

**LEBENDIGES ERBE –
GASTFREUNDSCHAFT**

**NETZWERK
KLOSTERLANDSCHAFT
PROGRAMM 2016**



Das Projekt wird gefördert durch:



4	Editorial	70	Liborianum Paderborn 1612
7	Übersichtskarte: Die Klosterlandschaft	72	St. Katharina Rietberg 1618
8	Herforder Münster 789	73	www.klosterlandschaft-owl.de – alles auch im Netz
11	Hoher Dom zu Paderborn 799	74	Michaelskloster Paderborn 1669
14	Dom zu Minden 800	76	Kloster Brede Brakel 1483
16	Schloss und Abtei Corvey 822	76	Franziskanerkloster Wiedenbrück 1644
20	St. Christina Herzebrock 860	77	Kapuzinerkloster Brakel 1645
22	St. Saturnina Neuenheerse 868	77	Koptisches Zentrum Borgentreich
24	St. Marien Minden 993	78	Ehem. Klosterorgel in Borgentreich
25	Marienkirche auf dem Stift Berg Herford 1011	79	Barmherzige Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul Paderborn 1841
28	Abdinghofkirche Paderborn 1015	80	Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn 1849
30	St. Martini Minden 1029	84	Franziskanerinnen Salzkotten 1863
31	Abtei Marienmünster 1128	85	Benediktinerinnen-Abtei Herstelle 1899
35	Klingendes Licht in fernem Spiegel (Das Dufay-Pärt-Projekt 2015)	88	Abtei Varenell Rietberg 1902
36	Propstei Clarholz 1133	90	Missionsschwestern Neuenbeken 1914
38	Hardehausen 1140	92	Syrisch-Orthodoxes Kloster Warburg 1892
42	St. Vitus Willebadessen 1149	92	Hedwigshaus Oerlinghausen 1956
43	Klosterladen Marienfeld	93	Schwestern Serviam Warburg 1926
44	Kloster Marienfeld 1185	94	Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen 1945
46	Kollegiatstift St. Johannis, Minden um 1200	97	Institut St. Bonifatius Detmold 1949
47	Koptisches Kloster und kath. Kirche Brenkhausen 1240	99	Nonnissen-Kommunität Zionsberg 1971
48	Büren Klostergut Holthausen 1243	100	Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen-Papenhausen 1982
48	Falkenhagen 1247	101	Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg 2008
49	Orgelroute OWL	102	Ehemalige Klosterorte in der Klosterlandschaft OWL
50	St. Marien Höxter 1248	104	Weg der Stille Unterwegs sein
52	St. Stephan Vlotho 1258	107	Klang-Kunst-PilgerTage 2015
54	St. Aegidius Wiedenbrück 1259	108	Jazz in der Klosterlandschaft
56	Ehem. Dominikanerkloster / ev. Kirche Maria im Weinberg, Warburg 1281	110	Alle Termine in kalendarischer Reihenfolge
58	Lemgo, St. Marien 1306	123	Impressum, Nachweise
60	Kloster Dalheim 1429		
63	Klus Eddessen 1447		
63	Ev. rf. Kirche Blomberg im seligen Winkel 1468		
64	St. Jodokus Bielefeld 1498		
65	Junge Menschen · Altes Erbe · Neue Wege		

Inhaltsverzeichnis ist nicht aktuell!

Verehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Freunde
des Netzwerkes Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe,

„Dann geh doch ins Kloster!“ – Mit dieser auf den ersten Blick vielleicht provokant anmutenden Aufforderung haben wir Sie im vergangenen Jahr an dieser Stelle begrüßt. Wenn wir die fünf Worte heuer wiederholen, so hat das einen guten Grund: Erfreulich viele Menschen sind unserem Appell gefolgt, sich ins Kloster zu begeben. Was indes wenig verwundert – ist doch von jeher Gastfreundschaft einer der Grundpfeiler klösterlichen Lebens. Anlass genug also, dieser „Kernkompetenz“ der Klöster den aktuellen Hefttitel zu widmen.

Immer schon war es so, dass Menschen in der gelebten Gastfreundschaft von Mönchen und Nonnen Einkehr und Orientierung suchten. So ist etwa das 53. Kapitel der im Jahr 529 verfassten „Regula Benedicti“ ganz der Aufnahme von Gästen gewidmet. Stets war dieses Anerbieten ganzheitlich ausgerichtet – auf das Wohlergehen von Leib und Seele.

Wie damals, so werden Gäste auch heute vielerorts einfach mit hineingenommen in den monastischen Tagesablauf, selbstverständlich und eher aufwandslos. Denn Gastfreundschaft ist kein Programm, sondern geteiltes Leben. Sie beschränkt sich nicht darin, einen Fremden für eine gewisse Zeit unter seinem Dach zu beherbergen, sondern bedeutet vielmehr, sein Herz zu öffnen und sich ganz einzubringen. Zu ihrem Wesen gehört die Bereitschaft, sich auf andere Ansichten und Lebensstile einzulassen. Gastfreundschaft ist eine Lebenskultur des Alltags, eine Art Grundhaltung. Überkonfessionell, nationen- und generationsübergreifend zählt sie von alters her zu den menschlichen Werten.

Andere Klöster haben dazu ganz bewusst Angebote entwickelt, mit denen ihre Gäste innere und äußere Ruhe erlangen, Lebensfreude schöpfen und ihre Gesundheit stärken können: Erfahren Sie diese Gastfreundschaft in Workshops, bei Exerzitien und an Einkehrtagen. Gewinnen Sie Abstand vom Alltag in Konzerten und Andachten. Finden Sie Ihren Rhythmus in der Natur bei Wanderungen auf dem Weg der Stille. Oder erleben Sie, wie beglückend das Werken im Klostergarten sein kann.

Sie können sich nicht entscheiden? Dann kommen Sie nach Marienmünster und lernen im FORUM Abtei die ganze Klosterlandschaft unter einem Dach kennen. Das neue Besucherzentrum stellt die im Netzwerk organisierten Partner vor und vermittelt in einem Zusammenspiel aus Originalobjekten, Repliken, Texten, Bildern sowie filmischen Sequenzen einen Gesamteindruck des Facettenreichtums der regionalen klösterlichen Vergangenheit und Gegenwart.

Los geht's! Machen Sie sich auf und besuchen Sie die auf den nachfolgenden Seiten vorgestellten Stätten. Eine Vielzahl ungeahnter Inhalte und spannender Begegnungen warten auf Sie – „Porta patet, cor magis“: „Das Tor ist offen, das Herz um so mehr.“ Seien Sie unser Gast.

*Ihr Team vom Projekt Klosterlandschaft
Ostwestfalen-Lippe*

P. S.: Nicht versäumen: Das Klosterfestival 2016. Nähere Informationen auf den Seiten 30 und 31.





So. 20. März | 18 Uhr
Geburtstagskonzert für
Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion
 Gudrun Horst de Cuestas, Sopran
 József Opicz, Altus
 Christoph Rösel, Tenor
 Hinrich Horn, Bass
 Herforder Münsterchor
 Orchester „La Réjouissance“

Fr. 25. März | 19 Uhr
Orgelmeditation

Musik von Johann Sebastian Bach
 Dr. Hans-Detlef Hoffmann, Texte
 Stefan Kagl, Orgel

So. 17. April | 18 Uhr
Orgelkonzert

Werke von Bach, Reger u.a.
 Stefan Kagl, Orgel

So. 24. April | 10 Uhr
Kantatefest

Max Reger: Kantate
 „Meinen Jesum lass ich nicht“ u.a.
 Herforder Münsterchor
 Posaunenchor Herford-Mitte

Sa. 18. Juni | 19 Uhr
Chorkonzert Cantate Domino

Venezianische Musik von Gabrieli,
 Schütz, Monteverdi
 Solisten, Johann Rosenmüller Ensemble
 (Leitung: Arno Paduch)
 Kammerchor des Kirchenkreises
 Hameln-Pyrmont
 Gesamtleitung: Stefan Vanselow

So. 23. Oktober | 18 Uhr
Bläser- und Orgelkonzert

Posaunenchor Herford-Mitte
 Leitung: Klaus-Dieter Menke

So. 30. Oktober | 10 Uhr
Kirchenmusikalischer Festgottesdienst

Max Reger „Ein feste Burg ist unser Gott“
 Choralfantasie
 Olaf Reinmuth, Predigt
 Stefan Kagl, Orgel

So. 13. November | 18 Uhr
Orgelkonzert

Werke von Bach, Langlais u.a.
 Stefan Kagl, Orgel

So. 27. November | 10 Uhr
Kantategottesdienst zum 1. Advent

J. S. Bach: Kantate Nr. 186a
 „Ärgre dich, o Seele, nicht“
 Solisten, Herforder Münsterchor
 Philharmonisches Bachorchester
 Leitung: Stefan Kagl
 Predigt: Dr. Hans-Detlef Hoffmann

So. 4. Dezember | 18 Uhr
Adventliche Musik bei Kerzenschein

Eugenio Maria Fagiani / Italien
 Werke von Händel, Bach, Fagiani, Bossi,
 Matthey u.a.

So. 11. Dezember | 17 Uhr
Adventskonzert

Kinder aus Herforder Grundschulen,
 Kinderchöre am Herforder Münster,
 Münsterchor
 Bläser der Christuskirche Herford,
 Tim Gärtner, Orgel
 Leitung: Stefan Kagl

So. 18. Dezember | 19 Uhr
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten 1,4-6
 Katharina Leyhe, Sopran
 Eike Tiedemann, Alt
 Christoph Rösel, Tenor
 Roland Hartmann, Bass
 Kinderchöre am Herforder Münster
 Herforder Münsterchor
 Orchester „La Réjouissance“
 Leitung: Stefan Kagl

Sa. 24. Dezember | 23 Uhr
Christnachtgottesdienst

Weihnachtsmusik für Chor und Orgel
 Solisten, Herforder Münsterchor
 Mechthild Scholz, Orgel
 Leitung: Stefan Kagl

Sa. 31. Dezember | 19 Uhr
Festliches Orgelkonzert zu Silvester

Werke von Marchand, Charpentier, Clarke,
 Lefebure-Wely, Bach, Händel, Surzynski,
 Nowowiejski, Improvisation
 Marek Stefanski (Krakau), Orgel



Im Zentrum der Kirchen- und Klosterstadt „sancta herfordia“ liegt die Münsterkirche. Die spätromanische Hallenkirche, die größte in Westfalen, wurde zwischen 1220 und 1250 erbaut.



Sie ist heute evangelisch-lutherische Pfarrkirche und kirchenmusikalisches Zentrum. Einige Zeugnisse erinnern an das um 789 als erster Frauenkonvent im sächsischen Missionsgebiet gegründete Stift mit engen Verbindungen zu Corvey.

Ev.-Luth. Kirchengemeindebüro
Herford-Mitte
 Münsterkirchplatz 5
 32052 Herford
 T 05221 15819
www.kirchenmusik-im-herforder-muenster.de



„Der Titan der deutschen Orgelromantik – Max Reger zum 100. Todestag“



Herforder Münster



St. Marien Stift Berg



St. Johannes Baptist

So. 10. Juli | 18 Uhr
Herforder Münster
Eröffnungskonzert
Stefan Kagl, Orgel

Fr. 15. Juli | 21 Uhr
Herforder Münster
Nachtkonzert I
„Max Reger-Night“
Orgel- und Chormusik, Lesungen, Imbiss
Max Reger – ernst und heiter
Christian Brembeck, Orgel
Herforder Münsterchor
Leitung: Stefan Kagl
Dr. Hans-Detlef Hoffmann, Lesungen

So. 17. Juli | 18 Uhr
Neuapostolische Kirche
Orgelkonzert
Sebastian Freitag / Paderborn

So. 24. Juli | 18 Uhr
St. Paulus
Wagner und Reger
Konzert für Sopran und Orgel

So. 31. Juli | 18 Uhr
Herforder Münster
Orgelkonzert
Christoph Schoener, Organist
St. Michaelis / Hamburg

So. 7. August | 18 Uhr
Jakobikirche
Orgelkonzert
Ignace Michiels, Organist der
Kathedrale zu Brügge / Belgien

So. 14. August | 18 Uhr
St. Marien Stift Berg
Orgelkonzert
Bernhard Buttman, Organist
St. Sebaldus / Nürnberg

Fr. 19. August | 21 Uhr
Herforder Münster
Nachtkonzert II „Kinoorgel“
Stummfilm mit Orgelmusik
„20.000 Meilen unter dem Meer“
Anna Vavilkina / Berlin

So. 21. August | 18 Uhr
St. Johannes Baptist
Orgelkonzert
Daniele Dori, Domorganist Florenz

So. 28. August | 18 Uhr
Herforder Münster
Orgelkonzert
Roberto Marini / Teramo

Di. 30. August | 10 Uhr
Petrikerche
Orgelkonzert für Kinder
Christiane Michel-Ostertun
„Maxe mit der dicken Tatze“ –
Reger für Kinder
Tim Gärtner, Orgel
Stefan Kagl, Sprecher

So. 4. September | 18 Uhr
Herforder Münster
Abschlusskonzert
Bläserkreis der Christuskirche Herford
Leitung: Ulrich Hirtbruch
Stefan Kagl, Orgel



Stefan Kagl



Christoph Schoener



Anna Vavilkina



Sebastian Freitag



Paderborn ist nicht nur Libori, Paradiesportal oder Dreihäsenfenster: die Bischofsstadt ist seit mehr als 1200 Jahren das geistliche Zentrum der Klosterlandschaft mit einer hohen Dichte an geweihten Orten, kirchlichen Institutionen und aktiven Ordensgemeinschaften in einer lebendigen modernen Stadt.

Im Zentrum steht weithin sichtbar der Dom mit seinem beeindruckenden Westturm und dem angrenzenden ehem. Domkloster-, Pfalz- und Museumsbezirk.

Die Paderborner Dommusik unterhält 4 Chorgruppen, einen hauptamtlichen Domorganisten und eine Vollzeit-Domorgelschule mit Domkapellmeister und Domkantorin.





Musik in der Liturgie

**Do. 24. März | 20 Uhr
Pontifikalamt mit Fußwaschung**

Die Feier vom letzten Abendmahl
Mädchenkantorei:
Cecil Chaminade: Kyrie und Gloria aus der
„Messe pour deux voix égale“
Oliver Sperling: Nos autem gloriari oportet
Hugo Distler: Bei stiller Nacht

**Fr. 25. März | 15 Uhr
Karfreitagliturgie**

Die Feier vom Leiden und Sterben
des Herrn
Heinrich Schütz: Johannes-Passion
Tomas Luis da Vittoria: Popule meus
Gregorio Allegri: Miserere Psalm 50
für zwei Chöre
Domchor

**Sa. 26. März | 21 Uhr
Pontifikalamt**

Die Feier der Osternacht
Chor der Dommusik:
Thomas Berning: Antwortpsalmen zur
Osternacht

Christian Matthias HeiB: Aus
„Missa Treverensis“– Gloria und Sanctus
Enjott Schneider: „Christ ist erstanden“
Ignaz Mitterer: „Benedictus“ der Oster-
laudes
Orgel: Jean Langlais:
Incantation pour un jour Saint

**So. 27. März | 10 Uhr
Pontifikalamt am Ostersonntag**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Missa in C KV 257 „Große Credo-Messe“
Georg Friedrich Händel:
„Halleluja“ aus „Der Messias“
Soli, Mitglieder des Niedersächsischen
Staatsorchesters Hannover
Orgel: Postlude improvisé

**Mo. 28. März | 10 Uhr
Pontifikalamt am Ostermontag**

Mädchenkantorei:
Josef Gabriel Rheinberger:
Messe in Es-Dur
Orgel:
Fernand de la Tombelle: Toccata op. 23

**Do. 5. Mai | 10 Uhr
Christi Himmelfahrt**

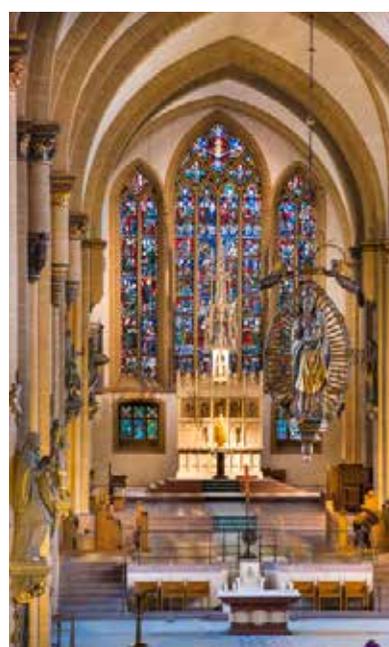
Herrenstimmen des
Paderborner Domchores:
Maurice Duruflé: Missa „Cum jubilo“
Giovanni Pierluigi da Palestrina:
„Ascendens Christus in altum“
Orgel: Postlude improvisé

**So. 15. Mai | 10 Uhr
Pontifikalamt am Pfingstsonntag**

Domchor:
Wolfgang Seifen: Aus: Missa festiva in
honorem Sti. Liborii (2014), Gloria, Sanctus,
Agnus Dei
Gregor Aichinger: „Factus est repente“
Orgel:
Frigyes Hidas: Toccata

**Mo. 16. Mai | 10 Uhr
Pontifikalamt am Pfingstmontag**

Gemeindelieder und Kantorengesänge
Orgel:
Léon Boëllmann: Toccata op. 25



DOMKONZERT

**Di. 22. November | 19.30 Uhr
Johannes Brahms:
Ein deutsches Requiem**

Sophie Klußmann, Sopran
Klaus Mertens, Bariton
Domkantorei, Mädchenkantorei und
Herrenstimmen des Domchores
Orchester der Philharmonischen
Gesellschaft Paderborn
Mitglieder des Niedersächsischen
Staatsorchesters und der NDR-
Radiophilharmonie Hannover
Leitung: Thomas Berning

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE

Fr. 29. April | 19.30 Uhr
Paul Thissen (Bielefeld)

Do. 28. Juli | 18 Uhr
Liborikoncert
Domorganist Tobias Aehlig

Fr. 26. August | 19.30 Uhr
Jonathan Dimmock (USA)

Fr. 28. Oktober | 19.30 Uhr
Gerhard Weinberger (München)

Sa. 31. Dezember | 22.30 Uhr
Silvesterkonzert
Domorganist Tobias Aehlig

**2. Orgelfestival Paderborn „Hommage
à Maurice Duruflé“ (1902–1986)**

Aufführung des gesamten Chor- und
Orgelwerks

Fr. 10. Juni | 19.30 Uhr
Messe „Cum jubilo“ op. 11, „Quatre motets“
op. 10 | Prélude et Fugue sur le nom d’Alain
op. 7, Scherzo op. 2 u. a.
Mädchenkantorei
Herrenstimmen des Domchores
Domorganist Tobias Aehlig
Leitung: Domkantorin
Gabriele Sichler-Karle

Fr. 17. Juni | 19.30 Uhr
Suite op. 5 u. a.
Vincent Warnier (Nachfolger Duruflés
als Titularorganist an der Kirche
St. Étienne-du-Mont, Paris)

Fr. 24. Juni | 19.30 Uhr
Prélude, Adagio et Choral varié sur le
„Veni Creator“ op. 4 u. a.
Frédéric Blanc (Schüler von
Marie-Madeleine Duruflé, Paris)

Do. 30. Juni | 19.30 Uhr
Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Pauken
und Streichorchester g-Moll
Maurice Duruflé: Requiem op. 9
(Fassung für Mezzosopran, Chor, Streicher,
Pauken, Harfe und Orgel)
Monika Walerowicz, Mezzosopran
Domkantorei Paderborn, Herrenstimmen
des Paderborner Domchores
Kammerorchester der Philharmonischen
Gesellschaft Paderborn
Domorganist Tobias Aehlig
Leitung: Domkapellmeister
Thomas Berning

Angelus-Matinéen

immer samstags | 12 Uhr
Mittagsgebet und 30 Minuten Orgelmusik

Einmal im Monat sind Organisten der
Region oder junge Nachwuchstalente zu
Gast an der Domorgel.

5. März Reinold Ix (Bad Lippspringe)
2. April Simon Daubhäußer (Dortmund)



Paderborner Dommusik
Domplatz 3 · 33098 Paderborn
T 05251 125-1630
www.erzbistum-paderborn.de
www.paderborner-dommusik.de

Vorverkauf: Paderborner
Ticket-Center, Marienplatz 2a
T 05251 299750

Bis zum Redaktionsschluss war die Musik
in der Liturgie nur bis Ende Mai bekannt.
Die Paderborner Dommusik veröffentlicht
ihr Programm in halbjährlichen Programm-
heften und auf ihrer Internetseite.



Der Dom war Bischofskirche des um 800 von Karl dem Großen in Minden gegründeten Bistums Minden. Im Zweiten Weltkrieg beinahe völlig zerstört, wurde er bis 1957 komplett wiederaufgebaut.

Im Gebäude des ehemaligen Domklosters ist heute ein Alten- und Pflegeheim untergebracht; durch einen Kreuzgang ist es mit dem Dom verbunden.

Katholische Domgemeinde
 Großer Domhof 10
 32423 Minden
 T 0571 83764100
www.dom-minden.de



Die ehemalige Reichsabtei Corvey hat einen ganz besonderen Stellenwert in der Klosterlandschaft Westfalens. 822 von Benediktinermönchen gegründet, bieten Schloss, Abteikirche und Außenanlagen heute eine Reihe eindrucksvoller Sehenswürdigkeiten.

Das karolingische Westwerk und die untergegangene „Civitas“ besitzen seit Juni 2014 den Welterbe-Status.

Seit fast 1200 Jahren sind an dieser Stelle christlicher Glaube und Spiritualität gegenwärtig. Von hier aus brach der christliche Glaube in die Länder des Nordens auf, von hier aus gingen Reliquien in die Kirchen Europas. Das traditionelle Vitusfest am 15. Juni ist bis heute bedeutsam für das ganze Corveyer Land. St. Stephanus und Vitus ist keine museale Kirchenhülle, sondern eine lebendige Gemeinde.

20 Jahre Kuhn-Orgel im Mindener Dom

**So. 18. September | 16 Uhr
 Instrumentalkonzert**

Bläserkreis St. Marien Minden
 (Leitung: Lothar Euen)
 Orgel: Peter Wagner

**Fr. 23. September | 19.30 Uhr
 Orgelnacht**

Orgel: Anna Somogyi, Dr. Ulf Wellner,
 Peter Wagner

**So. 25. September | 11.30 Uhr
 Orchestermesse**

Vokalensemble „Cantamus“,
 Vokalensemble „Con Voce“,
 Katholische Kantorei Minden
 Streicherensemble der Russ.
 Kammerphilharmonie St. Petersburg
 Orgel: Alexander Grötzner /
 Marc Stranghöner
 Gesamtleitung: Peter Wagner

**So. 2. Oktober | 16 Uhr
 Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Christian Vorbeck, Witten

**So. 27. November | 15.30 Uhr
 Adventssingen „Macht hoch die Tür“**

Mini-, Kinder- und Jugendchorgruppen
 der DJK Dom Minden
 Chor der Grundschule Barkhausen
 Vokalsolisten, Instrumentalisten
 Gesamtleitung: Peter Wagner

**So. 11. Dezember | 15.30 Uhr
 Adventskonzert**

Vokalensemble „Cantamus“
 Katholische Kantorei Minden
 Streicherensemble der Russ.
 Kammerphilharmonie St. Petersburg
 Orgel und Gesamtleitung: Peter Wagner

**Di. 13. Dezember | 19 Uhr
 Adventskonzert**

Heeresmusikkorps Hannover
 Leitung: Oberstleutnant Peter Hagenberg

**Sa. 31. Dezember | 21.00 Uhr
 Festliches Silvesterkonzert**

Ausführende:
 Eduard Mollerker, Trompete
 Peter Wagner, Orgel



KIRCHENMUSIK IN CORVEY

Sa. 16. April | 17 bis 18 Uhr
Abteikirche

Benefizkonzert für die Orgelrestaurierung

Ensemble „Lübsches Blech“
Veranstalter: CHORUS – Corveyer Hilfswerk
Orgel-Rettung und -Sicherung

So. 19. Juni | 10 Uhr
Abteikirche

Vitus-Tag

Heilige Messe, anschließend Vitus-Fest

Sa. 23. Juli | 22.30 Uhr
Karolingisches Westwerk

Mystik des Abendlandes

Gesänge der Hildegard von Bingen

So. 14. August | 17 Uhr
Abteikirche

B-A-C-H: Einfach nur Bach

Konzert zum Abschluss der
Bach-Wanderung
KMD Dr. Friedhelm Flamme (Orgel),
Duo Claste (Violine, Akkordeon)

Mo. 3. Oktober | 17 Uhr
Abteikirche

Im Zeichen der Einheit

Musikalische Vesper zum Festtag

Do. 27. Oktober

UNESCO Welttag des audiovisuellen Erbes

Sa. 19. November | 20 Uhr
Karolingisches Westwerk

Musik der Stille: Gregorianik im Westwerk

So. 27. November | 8.30 Uhr
Abteikirche

Feierlicher Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres mit Gregorianik



Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Schloss Corvey
37671 Höxter
T 05271 694010
www.schloss-corvey.de

Pastoralverbund Corvey
Kath. Kirchengemeinde
St. Stephanus und St. Vitus
Marktstraße 21
37671 Höxter
www.pv-corvey.de
T 05271 7514

**Sonntagsgottesdienst in Corvey:
8.30 Uhr**

AUSSTELLUNGEN

Sa. 21. Mai bis So. 3. Juli
Schloss Corvey | Barocksaal
„Sammlung Hussong –
Alle 600 Holzpostkarten“

Sa. 2. Juli bis Mo. 31. Oktober
Schloss Corvey | Geweihsaal, Galerie
„Corvey – Weltkulturerbe aus
fotografischer Sicht“

Projekt des Fotoforums OWL

Sa. 3. September bis Mo. 31. Oktober
Schloss Corvey | Barocksaal
„200 Jahre Westfalen. Jetzt!“

In Kooperation mit dem LWL-Museumsamt
für Westfalen

VORTRAG

So. 3. April | 11.30 Uhr
Schloss Corvey | Vortragsraum
Veranstaltungsreihe
„Reformer, Vorbilder, Visionäre“

Aus dem Leben der Hildegard von Bingen,
Film von Margarethe von Trotta, 2009

CORVEYER MUSIKWOCHEN

So. 22. Mai | 17 Uhr
Schloss Corvey | Kaisersaal
Eröffnungskonzert

Nordwestdeutsche Philharmonie
Werke von Haydn, Mozart, Puccini,
Schostakowitsch

So. 29. Mai | 17 Uhr
Schloss Corvey | Kaisersaal
Gesprächskonzert
mit Werken von Schubert

Dirk Joeres, Klavier
Solisten der Westdeutschen Sinfonia

So. 5. Juni | 17 Uhr
Schloss Corvey | Kaisersaal
Minguet Quartett

Werke von Haydn, Schumann u.a.

WEITERE KONZERTE

So. 11. September | 17 Uhr
Schloss Corvey | Kaisersaal
Klavierwerke

Justus Frantz

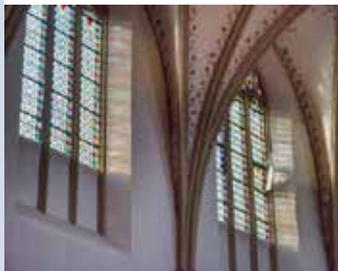
So. 11. Dezember | 17 Uhr
Abteikirche Corvey
Festkonzert zur Corveyer Weihnacht

Nordwestdeutsche Philharmonie
Weihnachtliche Werke von Mozart,
Humperdinck, Tschaiakowsky, u. a.

DAS GARTENFEST

Fr. 12. bis So. 14. August
jeweils 10 bis 19 Uhr | Schloss Corvey

Hausherr und Gastgeber Viktor V. Herzog
von Ratibor und Fürst von Corvey öffnet für
das Fest den privaten Teil des Schlossparks.
Vor den stolzen Mauern des Schlosses
laden über hundert Stände mit großen
und kleinen Dingen rund um Gartenkultur,
Wohnstil und ländliche Lebensart zum
Bummeln ein. Die Besucher erleben eine
exquisite Vielfalt an Botanischem, Dekora-
tivem, Praktischem und Leckerem. Zudem
laden die Abteikirche mit dem „Westwerk“
und das Schlossmuseum zum Besuch.



860 als Kanonissenstift gegründet, wurde die Einrichtung 1208 in ein Benediktinerinnenkloster umgewandelt. Mit der Säkularisierung im Jahr 1803 erlosch das monastische Leben in Herzebrock. Die Klosteranlage ist heute im Besitz des Fürstenhauses Bentheim-Tecklenburg. Der westliche Klosterflügel, die ehemalige Behausung der Laienschwestern, wird seit 1984 als katholisches Pfarrzentrum genutzt.

Katholische Pfarrgemeinde St. Christina Herzebrock-Clarholz
Am Kirchplatz 1
33442 Herzebrock-Clarholz
T 05245/2370
www.christina-herzebrock.de



Sa. 18. Juni | 19.30 Uhr
Top Floor Brass Band
Britischer Brass Band Sound made in OWL

Sa. 6. August | 19.30 Uhr
Im Garten des Klangs
Vokal-Konzert mit dem ERANOS Ensemble für Alte Musik

So. 18. September | 10 bis 18 Uhr
Stiftsmarkt
Buntes Markttreiben rund um den Eggedom sowie Konzerte in der Kirche und auf der Marktmeile, musikalische Kirchenführung

Ehem. Kanonissenstift Neuenheerse
Kath. Pfarramt St. Saturnina
Gemmekestraße 2
33014 Bad Driburg-Neuenheerse
T 05259 99900
www.pv-bad-driburg.de

An den Quellen der Nethe erhebt sich der sogenannte Eggedom über der Ortschaft Neuenheerse. Heute als katholische Pfarrkirche genutzt, gehörte das imposante Gotteshaus bis zu seiner Aufhebung 1810 zum Hochadeligen Freiweltlichen Damenstift Heerse. Träger des angrenzenden Gymnasiums St. Kaspar sind die Missionare vom Kostbaren Blut.

Wasserschloss Heerse
Stiftsstraße 2
33014 Bad-Driburg-Neuenheerse
T 05259 930-333
www.wasserschloss-neuenheerse.de

Im ehem. Abteigebäude ist die Stiftung „Vereinigte Museen im Wasserschloss Heerse“ untergebracht, die neben einer heimatkundlichen Abteilung auch eine umfangreiche natur- und völkerkundliche Sammlung präsentiert.



**Fr. 22. April | 19.30 Uhr
Chorkonzert**
Libertas-Chor aus Stellenbosch,
Südafrika
Leitung: Prof. Johan de Villiers

Die zweijochige Hallenkirche, erbaut in romanisch-gotischem Stil, diente bis 1811 als Klosterkirche des 993 gegründeten Benediktinerinnenordens. Reste des mittelalterlichen Kreuzganges sind erhalten.

Heute ist das Gebäude Pfarrkirche der lutherischen Kirchengemeinde St. Marien. Das Marienstift wurde zum Gemeindezentrum umgebaut.

Ev. luth. Kirchengemeinde St. Marien
Marienkirchplatz
32427 Minden
T 0571 29695
www.marien-minden.de

1011 gründete Äbtissin Godesti jenseits der Stadtmauer einen Töchterkonvent des Reichsstiftes: Das Stift auf dem Berge, in dem Töchter des niederen Adels lebten, denen der Zugang zum hochadeligen Pussenen-Stift in der Herforder Innenstadt verwehrt blieb. Noch heute heißt dieser Stadtteil „Stiftberg“.

**Evang.-Luth. Marien-
Kirchengemeinde
Stift Berg zu Herford**
Stiftbergstraße 33
32049 Herford
T 05221 983713
www.marienkirche-herford.de



Fr. 25. März | 18 Uhr
Texte und Musik zur Passion
 Werke von Langlais, Dupré u. a.
 Matthias Storck, Lesungen
 Jörg-Neithard Keller, Orgel

So. 27. März | 10 Uhr
Gottesdienst
 mit dem Posaunenchor

So. 10. April | 10 Uhr
Gottesdienst
 zur Konfirmation
 mit dem Posaunenchor

So. 10. April | 18 Uhr
Marianische Musik
 verschiedener Epochen für Sopran
 und Orgel
 Werke von Schubert, Rheinberger,
 Franck, Widor, Peeters u. a.
 Jutta Potthoff, Sopran
 Christoph Grohmann, Orgel

Sa. 23. April | 18 Uhr
„Reiselust“
 Konzert auf historischen
 Instrumenten
 Werke von Schütz, Weckmann,
 Monteverdi und Gabrieli
 Ensemble Philomusici
 Marie Luise Werneburg, Sopran
 Anna Schall, Zink
 Robert Schlegl, Posaune
 Simon Linne, Chitarrone
 Carsten Lorenz, Orgel

So. 1. Mai | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
 Louis Vierne: Messe solennelle op. 16
 Eberhard Brünger, Orgel
 Kammerchor St. Jodokus
 Leitung: Georg Gusia

Do. 5. Mai | 10 Uhr
Gottesdienst
 mit dem Posaunenchor

So. 15. Mai | 10 Uhr
Gottesdienst
 mit dem Posaunenchor

Mo. 16. Mai | 18 Uhr
Konzert für Violine und Akkordeon
 Werke von Bach bis Berio
 Simone Gisinger-Hirn, Violine
 Ina Henning, Akkordeon

Fr. 10. Juni | 18 Uhr
**„... und aus den Wiesen steigt“ –
 Konzert für Violine und Orgel**
 Werke von Bach, Paganini und Piazzolla
 Albrecht Menzel, Violine
 Sebastian Küchler-Blessing, Orgel

Sa. 2. Juli | 18 Uhr
Orgelkonzert
 mit Werken von Bach, Brahms und
 Hindemith
 Jörg-Neithard Keller, Orgel

So. 3. Juli | 10 Uhr
Gottesdienst
 anschließend: Matinée der Bläser

So. 14. August | 18 Uhr
Orgelkonzert
 Werke von Reger u. a.
 Bernhard Buttman, Orgel
 St. Sebaldus / Nürnberg (D)
 Veranstaltung im Rahmen des
 Herforder Orgelsommers 2016

Sa. 10. September | 19 Uhr
Pièces III – Kirche im Konzert
 Musiker aus verschiedenen Ländern
 mit zum Teil sehr unterschiedlichen
 Stilrichtungen haben Raum und Klang
 der Marienkirche auf sich wirken
 lassen. Ihre Kompositionen,
 Improvisationen oder Arrangements
 werden im Konzert präsentiert.
 Auftaktveranstaltung der Kulturwoche
 Herford und im Rahmen des CantART
 Festivals

So. 25. September | 17 Uhr
„Rendezvous de la Musique“
 Werke von Bach, Telemann, Debussy,
 Jenkins
 Classic Brass
 Jürgen Gröblehner, Trompete und
 Leitung
 Péter Millich, Trompete
 Gábor Dalecker, Horn
 Arne Böhland, Posaune
 Roland Krem, Tuba
 Konzert im Rahmen des
 CantART Festivals

So. 2. Oktober | 10 Uhr
Gottesdienst
 zum Erntedankfest
 mit dem Posaunenchor

Fr. 7. Oktober | 20 Uhr
A-cappella-Konzert
 Konzert des Dresdner Kreuzchores
 im Rahmen des CantART Festivals
 Prof. Dr. Helmut Fleinghaus, Orgel
 Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile

So. 23. Oktober | 18 Uhr
Konzert für Bratsche und Orgel
 im Rahmen des CantART Festivals
 mit Werken von Bach, de Grigny, Reger
 und Hindemith
 Friedrich Luchterhandt, Bratsche
 Prof. Dr. Gerhard Luchterhandt, Orgel

So. 6. November | 10 Uhr
Gottesdienst
 mit dem Posaunenchor

So. 6. November | 18 Uhr
Chorkonzert
 im Rahmen des CantART Festivals
 mit Werken von Bach, Brahms,
 Monteverdi u. a.
 Westfälische Kantorei
 Leitung: Prof. Hildebrand Haake

Sa. 19. November | 18 Uhr
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“
 Konzert für Sopran und Orgel am
 Vorabend des Ewigkeitssonntags im
 Rahmen des CantART Festivals
 Werke von Bach, Reger, Brahms
 Marit Kuhlo, Sopran
 Alexander Kuhlo, Orgel

So. 27. November | 10 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
 mit dem Posaunenchor

Sa. 3. Dezember | 18 Uhr
Festliche Musik
 für Blechbläser bei Kerzenschein
 Werke von Bach, Corelli, Altenburg u. a.
 Blechbläserensemble der Musik-
 hochschule Hannover
 Moritz Krotz, Orgel, Leitung: Felix Hirn
 Veranstaltung im Rahmen des
 CantART Festivals

Fr. 16. Dezember | 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
 des Königin-Mathilden-Gymnasiums

Sa. 24. Dezember | 18 Uhr
Christvesper an Heiligabend
 mit dem Posaunenchor

So. 25. Dezember | 10 Uhr
Festgottesdienst
 zum 1. Weihnachtstag
 mit dem Posaunenchor

Sa. 31. Dezember | 18 Uhr
Gottesdienst an Silvester
 mit dem Posaunenchor



ANDACHTEN NACH TAIZÉ

jeweils am dritten Sonntag
 im Monat

Gemeinsam nach dem Ritus der
 ökumenischen Mönchsgemeinschaft
 beten und ihre Gesänge singen am

So. 20. März | 18 Uhr

So. 17. April | 18 Uhr

So. 15. Mai | 18 Uhr

So. 19. Juni | 16 Uhr
 mit besonderer meditativer Musik
 (E-Gitarre) zum Abschluss des
 Gemeindefestes

So. 17. Juli | 18 Uhr

So. 21. August | 18 Uhr

So. 18. September | 18 Uhr
 mit besonderer meditativer Musik
 (Violine)

So. 16. Oktober | 18 Uhr

So. 20. November | 18 Uhr
 mit besonderer meditativer Musik
 (Flöte)

So. 18. Dezember | 18 Uhr



Taizé



Hoch über den Quellgebieten der Pader erhebt sich die doppeltürmige Abdinghofkirche. Bis zur Säkularisation 1803 war sie die Abteikirche eines 1016 gegründeten Benediktinerklosters und Grablege des Bischof Meinwerk.

Die Kirche ist heute evangelische Hauptkirche Paderborns und Zentrum vieler Aktivitäten. Vom ehemaligen Klostergebäude sind noch zwei Flügel des Kreuzganges erhalten.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn-Abdinghof
Am Abdinghof
33098 Paderborn
T 05251 23960
www.abdinghof.de



Fr. 25. März | 15 Uhr
Musik und Meditation zur Todesstunde Christi

Schütz (Peranda): Markus-Passion
Abdinghof-Cappella
Leitung: KMD Martin Hoffmann
Meditation: Pfarrer Dr. Eckhard Düker

Fr. 6. Mai | 20 Uhr
Chorkonzert

Eröffnung des Literatur- und Musikfestes Wege durch das Land

So. 15. Mai | 20 Uhr
Projekt zum Mitsingen

„Nacht der offenen Kirchen“
Werke von Brahms, Mozart und C. Franck
Orgel: Engelbert Schön
Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 5. Juni | 16 Uhr
Träume werden wahr

Singspiel zur Josefsgeschichte von Monika und Martin Hoffmann
Mitglieder der Kammersolisten Am Abdinghof · Kinderchöre der Lutherschule und der Abdinghofkirche
Leitung: KMD Martin Hoffmann

Sa. 2. Juli | 18 Uhr
Klingende Abdinghofkirche

im Rahmen des Wochenschlussgottesdienstes / Gemeindefestes
Musik der Abdinghofkirche

Sa. 23. bis Sa. 30. Juli | jeweils 12 Uhr
30 Minuten Orgelmusik zu Libori

Sa. 27. August | ab 18 Uhr
Museumsnacht in Paderborn

„Iustus et palma – monastisches Erbe“
Introitus zum Fest des hl. Benedikt, Abdinghof-Graduale (1507), Pater noster (C.T. Hütteroth)
Vokalensemble ColVoc, Detmold Schola Marienmünster
Leitung: Hans Hermann Jansen
Abschluss mit der Feier einer Komplet

So. 18. September | 17 Uhr
F. Mendelssohn Bartholdy: Elias

Kantorei Bad Lippspringe · Singgemeinschaft Salzkotten · Vokalsolisten, Orchester „La Réjouissance“ (Detmold)
Leitung: Ulrich Schneider

So. 30. Oktober | 10 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss des Jubiläums „1000 Jahre Abdinghof“

Bläserkreis der Abdinghofkirche
Leitung Yaroslav Rudenko
Liturgie: Pfr. Dr. Eckhard Düker

So. 30. Oktober | 17 Uhr
Bläserkonzert zum Abschluss des Jubiläums „1000 Jahre Abdinghof“

Wolfgang Bauer, Trompete
City Brass Stuttgart

Di. 8. November | 20 Uhr
Konzert mit Giora Feidman, Klarinette

So. 13. November | 17 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert

W. A. Mozart:
Klarinettenkonzert A-Dur und Requiem
Yoshias Weber, Klarinette
Vokalsolisten · Kammersolisten Am Abdinghof · Kantorei und Jugendkantorei der Abdinghofkirche
Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 27. November | 17 Uhr
Musik im Advent

Advents- und Weihnachtsliedersingen
Orgel: KMD Martin Hoffmann

So. 4. Dezember | 15 Uhr
M. Gusenbauer: Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder

Rafael Meltzer, Erzähler
Mitwirkende wie 4.12., 17 Uhr

So. 4. Dezember | 17 Uhr
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Vokalsolisten
Kammersolisten Am Abdinghof
Kantorei und Jugendkantorei der Abdinghofkirche
Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 11. Dezember | 17 Uhr
Musik im Advent

Bläserkreis der Abdinghofkirche
Leitung: Yaroslav Rudenko

Sa. 24. Dezember | 23 Uhr
„Jauchzet, frohlocket“

Christmette mit Chören aus Bachs Weihnachtsoratorium
Projektorchester
Jugendkantorei und Kantorei der Abdinghofkirche
Leitung: KMD Martin Hoffmann

AUSSTELLUNG:
1000 JAHRE ABDINGHOF

So. 3. Juli bis So. 23. Oktober
Museum in der Kaiserpfalz und Abdinghofkirche Paderborn

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier zur Gründung des Abdinghofes wirft die Sonderausstellung einen Blick zurück auf die wechselvolle Geschichte des Klosters und der Kirche von der Gründung bis zur Säkularisation mit neuen Funden aus der Bauforschung. Wie lebten die Mönche des Benediktinerordens? Wie prägten sie ihr Umfeld, welche archäologischen, baugeschichtlichen, kunsthandwerklichen und schriftlichen Spuren hinterließen sie? Was passierte nach der Auflösung des Klosters im Jahr 1803 und der Übergabe der Kirche an die evangelisch-lutherische Gemeinde vor 150 Jahren?

Neben der kulturhistorischen Ausstellung im Museum in der Kaiserpfalz ist ein zweiter Ausstellungsteil in der Abdinghofkirche zu sehen. Im Jahr 2016 kann die evangelische Kirche in Paderborn auch den 150. Jahrestag der Übergabe der Abdinghofkirche durch den preußischen Staat an die Gemeinde feiern. Schwerpunkte werden hier die Ausstattung der evangelischen Kirche sowie die Wandmalereien sein.

So. 3. Juli | 16 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „1000 Jahre Abdinghof“

Gezeigt werden u.a. Bücher aus der Abdinghof-Klosterbibliothek und Entwurfskartons von Prof. Ernst Pfannschmidt für die Ausmalung in der Abdinghofkirche. Musik: Johannes Brahms „Fest- und Gedenksprüche“ – Kantorei der Abdinghofkirche, Leitung KMD Martin Hoffmann



Detail aus dem Abdinghofer Graduale



Sa. 9. April | 11 Uhr
Musik zur Marktzeit
 Orgelmusik zur Osterzeit

So. 24. April | 17 Uhr
Offenes Singen in der Osterzeit
 Evangelische Kantorei St. Martini
 Bläserkreis an St. Martini

So. 15. Mai | 11 Uhr
Festgottesdienst zum Pfingstsonntag
 Johann Sebastian Bach: Kantate
 „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“
 Solisten · Collegium musicum St. Martini
 Evangelische Kantorei Minden

So. 15. Mai | 20 Uhr
Kantatenkonzert
 Johann Sebastian Bach: Kantate
 „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“
 Solisten · Collegium musicum St. Martini
 Minden · Evangelische Kantorei Minden

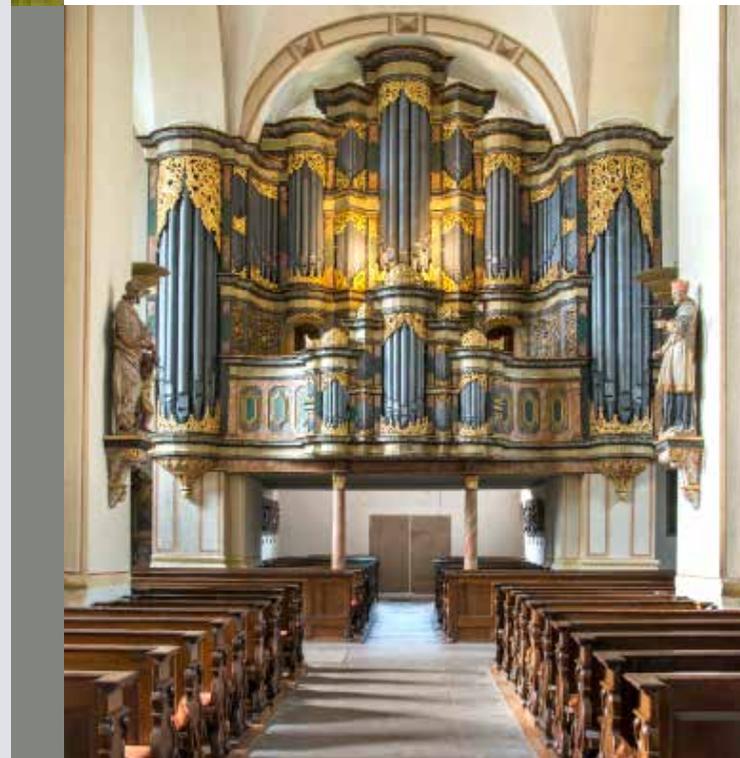
So. 15. Mai | 21 Uhr
Bläser- und Orgelmusik zum Pfingstfest
 Bläserkreis an St. Martini

Sa. 21. Mai | 11 Uhr
Musik zur Marktzeit
 Orgelmusik zum Pfingstfest

Für alle o. g. Termine – Orgelmusik und
 Konzertleitung Leitung: Ulf Wellner

Die Gründung des Kollegiatstiftes St. Martini und der Bau der zugehörigen Kirche geht zurück auf das Jahr 1029. Im Zuge der Reformation setzten die Mindener Bürger für die Kirche die neue lutherische Lehre durch; 1530 wurde die evangelische Kirchenordnung von Rat und Gemeinde einstimmig angenommen, und die Martinikirche wurde Pendant zur evangelischen Ratskirche. Das Martinistift blieb weiterhin katholisch. Seit der Aufhebung des Stifts 1810 ist die Kirche evangelische Pfarrkirche. Die Klostergebäude sind nicht erhalten.

Evang.-Luth. St. Martinigemeinde
 Martinikirchhof 7 · 32423 Minden
 T 0571 21717
www.martinigemeinde.de



1128 stiftete Graf Widukind III. von Schwalenberg unterhalb seines Stammsitzes ein Benediktinerkloster, genannt Marienmünster. Die barocke Klosteranlage inkl. der alten Klostermauern und Wirtschaftsgebäude ist weitgehend erhalten. Die Abteikirche mit barocker Innenausstattung und der 2010/12 aufwendig restaurierten historischen Orgel von Johann Patroklos Möller (1738) dient heute der katholischen Kirchengemeinde. Die Passionisten-Patres sind 2014 nach mehreren Jahrzehnten Pfarrseelsorge für Marienmünster ausgezogen. Im April 2016 wurde neben dem Abteigelände ein neues Besucher-Informationszentrum für Marienmünster sowie für die gesamte Klosterregion fertiggestellt: Das FORUM Abtei.

Kulturstiftung Marienmünster
 sowie
Gesellschaft der Musikfreunde
 Abtei 3 · 37696 Marienmünster

www.kulturstiftung-marienmuenster.de
www.musikfreunde.org
www.gregorianik-schola.de
www.ferientheater.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus d. Ä.
 T 05276 1019
www.pastoralverbund-marienmuenster.de



ABTEIKIRCHE



KONZERTSAAL DER KULTURSTIFTUNG



REISESCHEUNE



SCHAFSTALL



ABTEIGARTEN UND BESUCHERFORUM

**Feierliche Sonntagsvesper
sonntags 17 Uhr**

10.4. | 15.5. | 12.6. | 10.7. | 14.8. | 11.9.

Orgelvesper mit int. Solisten, 17 Uhr

Mo. 16.5. (Simon Reichert, Neustadt/W.)
So. 28.8. (Jonathan Dimmock, USA)
So. 16.10. (Franz Raml, Ochsenhausen)

Taizé-Gebet am ersten Freitag im Monat

1.4. | 6.5. | 3.6. | 1.7. | 5.8. | 2.9. | 4.11. | 2.12.
(nicht am 7.10.!) Beginn um 20.15 Uhr,
Dauer ca. 45 Minuten

Großes Taizé-Gebet

Fr. 25.3. | 20 Uhr – Karfreitag
Sa. 20.8. | 21 Uhr – Maria Aufnahme
in den Himmel
Sa. 26.11. | 20 Uhr – zum 1. Advent

**So. 17. April | 11 bis 17 Uhr
Tag der Chöre**

Axel Wolf, Laute · cantus novus, Detmold ·
Vokalensemble Cantamus ·
Kirchenchor St. Jakobus Marienmünster ·
Living Voices, Höxter

**So. 1. Mai | 17 Uhr
Die „heitere“ Orgel –
Improvisationen zum Mai**

Bezirkskantor Florian Schachner,
Ev. Kirche Höxter

**So. 5. Juni | 17 Uhr
Ein Orgelwettbewerb
„Froberger – Weckmann“**

Studierende der HfM Detmold,
Orgelklasse Prof. Tomasz Adam Nowak

**Sa. 30. Juli | 20 Uhr
Die Bach-Nacht**

20 Uhr Orgelkonzert mit Daniel Tappe
21.30 Uhr Wein und Brot im Abteigarten
22 Uhr Musik und Literatur an
unterschiedlichen Orten
auf dem Abteigelände
23 Uhr Bach-Choräle im Chorraum
der Abteikirche

**So. 11. September | 11 + 14.30 Uhr
Tag des offenen Denkmals**

Musikalische Führungen mit Teilen aus
Joh. Hermann Scheins „Israelisbrunnlein“ ·
Leitung: Alexander Töpfer

Sa. 24. September | 19.30 Uhr

Chor- und Orgelkonzert
Marienkantorei Lemgo (Festival MixTour) ·
Leitung: Volker Jänig

**So. 2. Oktober | 17 Uhr
Oratorium: Gregor Linßen
„Die Spuren von morgen“**

Projektchor der Abtei
Musikgruppe GEGENWIND
Lichtperformance: Neumann GbR,
Großenbreden

**Sa. 22. Oktober | 18 Uhr
Evensong – Geistliche Chormusik**

Beverley Minster Choir, Yorkshire UK

**Di. 1. November | 15.30 Uhr
Andacht**

mit Gräbersegnung zu Allerheiligen/
Allerseelen

**So. 25. + Mo. 26. Dezember | 15 Uhr
Orgelmusik zum Weihnachtsfest**

Hans Hermann Jansen

**Sa. 31. Dezember | 20 Uhr
Musik und Wort zum Jahreschluss**

Uta Singer, Sopran
Volker Jänig, Orgel

**Fr. 8. April | 19.30 Uhr
Festkonzert zur Einweihung des
Besucherzentrums FORUM Abtei**

Zoran Todorovich, Tenor
Queens Duo Hanna Rabe und
Verena B. Schulte und Freunde

**So. 24. April | 16 Uhr
Mein Lieblingsstück I
Johannes Brahms: Die Streichquintette**
Das Mandelring-Quartett

**Sa. 30. April | 19.30 Uhr
Mein Lieblingsstück II
Richard Strauss: Krämerspiegel, op. 66**

Markus Schäfer, Tenor
Matthias Veit, Klavier
Dr. Joachim Draheim, Moderation

**Mo. 25. bis Fr. 29. Juli
Meisterkurs Gesang
mit Zoran Todorovich**

**Sa. 30. Juli | 21.30 Uhr
Die Bach-Nacht**

Jazz und Weltmusik
im Rahmen des Klosterfestivals der
Klosterregion Kreis Höxter

**Mo. 1. bis Fr. 5. August
Werkwoche Alte Musik**

mit dem ERANOS Ensemble für Alte Musik
Leitung: Prof. Frank Löhr

**So. 30. Oktober | 16 Uhr
Mein Lieblingsstück III : Johannes
Brahms, Ungarische Tänze**

Klavierduo Matthias Veit / Hennig Lucius

**Fr. 18. November
Bilder der Seele – Konzert / Meditation**

Pater Anselm Grün OSB
Hans-Jürgen Hufeisen, Flöte
Oskar Göpfert, Klavier

**So. 17. April | 11 bis 17 Uhr
Tag der Chöre**

(in der gesamten Abtei)

**Sa. 21. Mai
Aktionen zum Tag der
kulturellen Vielfalt**

World day for cultural diversity
for dialogue and development
(im Rahmen der Woche der kulturellen
Vielfalt 21. bis 29.5.2016)

**Fr. 1. Juli | 20.30 Uhr
Berliner Bohème – Erinnerungen an
das „Schwarze Ferkel“**

Voice-Pearls, Lage · Junge Solisten der
Johannes-Brahms-Schule, Detmold

**Fr. 18. bis So. 20. November
XVIII. Gregorianik-Kurs**

zum Ende des Kirchenjahres
www.musikfreunde.org
www.gregorianik-schola.de

**Ausstellung bis Ende 2016
„con spirito“ – Sinfonische Farbklänge**

Künstler des Jahres 2016, Matthias Veit,
Hamburg
Seit vielen Jahren ermöglicht die
Kulturstiftung Marienmünster mit der
Auszeichnung „Künstler des Jahres“
eine intensive Verbindung zwischen Kunst
und Künstlern mit dem Klosterort Marien-
münster und seinen Menschen. Für das
Jahr 2016 hat der Hamburger Pianist und
Hochschullehrer Matthias Veit diesen
begehrten Titel als „Artist in residence“
erhalten. Er wird mit drei Konzerten im
Laufe des Jahres die vielfältigen Facetten
seines Wirkens präsentieren und hat einen
Teil seiner Bilder der Kulturstiftung für
dieses Jahr zur Verfügung gestellt.

**19.30 Uhr:
März: 4. | 5. | 18. | 19. | 20.
April: 1. | 3. | 9. | 10. | 16. | 17. | 23.**
Das Schlosstheater

Reservierungen unter
www.das-schlosstheater.de

**Di. 12. bis Fr. 15. Juli
Das Ferientheater**

Tanz- und Gesangsworkshop für Kinder
und Jugendliche
mit Laura Ulrich · www.ferientheater.de

**So. 30. Oktober | 15 Uhr
Ausstellungseröffnung
Marijke Spreuwegberg**

Installation zu Paul Celans „Todesfuge“
sowie Fotografien von Gerhild Mignat

**Sa. 12. November | 19.30 Uhr
Popmusik konzertant:
Selbstlaut! a cappella**

Benefizkonzert des Rotary Club Höxter

**Sa. 17. Dezember | 15 Uhr
Adventskonzert zum Mitsingen**

Chöre, Solisten, Orchester



**Mo. 21. bis Do. 24. März
Ora et labora I**

Eine Auszeit im Rhythmus der Klöster mit
Tagzeitengebeten, gemeinsamer Arbeit im
neuen Abteigarten und mit gemeinsamen
Mahlzeiten

**Fr. 8. April | ab 13.30 Uhr
Einweihung und Eröffnung des neuen
Besucherzentrums FORUM Abtei**

mit NRW-Minister Garrelt Duin,
Prof. Dr. Thomas Eggenesperger OP (Festvor-
trag) u. Konzert 19.30 Uhr (siehe Konzertsaal)

**Sa. 9. April | 11 bis 17 Uhr
Aktionstag / Tag der Offenen Tür
und des Gartens**

Susanne Färber, Duftakademie
sowie Dr. Peter Schütze mit musikalisch-
literarischen Bezügen u.a.

**Fr. 24. bis So. 26. Juni
Ora et labora II –
Auf den Spuren des Hl. Johannes**

Eine Auszeit im Rhythmus der Klöster mit
Tagzeitengebeten, gemeinsamer Arbeit im
neuen Abteigarten und mit gemeinsamen
Mahlzeiten

**Mo. 18. bis Fr. 22. Juli
Ora et labora III – Gartenreise**

Ferien-Kurs für Volontäre

**Mo. 25. bis Fr. 29. Juli
Ora et labora IV –
Singen macht glücklich**

Workshop für gemeinsames Singen,
Gesundheit und Bewegung

**Mo. 8. bis Fr. 12. August
Ora et labora V –
Werkwoche Kräuter · Heilkunde ·
Garten**

Weiterführende Informationen unter
www.kulturstiftung-marienmuenster.de/
abteigarten

5. Festival in der Klosterregion Kulturland Kreis Höxter

15. Juli bis 21. August 2016

Klosterkirche Willebadessen

Liebe Freunde der Klosterkultur,

aus den guten Erfahrungen der letzten Jahre und in Abstimmung mit anderen regionalen Festivals – Corveyer Musikwochen, Voices Nieheim-Holzhausen, Dalheimer Sommer, Wege durch das Land – ist wieder ein attraktives Programm entstanden, das für die Besucher vor allem an den Wochenenden in den Reiseumaten Juli und August vielfältige Angebote an den zahlreichen Klosterorten der Region mit folgenden Schwerpunkten bereit hält:

- Monastisches Erbe in der Welt und Region
- Himmlische und Irdische Gärten
- Interkultureller Dialog – Botschaften des Friedens
- Bildung und Gemeinschaft
- Gesundheit und Erholung in Natur und mit Kultur
- Die Auftaktveranstaltung „Licht und Klang“ findet in der Kirche St. Vitus des ehem. Benediktinerinnenklosters Willebadessen statt.

Service-Hotline für das Klosterfestival – Eintrittskarten-Vorverkauf

Philharmonische Gesellschaft
Ostwestfalen-Lippe
(05231) 5699-957 ·
philharmonische-gesellschaft-owl.de

Informationen zu einzelnen Terminen
und weitere Veranstaltungen
finden Sie unter

www.klosterlandschaft-owl.de

5. FESTIVAL IN DER KLOSTERREGION KULTURLAND KREIS HÖXTER

Samstag, 16. Juli

Klosteranlage Willebadessen

Chor- und Instrumentalmusik – Gastfreundschaft

- 20.00 Uhr Eröffnung des 5. Klosterfestivals 2016
- 21.15 Uhr Pause bei Wein und Brot auf dem Klosterhof
- 22.00 Uhr In Licht und Klang – Hörspiel zur Geschichte des Klosterortes
- 23.00 Uhr Nachtgedanken – Hanna Rabe, Harfe

Sonntag, 17. Juli

von der Hegge über Kloster Gehrden nach Schloss Rheder

Die Bach-Wanderung I

- 13.00 Uhr Treffpunkt: Christliches Bildungswerk Die Hegge (Willebadessen-Niesen)
- 17.00 Uhr Abschluss mit Musik in Rheder

Samstag, 23. Juli

Höxter – Tom Roden – Corvey

Mystik und Hildegard von Bingen

- 19.30 Uhr Treffpunkt: Ev. Marienkirche, Höxter, Wanderung über Tom Roden
- 22.30 Uhr Abschluss in der Abteikirche Corvey

Sonntag, 24. Juli

Die Klosterorte in Brakel und Umgebung

Musikalische Wanderung

- 13.00 Uhr Treffpunkt: Kapuzinerkirche Brakel
- 17.00 Uhr Vesperklänge

Samstag, 30. Juli

Abtei Marienmünster

Die Bach-Nacht

- 20.00 Uhr An der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel (1738): Daniel Tappe
- 22.00 Uhr Musik und Literatur an unterschiedlichen Orten auf dem Abteigelände
- 23.30 Uhr Abschluss in der Abteikirche

Sonntag, 31. Juli

Klosterorte im Warburger Land

Die Bach-Wanderung II

- 13.00 Uhr Treffpunkt: Ev. Kirche Maria im Weinberg, Warburg

Samstag, 6. August

Stiftskirche Neuenheerse

Im Garten des Klangs

- 19.30 Uhr Vokal-Konzert mit dem ERANOS Ensemble für Alte Musik

Sonntag, 7. August

Von Erwitzen zur Iburg

Die Bach-Wanderung III

- 13.00 Uhr Treffpunkt: Nieheim-Erwitzen, Peter-Hille-Haus
- 18.00 Uhr Abschluss an der karolingischen Burgruine Iburg bei Bad Driburg

Samstag, 13. August

Koptisches Kloster Brenkhausen

Jazz und Weltmusik

- 19.30 Uhr Auf dem Klostergelände und im Konventsgebäude geplant: Fritz Krisse New Spaces Frank Lunte · Henning Münther Kim Efert East Affair · Jura Wajda Fedor Ruskuc

Sonntag, 14. August

Von Fürstenberg nach Corvey

Die Bach-Wanderung IV

- 13.00 bis 18.00 Uhr Natur und Kultur unterwegs
- 17.00 Uhr Abschluss des Festivals im karolingischen Westwerk (Weltkulturerbe) der Abteikirche Corvey Duo Claste (Akkordeon/Violine), Wiesbaden



Hanna Rabe



Frank Lunte



Fritz Krisse New Spaces



Duo Claste



Jura Wajda



ERANOS Ensemble



Das unter Mitwirkung des Hl. Norbert gestiftete Kloster Clarholz war die einzige Niederlassung der Prämonstratenser im heutigen Ostwestfalen-Lippe. Die romanische Kirche St. Laurentius wurde im 14. Jahrhundert zu einer gotischen Hallenkirche ausgebaut. Mit den barocken Baudenkmalern der Propstei, des Konventshauses, des Gasthauses und der Zehntscheune, den umgebenden Klostergärten und einer alleegesäumten Gräfte bildet sie ein einmaliges Ensemble und lädt zum Besuch ein.

Der alte Pilger- und Betweg „Kerkherrenweg“ verbindet das Kloster Clarholz mit den ostmünsterländischen Pfarrkirchen von Lette und Beelen, wo die Prämonstratenser einst die Seelsorge ausübten. Unterwegs laden Bildstöcke und Wegekreuze zu Gebet, Meditation und Andacht ein. Start und Ziel der Wanderung: Parkplatz an der Zehntscheune des Klosters Clarholz · Länge: 22 km · (www.stadtplanmuensterland.de/16066.o.html)

Freundeskreis Propstei Clarholz
 Letter Straße 28
 33442 Herzebrock-Clarholz
www.propstei-clarholz.de
 T 05245 5646



So. 10. April | 14 Uhr
Kerkherrenweg

Wanderung vom Kloster Clarholz (Treffpunkt am Marienbrunnen bei der St. Laurentius-Kirche) über die Geburtshäuser von Johann Bernhard Wilbrand und Jodokus Temme bis zum Gasthof Westhof-Düppmann (ca. 7 km)

Fr. 29. April | 18 Uhr
Kultur im Kapitelsaal

18 bis 18.40 Uhr: Konzert im Kapitelsaal und kammermusikalische Einführung
 19 Uhr: Laurentiuskirche:
 „Vivaldi meets Jazz“ – Crossover

So. 29. Mai | 11 Uhr
Klostermuseum

Eröffnung der Ausstellung LAUDATO SI mit Kunstobjekten von Matthias Bücker De Silva · zu sehen bis zum 9. Oktober jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr

So. 12. Juni
Tag der Gärten und Parks

Konzert „Grenzgänger“ im Propsteigarten des Klosters Clarholz

So. 3. Juli | 15 Uhr
Klöster und Landschlösser

Haus Aussel in Batenhorst, Elternhaus des Propstes Leopold von Rübél (*1688, 1750-1763), Erbauer der Zehntscheune und des Gärtnerhauses in Lette. Treffpunkt am Haus Aussel, Lippstädter Straße 133, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Batenhorst)

So. 14. August | 7 Uhr
Sommer im Kloster

Messfeier in der St. Laurentius-Kirche, im Anschluss große Laurentiusprozession durch Dorf und Bauerschaften

So. 21. August | 10 Uhr
Sommer im Kloster

Messfeier in der St. Laurentius Kirche mit Kräuterweihe im Konventsgarten

Fr. 28. abends und Sa. 29. Oktober
Kirchengeschichte in der Zehntscheune

„Von Osnabrück nach Paderborn. Vor 200 Jahren (1816) entstand der Kreis Wiedenbrück.“
 Prof. Dr. Johannes Meier, u.a.

So. 11. September | 10 bis 17 Uhr
TAG DES OFFENEN DENKMALS

10 Uhr Eucharistiefeier in der St. Laurentius Kirche
 11 Uhr Vortrag Ulrich Kaplan M.A. mit anschließendem Rundgang: „Steine erzählen Geschichte. Die Naturbausteine der Klosteranlage Clarholz“
 14 + 16 Uhr Geführte Rundgänge durch die Klosteranlage, Treffpunkt jeweils vor dem Friedensmahnmal
 13-17 Uhr Cafeteria der Landfrauen im Konventshaus
 15-16.30 Uhr Kinderprogramm „Auf den Spuren der alten Propstei“: für Kinder ab 8 Jahren, gern in Begleitung der Eltern. Treff am Rondell vor der Propstei. Entdeckungsreise durch die Klosteranlage mit Rätseln.





Klostergebäude



Kreuzgang



Empfangsbereich im Jugendhaus

Hardehausen war im Jahr 1140 die erste Gründung eines Zisterzienserklosters in Westfalen. Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) wurde das Kloster geplündert und zerstört. Es erhielt beim Wiederaufbau 1680 bis 1750 unter Führung von Abt Stephan Overgaer seine heutige Form. 1803 wurde das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst. Seit 1945 sind in den ehemaligen Klostergebäuden die Jugendbildungsstätte des Erzbistums Paderborn und seit 1949 die Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ eingerichtet.

EINRICHTUNGEN IM KLOSTER HARDEHAUSEN

Jugendhaus Hardehausen
T 05642 600920
www.go-hdh.de

Kath. Landvolkshochschule Anton Heinen
T 05642 98230
lvh-hardehausen.de

Berufungspastoral Erzbistum Paderborn
T 05642 600945
berufungspastoral-paderborn.de

Adresse für alle Einrichtungen:
Abt-Overgaer-Straße 1 · 34414 Warburg

JUGENDHAUS HARDEHAUSEN

Fr. 8. bis So. 10. April
Da kommst du GROß raus

Theaterseminar
Profischauspielerin Martine Schoenemakers bringt DICH auf die Bühne

Fr. 3. bis So. 5. Juni
Religiöses Liederfest

NGL, Lobpreis, Popcharts, Coachings & more

So. 3. Juli
Fairer Kaffeeeklatsch

Eine Einladung des Eine-Welt-Arbeitskreises des Jugendhauses

Mo. 11. bis Fr. 15. Juli
Scha(r)fe Ferien

Aktive Ferienwoche auf dem Jugendbauernhof

Mo. 11. bis Sa. 16. Juli
„Flash DICH DOCH mal!“

AusdrXstark: Musik & Theaterwoche

Fr. 15. Juli | 20 Uhr
Applaus, Applaus für Deinen Auftritt!

Öffentliche Aufführung der Ergebnisse der Jugendkulturwoche „AusdrXstark“

Mo. 1. August
Aire – Rastplatz

Station der WJT-Pilger der nordfranzösischen Diözesen auf der Rückreise in Hardehausen

Mi. 17. August | 15.30 Uhr
und Do. 18. August | 15.30 Uhr
Die Duftsammlerin

von Sabine Zieser
Ein Solo über die Welt der Düfte mit Vera Swenshon
Regie: Stephan Rumphorst

Die sechsjährige Tishina liebt ihre Großmutter über alles. Sie ist zwar alt, aber die weise Frau eröffnet ihr eine abenteuerliche Welt: Das Riechen.

Großmutter weiß, wovon sie spricht: „Tishina, wenn du etwas wirklich wissen willst, steck' deine Nase hinein, und du wirst es riechen.“ Und das macht Tishina mit Genuß! Stundenlang steckt sie ihre Nase in den Schnee, will sie doch verstehen, warum Schneekristalle wie Diamanten funkeln. Die Nase im Wind, erlebt sie fortan als Piratin Abenteuer, erfährt, wie Atem und Duft in die Welt

kamen und wie man mit Düften zu den Sternen reisen kann.

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Fr. 19. August | 15.30 + 19.30 Uhr
Sa. 20. August | 15.30 + 19.30 Uhr
So. 21. August | 11.30 + 15.30 Uhr
Die Kartoffelsuppe

von Marcel Cremer und Helga Schaus
Mit Kerstin Plewa-Brodam in der Regie von Stephan Rumphorst

Man nehme: Eine dicke Zwiebel, eine Stange Lauch, einige Möhren, Sellerie und natürlich Kartoffeln, eine Schauspielerin und einen großen Topf auf einem Herd, rühre kräftig um, lasse alles gut aufkochen und schmecke fein mit einer spannenden Geschichte ab.

Ein kurzweiliges Erzähltheaterstück über Sinnlichkeit und Sinn des Essens, das ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung, Hunger und Krieg erzählt.

Ein nahrhaftes Theatererlebnis für alle ab sechs.

Mo. 12. bis Do. 15. September
Ausbildung für die Mitarbeit in der Leitung von Orientierungstagen

Sa. 24. bis So. 25. September
Young-Mission-Weekend
in Hardehausen oder anderswo

Fr. 28. bis So. 30. Oktober
Gott braucht Musik
Offenes Band-Coaching-Wochenende für Bands und Chöre

Sa. 5. November
25 Jahre Jugendbauernhof Hardehausen
Jubiläumsfeier

Fr. 11. bis So. 13. November
Wochenende im Geiste von Taizé

Sa. 19. November
Go(o)ld Music Workshoptag
Neue Lieder für alte und neue Bands und Chöre

sonntags | 9 Uhr
Eucharistiefeyer
im Doppelten Kreuzgang

immer am ersten Dienstag im Monat,
19.30 Uhr

Taizégebet
in Zusammenarbeit mit dem Pastoralverbund Warburg



Aufgang im Jugendhaus



Kirche

KATHOLISCHE LANDVOLKS- HOCHSCHULE „ANTON HEINEN“

Mo. 4. bis Mi. 6. April Leben und Werk der Heiligen Hildegard von Bingen

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Heilige Hildegard von Bingen. Diese schillernde Persönlichkeit des Hochmittelalters ist mit ihrem Wissen um die Heilkräfte der Natur nach wie vor aktuell und weltweit geschätzt. Das Seminar nähert sich dieser bedeutenden und mutigen Frau von ganz unterschiedlichen Seiten. Neben einem biografischen Zugang wird besonders auch die Mystikerin und Gottsucherin angeschaut, ihre Texte, Lieder und Bilder einbezogen. Und natürlich gibt es Informationen über das Kräuterwissen der Heiligen Hildegard, das bis heute in der Gesundheitsprophylaxe genutzt wird.

Mo. 11. bis Di. 12. April Klangmassage mit Klangschalen – Grundseminar

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Wirkung der Klänge auf den Körper und lernen die unterschiedlichen Eigenschaften der Klangschalen in der Klangmassage kennen. Anhand erster Anleitungen lernen sie die Klangmassage selbstständig geben.

- Entstehungsgeschichte
- Umgang mit Klangschalen und Zimbeln
- Demonstration der Grund-Klangmassage
- Selbstständige Durchführung der Grund-Klangmassage
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Klangmassage

Di. 26. April | 9 bis 16.30 Uhr Gemeinsam Lachen und Entspannen – Lach-Yoga für Kinder

Studien haben gezeigt, dass unser Körper nicht zwischen einem echten oder einem künstlichen Lachen unterscheiden kann. In beiden Fällen wurden die gleichen positiven gesundheitlichen Wirkungen festgestellt.

Viele Kinder haben heute nichts zu lachen, glückliche Kinder lachen aber im Durchschnitt 300 Mal am Tag.

Bei Kindern, die regelmäßig Lach-Yoga machen, können positive Effekte beobachtet werden. Sie kräftigen ihre Atemwege, werden aufmerksamer, nehmen ihren Körper besser wahr, werden mutiger, offener, neugieriger, untereinander friedlicher, beweglicher, fröhlicher, kreativer, glücklicher.

Di. 27. April bis So. 1. Mai Pastell und Acryl

Seit 1983 werden Malseminare unter Leitung des Künstlers Dieter Laue aus Köln in Hardehausen angeboten. Sie richteten sich an Anfänger und Fortgeschrittene, ganz gleich, ob es sich dabei um Malen oder Zeichnen, mit Öl, Acryl oder Pastell handelt. Die kreativen Inhalte dieses Kurses sind dabei nicht festgelegt, und es wird neben der Vermittlung von technischen und künstlerischen Grundlagen individuell auf jeden einzelnen Teilnehmer eingegangen. Zum Abschluss des Kurses werden drei Schülerinnen von Dieter Laue ihre schönsten Werke in einer öffentlichen Galerie präsentieren. Die Eröffnung findet am Samstag um 17 Uhr statt.

Mi. 4. Mai | 9 bis 15 Uhr Gemeinsam unterwegs – Halbtages- fahrt zum Orgelmuseum und zur Lourdesgrotte in Borgentreich

Gemeinsames Mittagessen und Abschluss mit einer Andacht.

Mi. 4. bis Sa. 7. Mai Natur-Zeit: Wochenende für Väter und Kinder

Auf dem Programm stehen eine spannende Waldführung, Rallye, Floße bauen und ein großes Barbecue. Im Vätertalk diskutieren wir den altersgerechten Umgang mit Smartphone und Tablet. Gemeinsame Spiele, Nachtwanderung, Lagerfeuer und Gottesdienst runden das Programm ab.

Mo. 23. bis Fr. 27. Mai Hardehausener Kulturtage: Kulturland Kreis Höxter entdecken

Die Hardehausener Kulturtage sind ein neues Angebot in Hardehausen. Mit diesem Seminar sollen Menschen im besten Alter angesprochen werden, die sich gemeinsam auf den Weg machen möchten, den Kreis Höxter zu entdecken mit all seinen Besonderheiten und kulturellen Highlights. Neben Vortrag und Exkursionsprogramm stehen religiöse Impulse, regionale Köstlichkeiten und ein Liederabend auf dem Programm. Natürlich bleibt ausreichend Zeit für Gemeinschaft und Austausch.

Fr. 27. bis So. 29. Mai Hardehausener Familienwochenende: Als Familie den Bauernhof entdecken

Zum Hardehausener Wochenende „Als Familie den Bauernhof entdecken“ laden die Landvolkshochschule und der Jugendbauernhof Hardehausen gemeinsam Fam-

ilien mit Kindern herzlich ein. Das Wochenende beginnt mit einer Einführungs- und Kennenlernrunde und einer ersten Führung auf dem Jugendbauernhof. Am zweiten Tag arbeiten Kinder und Erwachsene jeweils in zwei Arbeitsgruppen unter pädagogischer Anleitung. Die Bauernhofgruppe übernimmt praktische Arbeiten im Stall bei den Tieren, wie füttern, misten und pflegen. Die Gartengruppe wird im Gemüsegarten des Jugendbauernhofes aktiv und sät, pflanzt, gießt und erntet dort. Am Nachmittag werden die Gruppen getauscht. Die Beschäftigung eines Milchviehbetriebes steht ebenfalls auf dem Programm. Am Sonntag klingt nach einer weiteren Bauernhofrunde für die Kinder das Wochenende mit einem gemeinsamen Gottesdienst aus. Als Kontrast stehen Sing-, Spiel- und Bastelrunden auf dem Programm.

Fr. 10. bis Sa. 11. Juni „Grenzerfahrungen mit Gottesdien- sten“ – Liturgie an der Schnittstelle von Säkularität und Pluralität

Im Rahmen der Zukunftsbildung bieten wir allen, die Gottesdienstfeiern vorstehen – seien es Eucharistiefeiern, Andachten, Wort-Gottes-Feiern, Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste – mit diesem Seminar einen Raum, um sich über Erfahrungen mit Gottesdiensten auszutauschen. Wie kommen wir zu stimmigen Gottesdiensten, wenn wir gleichzeitig beobachten, dass die Besucherzahlen abnehmen? Wie können wir attraktive Liturgien feiern, attraktiv sowohl für die Zelebrenten als auch für die Mitfeiernden im Volk? Der Austausch soll den Blick nach vorn richten: Wo gibt es Mut machende Ansätze? Welchen Perspektiven können wir intensiver nachgehen? Die Texte aus dem Zukunftsbild werden als Diskussionsgrundlage dienen.

So. 12. Juni, 11 bis 17 Uhr Hardehausener Sommerfest – Die Landvolkshochschule neu entdecken

Das Hardehausener Sommerfest möchten wir mit einem Gottesdienst beginnen. Für Kinder besteht ein durchgehendes Kinderbetreuungangebot mit Spielen, Basteln und Stockbrot backen. Erwachsene haben somit die Möglichkeit an unterschiedlichen Kurzworkshops teilzunehmen oder sich einfach nur mit anderen Teilnehmern auszutauschen oder Hardehausen kennen zu lernen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Di. 14. bis Mi. 15. Juni Waldtage – kreativ und bewegt gestalten – Aufbauseminar

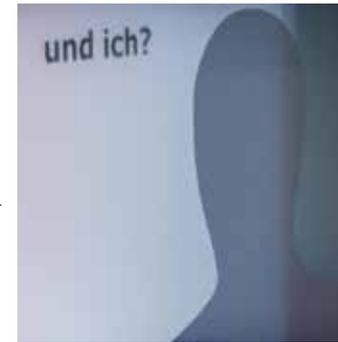
Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Er bietet insbesondere Impulse für die Sinne, die Fantasie und Kreativität sowie für die Grob- und Feinmotorik. Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Naturpädagogik und thematisiert sowohl die Vorbereitung und Planung als auch die Durchführung kreativer Walderlebnistage. Zahlreiche Bewegungsideen und Aktionen mit Kindergartenkindern im Garten, Wald oder auf der Wiese werden behandelt und viele Möglichkeiten der Vorschulförderung in der Natur aufgezeigt. Alle Praxiseinheiten dieser Fortbildung finden im Hardehausener Wald statt.

Fr. 17. bis So. 19. Juni Bücher erleben – Hardehausener Tage der Literatur

Wie können Bücher generationenübergreifend schmackhaft gemacht werden? Wie gewinnt Literatur bei Männern und Frauen, Mädchen und Jungen neue Interessierte, neue Leser? Die 9. Hardehausener Literaturtagung stellt sich – wie alle ihre Vorgänger – genau diesen Fragen und gibt zahlreiche Anregungen, wie Bücher erlebt werden können. Sachbücher und deren Vermittlung via Wissenschaftsshow stehen zu Beginn der Tagung. Beim Blick in die Bücherwelt werden einerseits all-age-Bücher, also Lesestoff für alle Generationen gleichermaßen, andererseits Hörbücher vorgestellt. In den Workshops geht es u.a. um die Welt der Spiele, Bücher für die Kleinsten bis hin zum Erstlesealter sowie Geschichtenwanderungen. Der Samstagabend steht im Zeichen einer Ideenbörse von Veranstaltungen und Aktionen für Büchereien: Wie können wir neue Leser in die öffentlichen Büchereien bekommen?

Mo. 11. bis So. 17. Juli Mo. 18. bis So. 24. Juli Hardehausener Sommerolympiade: Gemeinsam die Welt entdecken

Wissbegierige Familien sind gefragt! Die diesjährigen Bildungstage in Hardehausen stehen unter dem Motto: „Gemeinsam die Welt entdecken“. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, die verschiedenen Kontinente und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Neben den gemeinsamen Aktivitäten haben sowohl die Kinder als auch die Mütter eigene Zeiten für sich: die Kinder begleitet von einem kompetenten Betreuersteam, die Mütter in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen ReferentInnen. Inhaltlich beschäftigen sich die Mütter mit Frage-



stellungen rund um die Herausforderung und das Leben in Gemeinschaft, Anregungen zur Gestaltung eines aktiven Familienlebens, Bewegungsförderung von Kindern, Anregungen zur konfliktfreien Kommunikation etc.

Fr. 16. bis Sa. 17. September Literatureseminar

An diesem Wochenende können Sie neue und besondere Romane kennen lernen, an so mancher „Ohrenreise“ teilnehmen und literarische Besonderheiten entdecken. Die Vielfalt des Lesergeschmacks steht auf dem Programm. Es sind Romane, aus denen die Fülle des Lebens spricht: die ganze Breite glücklicher und oft eben auch sehr unglücklicher Lebensmomente, Geschichten von Liebe, Glück und Leid, anrührende Erfahrungen der Autoren aus Kindheit und Jugend, Leidenschaften und großes Gefühl, Autobiographisches und Fiktives, Spannendes und Kontroverses. Präsentiert wird ein reicher Büchertisch: sowohl brandneue als auch besondere Romane der letzten Jahre, Ernstes wie Heiteres, Klassisches und Modernes. Am Freitag steht ein lyrischer Abend mit musikalischer Begleitung auf dem Programm.

Mi. 21. bis Fr. 23. September „Wie es war im Anfang“ – Bibelsemi- nar zu den Schöpfungsgeschichten

Die Frage nach dem, „was die Welt im Innersten zusammenhält“ stellt sich nicht erst seit Goethes Faust, sondern seit Menschengedenken. Auch die biblischen Schriftsteller suchen darauf eine Antwort. So entstanden die Texte der Schöpfung und Urgeschichte im Buch Genesis des Alten Testaments (vgl. Genesis 1, 11). Im Nachdenken über den Anfang der Welt und des Menschen wird deutlich, was den Menschen ausmacht und was es heißt, dass Gott ihm seine Schöpfung anvertraut hat. Dieses Seminar ist Teil unserer Reihe zur Bibel. Die Bibel, Ur-Kunde unseres christlichen Glaubens, ist für viele ein Buch mit

sieben Siegeln, beinhaltet sie doch Texte längst vergangener Zeiten. Andere wünschen sich mehr Verständnis für biblische Zusammenhänge. Sie möchten sich die Grundlage unseres Glaubens tiefer erschließen, um sich den wachsenden Auseinandersetzungen stellen zu können, die in einer Gesellschaft stattfinden, die Christsein immer mehr hinterfragt. Wieder anderen möchten wir ein Angebot unterbreiten, sich mit dem eigenen Glauben mit Hilfe der Bibel zu befassen. Angesprochen sind interessierte Laien.

Fr. 30. September bis So. 2. Oktober Afrikanischer Trommel-Workshop

Das Trommel-Wochenende wird von dem aus Cote d'Ivoire stammenden Burnout-Berater Marcellin Rempe-Yao angeboten. Diese afrikanische Form der Kommunikation und Musik wird immer häufiger auch zur Teamentwicklung und Teamförderung in Betrieben genutzt. Im aktiven gemeinsamen Tun und anschließender Reflexion wird so Achtsamkeit für sich und andere in Gruppensettings eingeübt. Beim Einzelnen fördert Trommeln zudem Konzentration, Kommunikation, Gleichgewicht und die innere Balance zwischen Kopf und Körper. Der Referent gewährt zudem Einblicke in seine afrikanische Heimatkultur. Im Sinne ganzheitlichen Lernens wird eine afrikanische Mahlzeit gemeinsam zubereitet.

Fr. 21. bis So. 23. Oktober Meditation des Tanzes

Das Wochenendseminar richtet sich an alle, die sich durch die Meditation des Tanzes von der heilenden Kraft der Stille berühren lassen wollen. Wir leben in einer Zeit permanenter Reizüberflutung. Unsere moderne Leistungsgesellschaft ist oft laut und hektisch, zunehmend überfordert sie uns. Wir können nicht ständig unter Strom stehen. Die Seele braucht Stille, denn Stille ist eine starke Medizin (Joachim Galuska), die uns hilft, unsere innere Welt wieder wahrzunehmen, uns selbst wieder zuzuhören und auf unsere wirklichen Wünsche und Bedürfnisse zu achten. Unterstützt von Gebärden und Poesie ist die Meditation des Tanzes ein wunderbarer Weg, um diese Stille in uns wieder zu entdecken und in ihr das zu finden, dem wir oft so gestresst hinterher jagen. Der Kurs eignet sich sehr gut als Einstieg in die Meditation des Tanzes, ist aber auch zur Vertiefung für Tanzerfahrene zu empfehlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fr. 18. bis Sa. 19. November
„Habt Vertrauen, fürchtet euch nicht!“
Biblische Grundlagen im Zukunftsbild
 Das Zukunftsbild stellt drei biblische Texte in den Mittelpunkt: Der Gang auf dem Wasser (Mt 14,22-33) erzählt vom Vertrauen zwischen Jesus und seinen Jüngern. Paulus predigt auf dem Areopag in Athen vom unbekanntem Gott und erlebt nicht nur positive Reaktionen (Apg 17, 16-34). Im Brief an die Römer (Röm 1,16 f) gibt er Zeugnis von der Kraft des Evangeliums.

Welche Impulse geben diese Bibelstellen für unseren Weg zum Zukunftsbild? Welche Grundaussagen können wir darin entdecken? Zu welchen Haltungen und Handlungen wollen sie animieren? Hauptamtliche – Priester, GemeindefereferentInnen, Diakone u.a. – in den pastoralen Räumen und der Kategorialeseorge sind eingeladen, auf dem Fundament dieser Bibeltexte einen Einstieg in den Weg zum Zukunftsbild zu finden. In den Referenten Uwe Wischkony, Direktor, sowie Stephan Kreye und Monika Porrmann, Dozenten der Landvolkshochschule, stehen Theologen mit Einführungen und Impulsen bereit, die den Weg der Bistumsentwicklung schon viele Jahre mitgegangen sind und insbesondere die Herausforderungen in ländlichen Regionen kennen.

jeden Mittwoch im Juli und August
15 bis 17 Uhr
Sommer-Führung

6., 13., 20., 27. Juli sowie
 3., 10., 17., 24., 31. August

1140 kamen die ersten Zisterziensermönche nach Hardehausen. Seit jener Zeit lebten und leben in einer wechselvollen Geschichte Menschen an diesem Ort, haben ihn mitgestaltet, aufgebaut und bis in die Gegenwart hinein zu dem gemacht, was heute sichtbar ist. In öffentlicher Führung können Sie mehr von dieser jahrhundertelangen Geschichte erfahren, kunsthistorische Schätze entdecken und erleben, wie die ehemalige Klosteranlage heute genutzt wird. Eine Anmeldung ist wünschenswert.



Seminarsituation



Hauskapelle



Nähere Umgebung



Sa. 16. Juli
Chor- und Instrumentalmusik:
Gastfreundschaft

20.00 Uhr Eröffnung des
5. Klosterfestivals 2016
 21.15 Uhr Pause bei Wein und Brot
 auf dem Klosterhof
 22.00 Uhr In Licht und Klang –
 Hörspiel zur Geschichte des Klosterortes
 23.00 Uhr Nachtgedanken, Hanna Rabe
 (Harfe)

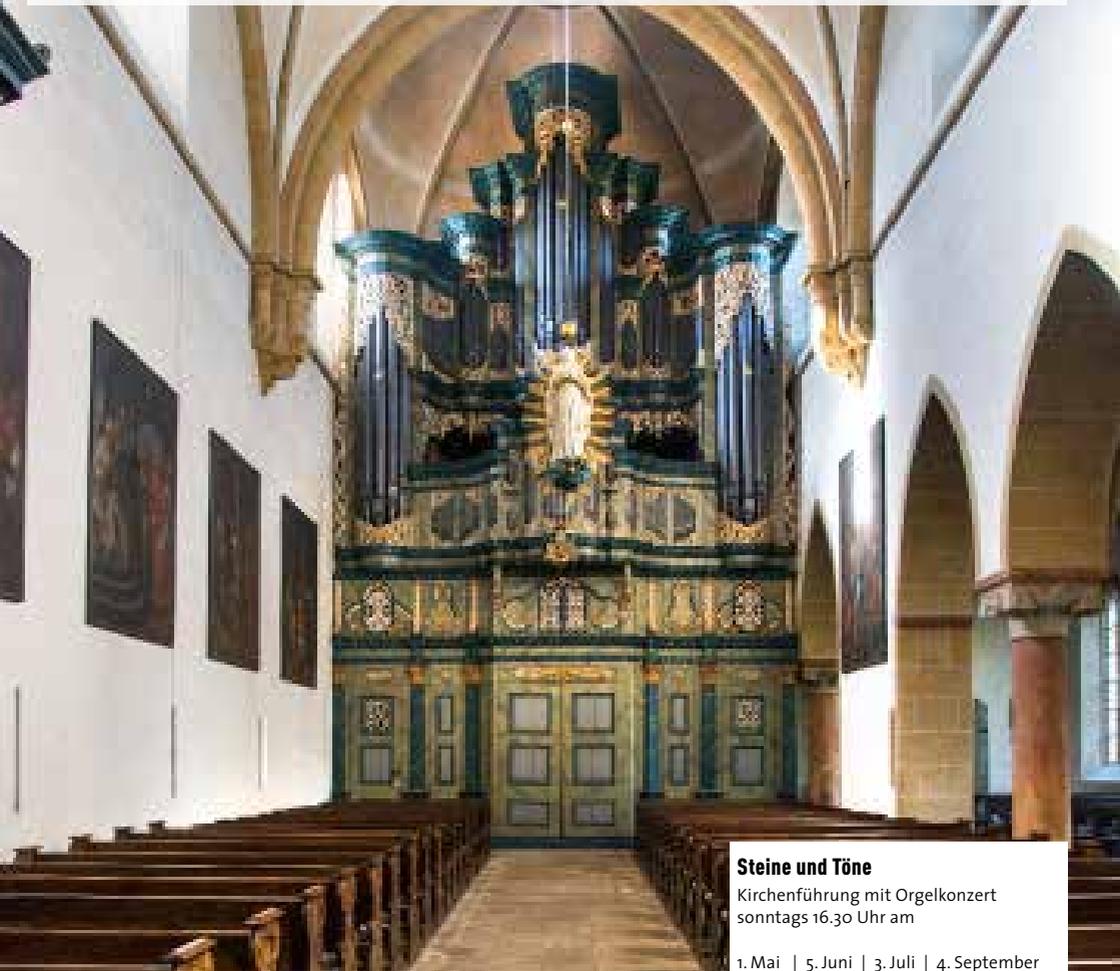
Ungewöhnliche Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglicht der auf dem Areal des 1149 gegründeten ehemaligen Benediktinerinnenklosters angelegte Europäische Skulpturenpark. Konventsgebäude und Kirche, deren ursprüngliche Charaktere trotz späterer Umbauten noch erkennbar sind, bilden ein Ensemble. Die Kirche St. Vitus ist seit 1830 katholische Pfarrkirche.

In der ehemaligen Klosteranlage Willebadessen ist seit über 30 Jahren die Stiftung Europäischer Skulpturenpark beheimatet. Auf dem Gelände befinden sich zahlreiche Skulpturen zeitgenössischer Kunst, im ehemaligen

Konventsgebäude finden auch Ausstellungen statt. Teile der historischen Gebäude werden durch das VELCREA Seminarzentrum genutzt.

St. Vitus-Gemeinde
 Klosterstr. 33 · 34439 Willebadessen
 T 05646 663
www.vitus-gemeinde.de

Stiftung Europäischer Skulpturenpark
 Klosterhof 2 · 34439 Willebadessen
 T 05646 777
www.euroskulpa.de
www.velcrea.com



Steine und Töne

Kirchenführung mit Orgelkonzert
sonntags 16.30 Uhr am

1. Mai | 5. Juni | 3. Juli | 4. September

Die ehemalige Klosterkirche Marienfeld, heute katholische Pfarrkirche, ist die einzige erhaltene frühe Zisterzienserkirche in Westfalen.

2004 hielt nach 200jähriger Unterbrechung in Marienfeld erneut monastisches Leben Einzug. Geplant sind der Auf- und Ausbau eines geistlichen Zentrums auf Basis der Regeln des heiligen Benedikts und die Errichtung eines Hospizes.

Kloster Marienfeld

Klosterhof 13 · 33428 Marienfeld
T 05247 927960
www.kloster-marienfeld.de
www.kirchenmusik-marienfeld.de



Mo. 28. März | 17 Uhr

Orgelkonzert

Werke des deutschen Barock
von F. Tunder, D. Buxtehude, J. S. Bach
Jörg Michael Sander, Orgel

Mo. 16. Mai | 17 Uhr

Orgelkonzert

Werke von G. F. Händel, D. Buxtehude,
N. de Grigny, G. Böhm, J. S. Bach
Wolfgang Karius, Orgel

Fr. 1. Juli | 19 Uhr

Mitternacht

Von Nikolaus Bruhns, Theodor Storm
und anderen
Eine musikalisch-literarische Reise mit
Lesung, Orgelmusik des
norddeutschen Barock sowie erlesenen
Weinen aus dem Klosterladen

So. 4. September | 11.30 Uhr

Mozart-Matinée

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett Es-Dur KV 428
Robert Schumann:
Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2
Einführung: Burghard Schloemann
Nomos-Quartett

Sa. 17. September | 19 Uhr

„David und Jonathan“

Ein biblisches Kindermusical
Kinderchor St. Marien und Mädchenchor
Marienfeld

Fr. 28. Oktober | 18.30 bis 23 Uhr

Campus Cantat 2016 „Zeit und Ewigkeit“

Kirchenmusikalische Nacht

Vier Konzerte an verschiedenen Stellen im
Kirchenraum, kulinarische Pause im
Pfarrheim, gesungenes Nachtgebet im
Kreuzgang

Mi. 2. November | 19 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen

mit Chormusik

Sa. 5. November | 19 Uhr

Campus Cantat 2016 „Zeit und Ewigkeit“

Chorkonzert

J. S. Bach:
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (BWV 106)
Vokalsolisten
Kleiner Chor der Abteikirche Marienfeld
Ein Instrumentalensemble

So. 27. November | 17 Uhr

Geistliche Musik zum 1. Advent

Fr. 30. Dezember | 19 Uhr

Musik zum Jahresausklang



Klosterladen Marienfeld



Auf dem Areal des Klosters Marienfeld ist ein Klosterladen mit einem attraktiven Angebot ausgesuchter Bücher, Audio-CDs und Kunst-Editionen eingerichtet. Einen weiteren Verkaufsschwerpunkt bilden die Weinspezialitäten von deutschen und europäischen Weingütern.

Es lohnt sich, in den historischen Räumen zu stöbern, sich freundlich und fachkundig beraten zu lassen und vor dem Kauf eventuell sogar zu probieren.

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags sowie
samstags 14 bis 18 Uhr

KLOSTERLADEN MARIENFELD

Klosterhof 12 · 33248 Marienfeld
T 05247 983026
www.kloster-marienfeld.de



Foto: Wikipedia

Fr. 8. April | 20 Uhr 360° Weltmusik im BÜZ Minden

Extrem tanzbar und energiegeladent! Was passiert, wenn man HipHop, Dancehall, Reggae, Jazz, Funk, Salsa, Cumbia, Negroïde, Son, Samba, Blues, Polka und Rock zusammenmischt? Erst mal überhaupt nichts. Gebraucht wird ein kreativer, ergebnisorientierter Prozess, Disziplin und Pünktlichkeit. Aber dann ...

Aus dem bunten Background der Bandmitglieder und ihren völlig gegensätzlich gearteten Temperamenten entsteht eine kompositorische Vielfalt, eine tanzbare und energiegeladene Musik, in der alle musikalischen Einflüsse und Vorlieben der acht Chupacabritos zusammenfließen. Wir sind nicht Seeeed. Wir sind nicht Manu Chao. Wir sind nicht Mercedes Sosa. Wir sind nicht Farid Bang. Wir sind nicht Bob Marley. Wir sind die logische Konsequenz des globalisierten Stilpluralismus, die Apotheose des postmodernen Eklektizismus. Wir sind die reinigenden Tränen, die Magensäure der multikulturellen Gesellschaft, die alle Nahrung in vorverdaute Kraft umsetzt. Wir sind das moderne Monster Frankensteins, zusammengeknäht aus den Resten der sterbenden Kulturen. Doch unter unserem Narbengewebe pulsiert die heiße Energie des Lebens.

Richard Guerra Medina | Rap
Miguel Iglor | Rap
Josué Avalos | Gitarre, Gesang
Pia Miranda | Posaune, Gesang
Markus Koch | Trompete
Jacek Moszulski | Bass
Benedikt Hesse | Schlagzeug

Sa. 16. April | 20 Uhr Kraja | SWE

Es sind vier individuelle Stimmen, die mit einzigartiger Beständigkeit und Genauigkeit zu einem harmonischen Ganzen zusammenfinden. Das Vokal-Quartett „Kraja“ hat sich sein unverwechselbares gesangskünstlerisches Universum geschaffen: meditativ, anrührend und poetisch. Nach mehr als 13 Jahren auf den Bühnen der Welt, vier Alben und einer Nominierung für den schwedischen Grammy ist „Kraja“ eine der erfolgreichsten Bands der internationalen Musikszene. Die ersten CDs enthielten größtenteils eigene Arrangements von traditionellen schwedischen Folksongs. Das dritte Album schlug eine neue Richtung ein: Darauf komponieren, produzieren und arrangieren die Musikerinnen alle Lieder selbst. Und genauso geht es auf dem lang erwarteten vierten Album weiter. Neben ihren eigenen Liedtexten sowie Gedichten von schwedischen Autoren haben sie diesmal Traditionslieder aus allen Teilen der Welt ins Schwedische übertragen. In all ihren gemeinsamen Jahren sind sich die Sängerinnen von „Kraja“ ihrer Herkunft aus der traditionellen Folkmusik treu geblieben. Ihre Harmonien und Klänge haben Zuhörer rund um den Globus in den Bann gezogen.

Lisa Lestander | Eva Lestander | Frida Johansson | Linnea Nilsson

Das Johannisstift wurde um 1200 vom Mindener Bischof Dietmar von Stromberg und vom Mindener Domherrn Ramward gegründet. Es existierte bis ins Jahr 1810. Während die Stiftsgebäude verkauft wurden, blieb die Kirche in Staatsbesitz, wurde mehrmals umgebaut und unter anderem vom Militär genutzt. Ab 1945 fungierte das Kirchengebäude als Notkirche für die Domgemeinde. Nach 1956 stand es bis in die 1970er Jahre leer. Nach umfangreichen Restaurierungs- und Umbaumaßnahmen ist dort heute das Bürgerzentrum Johanniskirchhof („Kulturzentrum BÜZ“) ansässig. Es versteht sich als Ort für Initiativen, Gruppen, aber auch Einzelpersonen, die sich in Kultur und Weiterbildung engagieren. Das Haus, das von einem Verein getragen und von einem Kulturmanager geleitet wird, plant, organisiert und veranstaltet Konzerte, Theater, Lesungen, Kino, Kunst-Ausstellungen und Veranstaltungsreihen.

Kulturzentrum BÜZ
Verein für Kultur & Kommunikation e.V.
Seidenbeutel 1 | 32423 Minden
Bürgerzentrum Johanniskirchhof,
Johanniskirchhof | 32423 Minden
T 0571 239939
www.buezminden.de



Koptisches Kloster

So. 5. Juni | 10 Uhr Weserprozession

anlässlich des Festes der Ankunft der Heiligen Familie in Ägypten (Nilprozession) Beginn mit Gottesdienst in der Kopt.-Orthodoxen Kirche in Brenkhausen von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr Anschließend Agapemahl im Kloster Dann Dampferfahrt auf der Weser ab 14 Uhr.

Sa. 13. August | 19.30 Uhr Jazz und Weltmusik

auf dem Klostergelände und im Konventsgebäude. Siehe auch „Kloster-Festival 2016“, Seite 31.

Sa. 17. und So. 18. Dezember Ökumenischer Adventsbasar

Beginn: 17. Dezember um 17 Uhr mit der Jugendmesse in der Kath. Kirche St. Johannes Baptist in Brenkhausen. Anschließend Imbiss im Kopt.-Orth. Kloster.

Am 18. Dezember um 10 Uhr Gottesdienst im Kopt.-Orth. Kloster. Danach Agapemahl.

An beiden Tagen finden Führungen durch das Kloster statt. Die kath. Kirche ist geöffnet zur Besichtigung.

Auf dem Basar werden koptische, orientalische und deutsche Spezialitäten sowie Geschenkartikel angeboten.



Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Koptisch-Orthodoxes Kloster Brenkhausen
Propsteistraße 1a
37671 Höxter-Brenkhausen
T 05271 18905
www.koptisches-kloster-hoexter.de

Pfarrbüro Brenkhausen
Propsteistraße 3
37671 Höxter-Brenkhausen
Telefon: 05271 2483
www.pv-corvey.de

1993 erwarb die Koptisch-Orthodoxe Kirche den Barockteil des Konventsgebäudes. Er ist heute Männerkloster und Sitz des Generalbischofs der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland. Im barocken Klosterflügel sind zudem ein Bibelmuseum sowie eine Kirchenmodellausstellung untergebracht. Ein Kreuzgangflügel wird als koptischer Gottesdienstraum verwendet. Das Kloster wird größtenteils in Eigenleistung der koptischen Kirche kontinuierlich weiter saniert.

Um 1240 gegründet, wirkten im Kloster Brenkhausen zunächst Zisterzienserinnen und ab 1601 Benediktinerinnen. 1803 wurde es säkularisiert. Die ehemalige Klosterkirche, eine dreischiffige Pfeilerbasilika, wird heute als katholische Pfarrkirche St. Joh. Baptist genutzt. Von ihrer ehemals barocken Innenausstattung sind lediglich der Hochaltar und einige Figuren im Hauptschiff erhalten.



Das Gut Holthausen, ein ehemaliges Zisterzienserinnen-Kloster, liegt im Almetal am südwestlichen Rand von Büren. Der Gutshof befindet sich in Privatbesitz. Die ehemalige Klosterkapelle bietet gelegentlich Raum für Konzerte.

Klostergut Holthausen
Briloner Straße 80 · 33142 Büren
www.gut-holthausen.de

Verkehrsamt Büren
Königstraße 18 · 33142 Büren
T 02951 970-171
www.bueren.de



Sa. 11. Juni | 18 Uhr Konzert mit trad. und Modern Gospel

Chöre Blue Heaven (Düsseldorf) | open my LIPs (Falkenhagen)
Andre Enthöfer, Saxophon | Christoph Burkhardt, Piano
Leitung: Rebecca Ferydoni

Sa. 5. November | 18 Uhr Lilienthal – das Klostermusical aus Falkenhagen

Solisten, Band und Chor „open my LIPs“

Falkenhagen ist eine fast komplett erhaltene spätmittelalterliche Klosteranlage; dort findet man das älteste Fachwerkhäus in Lippe aus dem Jahr 1509. Es wird heute als Pfarrhaus der Evangelischen sowie auch der Katholischen Kirchengemeinde genutzt.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Falkenhagen
Kloster Falkenhagen 7 · 32676 Lügde
T 05283 948081
www.klosterbote.net/

Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Kloster Falkenhagen 6 · 32676 Lügde
T 05283 390
www.st-michael-falkenhagen.de



1248 ließen sich Minoriten in Höxter nieder. Ihr Wirken endete 1533 mit dem Einzug der Reformation. 1573 verließen die Mönche vorläufig die Stadt. 1628 kehrten sie für kurze Zeit zurück; 1804 wurde das Kloster endgültig aufgelöst.

Die in spätgotischem Stil erbaute Kirche und das ehemalige Klausurgebäude werden heute von der evangelischen Gemeinde genutzt.

Evangelische Kirchengemeinde Höxter
St. Marien und St. Kiliani
Brüderstraße 9 · 37671 Höxter
T 05271 7586
www.evangelisch-in-hoexter.de
www.hoexter.ekvw.de/hoexter/kirchen-
musik



Fr. 25. März | 15 Uhr
virtus crucis – Der Wert des Kreuzes

Kreuzwegmeditation
zur Todesstunde Christi
Kantorei Höxter
Orgel: Florian Schachner
Mediation: Pfr. Dieter Maletz

Mi. 30. März bis Sa. 2. April
Orgelkurs

Orgelliteratur für nebenamtliche
Organisten und Hobbymusiker
Für Anfänger, Mutige und Fortgeschrittene

Täglicher Einzelunterricht, Gruppen-
seminare, Exkursion innerhalb der Kloster-
landschaft OWL

Während der Kurstage stehen die drei
Orgeln in St. Kiliani, St. Marien
und St. Nikolai zum Üben und
Ausprobieren zur Verfügung.

Voraussetzung für die Teilnahme sind
Grundkenntnisse im Klavierspiel.
Die Tage können unabhängig voneinander
besucht werden.
Leitung: KK Florian Schachner (Höxter),
KMD Dr. Friedhelm Flamme (Dassel)

So. 22. Mai | 13.30 bis 16 Uhr
Orgelschnuppertag für Klavierspieler

Besitzen Sie Grundkenntnisse im Klavier-
spiel? Dann sind Sie bestens gerüstet, um
die Königin der Instrumente zum Klingen
zu bringen. An dem Schnuppertag können
Sie die großen Instrumente in der Marien-
kirche und in St. Kiliani mit ihren vielen
Orgelpfeifen selbst spielen. Sie können
nicht nur mit den Händen, sondern zusätz-
lich mit beiden Füßen musizieren. Nach
einer Einführung zum Thema Orgel und
zur Spieltechnik an der Orgel wird in zwei
Gruppen gearbeitet. Die Ergebnisse wer-
den anschließend in einem Vorspiel
(ab 16 Uhr in St. Kiliani) präsentiert.

Do. 26. bis Sa. 28. Mai
Orgelkurs

Improvisation leicht gemacht
Für Anfänger, Mutige und Musikalische
Harmonisierung, Intonation, (Choral-)
Vorspiele, Nachspiele, freie Formen

Das Kursangebot richtet sich an katho-
lische als auch evangelische Teilnehmer.

Im diesjährigen Orgel Improvisationskurs
geht es um den praktischen Umgang mit
Liedern im Rahmen der gottesdienstlichen
Ausgestaltung und um Fragen zur Regis-
trierung.

Vermittelt werden einfache Techniken, die
mit wenig Vorbereitung für das jeweilige
Gemeinlied eine ansprechende Gemein-
debegleitung ermöglichen.

Während der Kurstage stehen die drei
Orgeln in St. Kiliani, St. Marien und
St. Nikolai zum Üben und Ausprobieren zur
Verfügung.

Leitung: KK Florian Schachner (Höxter),
Hans Hermann Jansen (Marienmünster)

So. 25. bis Do. 29. September
Orgelkurs für Senioren

Begrüßungskonzert, täglicher Einzelunter-
richt, Gruppenseminare, drei Exkursionen
innerhalb der Klosterlandschaft OWL,
Übemöglichkeit an den Orgeln in der
gotischen Pfeilerbasilika St. Kiliani, in dem
ehemaligen Minoritenkloster St. Marien
und in der kath. Pfarrkirche St. Nikolai.
Für Anfänger und Fortgeschrittene.

So. 4. Dezember | 17 Uhr
**Chor- und Orchesterkonzert in der
Weihnachtszeit**

Weihnachtsgeschichte von Heinrich Schütz
Sätze aus „Messias“ und „Samson“ von
Händel
Solisten
Kantorei Höxter
Sinfonietta Detmold
Leitung: Florian Schachner

samstags 11 bis 11.30 Uhr
Musik zur Marktzeit

In Kooperation mit der Musikschule Höxter
Sa. 7. Mai
Sa. 14. Mai
Sa. 21. Mai
Sa. 28. Mai
Sa. 4. Juni
Sa. 11. Juni



Die Kirche des 1258 gegründeten ehemaligen Zisterzienserinnenklosters „Segental“ dient der lutherischen Gemeinde St. Stephan seit der Reformation als Gotteshaus. Von der alten Klosterkirche aus dem Jahr 1430 existieren noch die Sakristei und Rundbögen des Kreuzgangs.

Ev. Kirchengemeinde
Lange Straße 108 · 32602 Vlotho
T 05733 2370
www.st-stephan-vlotho.de

**Sa. 9. April | 19 Uhr
Konzert mit Trompete und Orgel**

Musica Sacra:
Florian Kubiczek, Trompete
Benjamin Pfordt, Orgel
Seit 2010 besteht das Musica-Sacra-Ensemble und hat sich seitdem ein Repertoire für Orgel und Trompete erarbeitet, das vom Barock bis zur Moderne reicht: Es treffen Elemente der traditionsreichen Norddeutschen Orgelschule mit Werken von Buxtehude auf Moderne Werke von Andrew Fletcher für Orgel und exponierte Trompetenmusik von Jean Hubeau auf barocke Suiten von G. Ph. Telemann.



Marienmünster, Abteikirche

**Eine ganz besondere Orgellandschaft ...
verdient besondere Aufmerksamkeit
Auf der Suche nach dem historischen Klang**

Die bedeutenden historischen Orgeln in Kirchen und (ehemaligen) Klöstern in Ostwestfalen sind ein Schatz, den ein Freundeskreis von Aktiven auf einer regionalen Route, die die Orgelorte miteinander verbindet, veranschaulichen möchte. Seit jeher existieren vielschichtige thematische Bezüge – sei es über die Orgelbauer, die die Instrumente seinerzeit schufen, über die Musik, welche diese Orte verbindet oder über alte, untergegangene Herrschaftsgebiete, in denen Landesherren, Kirchenfürsten und Stifter für den Bau sorgten.

Instrumente, Musik, Liturgie, Architektur und Landschaft formen die Orgelkultur.

Unsere Orgel-Schauplätze sind:

- Borgentreich, St. Johannes Baptist
- Corvey Abteikirche, Weltkulturerbe
- Detmold, Erlöserkirche
- Gehrden, St. Peter und Paul (Brakel)
- Kirche Klostergut Holthausen (Büren)
- Höxter, St. Kiliani
- Rheder (Brakel)
- Lemgo, St. Marien
- Kloster Marienfeld (Harsewinkel)
- Marienmünster, Abteikirche
- Ostönnen, St. Andreas (Soest)
- Oelinghausen (Arnsberg)
- Kloster Brunnen (Sundern)

Orgelkonzerte, -exkursionen und Führungen zu zwölf historischen Orgeln in Ostwestfalen, Lippe und im Sauerland können bei Interesse nach Absprache organisiert und durchgeführt werden. Nähere Informationen unter www.orgelroute-owl.de



Höxter, St. Kiliani



Gehrden, Klosterkirche



Corvey, Abteikirche



Kloster Dalheim Gartenfest - Foto: LWL/Maria Tillmann



Station auf dem „Wortweg“ im Park der „Hegge“



Gräfte der Propstei Clarholz

Park der Hegge

Der Park der Hegge wurde ab 1952 nach Plänen des Landschaftsarchitekten Hermann Volke (Detmold) gestaltet. Das 8,5 ha große Grundstück – eine Schenkung der Gräfin von Mirbach-Schell (Niesen) –, bis dahin landwirtschaftlich genutzt, war zunächst ein kahler, steiniger Acker. Im Laufe der Jahrzehnte pflanzten die Frauen der Hegge etwa 60.000 Bäume, legten Wege an sowie Obstwiesen, Rabatten und Beete.

Zudem wurden kunstvolle Akzente gesetzt. Zitate und Sprüche wurden in Stein, Holz und auch Metall geschlagen und getrieben. Sie bilden nun sieben Stationen des Wortwegs im Hegge-Park, die zum Innehalten anregen. Ein bisschen Land-Art, ein bisschen Wegestation.

Serviam-Schwestern von Germete

Mit allen Sinnen lässt sich der Klostergarten von Haus Germete erleben. In zwei Workshops und mit zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Helfern wurde dieser Garten für die Serviam-Schwestern, für Gäste und ökumenische Begegnungen angelegt

Der Zionsgarten Warburg

In Warburg-Scherfede legten die gartenbegeisterten evangelischen Schwestern mit einer Jugendgruppe eine Sitzcke nach den Planungen der Klosterregion an. Mauern wurden erneuert, Gabionen mit Steinen gefüllt und eine Holzterrasse gebaut. Mit dem Gartenhöfchen am Zionsberg ist ein zusätzliches Kleinod für Flora und Fauna sowie ein offener und trotzdem geborgener Raum für Gespräche zwischen den Schwestern und ihren Gästen entstanden.

„Auf den Spuren der Mönche“ Themengarten Marienmünster

Im Bereich des Innenhofes vor dem ehem. Abteigebäude waren Grünflächen durch langjährige unzeitgemäße Bepflanzung und maroden Baumbestand gekennzeichnet. Inzwischen sind hier mit viel Liebe und ehrenamtlichem Engagement die Anfänge eines Themengartens „Auf den Spuren der Mönche“ mit einer Bepflanzung im Kontext klösterlicher Kultur errichtet worden. Es braucht nicht viel Fantasie, um sich schon jetzt vorzustellen, welch Augenweide in wenigen Monaten die verschiedenen Blumen und Kräuter, Gemüse, Salate und Beeren in den akkurat abgezielten Parzellen bieten werden. In jahrhundertalter Tradition greifen die Nachfolger der Mönche mit Gewächsen wie zum Beispiel Madonnenlilie oder Johanniskraut spirituelle Aspekte auf oder informieren über die Vielfalt sowie den Reichtum von Kräutern, die in der Geschichte der Arznei und Heilkunde hoch im Kurs stehen.



Arbeiten im Abteigarten Marienmünster

Klostergarten Clarholz

Die Gebäude der Klosteranlage Clarholz waren vor ihrer Säkularisation in umfangreiche Gartenanlagen eingebettet, die in den zurückliegenden Jahren nach und nach neu gestaltet wurde. Zwischen 2002 und 2004 wurden die Gärten saniert, nachdem sie stark von Bäumen zugewachsen waren. Seitdem weisen alte Obst- und Walnussbäume wieder auf die einstige Versorgungsfunktion der Gärten hin. Auch die historischen Fischteiche und die vorgelagerten Bleichwiesen haben ihren offenen Charakter zurückerhalten. Einige Bäume wurden entfernt, um Blickbeziehungen zu den Klostergebäuden und der Kirche wiederherzustellen.

Die ausgedehnten Gartenanlagen umfassen den Propsteigarten, den kleinen Konvent-, den Insel- und den Krautgarten. Der Krautgarten ist mit Buchsbaumhecken eingefasst, er erinnert an die frühere Nutzung des Klostergartens. Hecken aus Hainbuchen markieren frühere Nutzungsgrenzen. Die mittelalterliche Gräfte, die ursprünglich die gesamte Anlage umschloss und heute noch im Westen und Süden des Ensembles vorhanden ist, wurde zu einem Fischteich erweitert. Der Klostergarten ist frei zugänglich.

Arbeiten und Rasten im Paradies

Eden heißt der bekannteste aller Gärten ... nicht ganz so alt wie dieser sind die Gärten der Klöster, aber die ersten wurden immerhin bereits im vierten Jahrhundert gegründet. Und wie Glaube und Glockengeläut, sind auch Gärten aus dem Klosterleben nicht wegzudenken. Dort, wo sich religiöses Leben mit der Pflege von Pflanzen verband, entstanden oftmals kleine Paradiese: Orte der Harmonie, Ruhe und Kontemplation.

Seien Sie eingeladen, all das zu entdecken: Zum Beispiel auf der Klostergartenroute im Kreis Höxter, auf der Radfahrer auf einer ca. 185 Kilometer langen Strecke grüne Oasen und klösterliche Spiritualität erkunden können. Auf den ausgeschilderten und im Radverkehrsnetz NRW eingebundenen Wegen stehen sieben unterschiedliche Klostergärten im Mittelpunkt der auch landschaftlich reizvollen Tour (www.kulturland.org/ Aktiv/Radfahren/Kloster-Garten-Route)

Aber auch, wer selbst Hand anlegen und erfahren möchte, wie wohltuend das Werkeln in Beeten sein kann und ganz nebenbei Wissenswertes über Gartenbau und Heilkräuter lernen will, wird im nachfolgenden Angebot sicherlich fündig.



Klostergärten erscheinen uns heute in erster Linie als Orte der Stille, weil wir uns in der Betriebsamkeit der modernen Zeit oft nach Entspannung sehnen. In den Gärten findet sich indes beides: Arbeit und Andacht. Beides hat seinen festen Platz im Leben der Mönche und Nonnen, und beides findet seinen Ausdruck in den Gärten der Klöster, die sowohl Orte der Erholung und des Besinnens sind als auch Lieferant von Gemüse und Kräutern für die Klosterküche.



Abteigarten Marienmünster



„Mönche“ im Klostergarten Dalheim



Benediktinerinnen der Abtei Varenzell



Apfeltag in Kloster Dalheim
Foto: LWL/Christiane Wabinski

ORA ET LABORA

Forum und Abteigarten
Abtei Marienmünster

Mo. 21. bis Do. 24. März

Fr. 10. bis So. 12. Juni

Fr. 24. bis So. 26. Juni

Eine Auszeit im Rhythmus der Klöster mit Tagzeitengebeten, gemeinsamer Arbeit im neuen Abteigarten und gemeinsamen Mahlzeiten: 8.00 Laudes, 12.00 Mittagsgebet, 17.00 Vesper

SCHÖPFUNG ERLEBEN IM KLOSTERGARTEN DER BENEDIKTINERINNEN-ABTEI VARENSSELL RIETBERG

„Das, was du säst, wird nicht lebendig,
wenn es nicht stirbt ...“

Der Klostergarten trägt nicht nur zum Unterhalt der Abtei bei, sondern nährt als Teil von Gottes Schöpfung auch die Seele durch vielfältiges sinnliches Erleben und Bilder des Lebens. Die Kurse „Schöpfung erleben“ laden dazu ein, die Natur bewusst wahrzunehmen und dabei in Kontakt zu kommen mit dem Wachsen und Reifen des eigenen Lebens und Glaubens. Der Wechsel von Mitarbeit im Garten, geistlichen Impulsen und Zeiten der Stille prägt diese Tage.

Di. 29. März bis Sa. 2. April

„Das, was du säst, wird nicht lebendig,
wenn es nicht stirbt. Was du säst, hat noch
nicht die Gestalt, die entstehen wird.“
(1 Kor 15,36f)

Viele Tätigkeiten und Beobachtungen am Beginn eines Gartenjahres laden dazu ein, dem österlichen Geheimnis unseres Glaubens nachzuspüren und es mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen. Teilnehmende an diesem Kurs dürfen sich auf diese Erfahrung durch Mitarbeit und Zeiten der Stille im Klostergarten, die von Impulse begleitet werden, einlassen.

Mo. 8. bis Fr. 12. August

„Lernt von den Lilien, die auf dem Feld
wachsen“ (Mt 6,28)

Schon Christus lädt ein, von der Schöpfung etwas über unser Leben zu lernen. Diese Erfahrung/Einladung, in der Natur in die Lehre zu gehen, bringen zahlreiche Texte in Literatur und Spiritualität zum Ausdruck. Mit ihrer Hilfe können Teilnehmende an diesem Kurs ganz praktisch und konkret zu Schülern und Schülerinnen der großen Lehrmeisterin „Natur“ werden und so ihrem eigenen Wachsen und Reifen mehr auf die Spur kommen.

Mo. 31. Oktober bis So. 6. November

„Leer sind schon die Felder ...“

Schweigewoche im Klostergarten Die Natur macht es uns im Herbst vor: sie zieht sich zurück, Beete und Felder werden leer, Ruhe kehrt ein, Farben und Töne erlöschen ... Solche Zeiten braucht sie, und wir Menschen auch. Teilnehmende dieses Kurses sind eingeladen, sich von unserem herbstlichen Klostergarten inspirieren zu lassen, um selbst leer zu werden und darin Erfahrungen mit sich zu machen.

INNEHALTEN ZWISCHEN BEETEN UND BETEN – EIN TAG IM KLOSTERGARTEN

Benediktinerinnen-
Abtei Varenzell | Rietberg

Mittwochs, jeweils 9.15 bis 17 Uhr:

4. Mai | 1. Juni | 6. Juli

3. August | 7. September

Mit diesem Angebot möchten wir Sie einladen, für einen Tag bei sich selbst einzukehren und sich eine Zeit der Stille und Erholung zu schenken. Was kann da hilfreich sein als ein Garten, ein geschützter und begrenzter Raum der Begegnung mit der Schöpfung? Durch ein wenig Mitarbeit in unserem Klostergarten und einer Zeit der Stille, die durch einen Impuls angeleitet wird, möchten wir Ihnen diesen Raum eröffnen und Ihnen ermöglichen, mit dem Wachsen und Reifen im eigenen Leben und Glauben in Kontakt zu kommen.

DAS GARTENFEST

Kloster Dalheim

Fr. 29. April bis So. 1. Mai
10 bis 19 Uhr

Rund 100 Aussteller bieten auf dem Gelände des ehemaligen Klosters Dalheim alles rund um den Garten an. Pflanzen, Stauden, Gartenkultur, Gartenmöbel, Interieur, Landmode und Schmuck, Kräuter, Glasobjekte, Accessoires, Kunstobjekte, Antiquitäten und vieles mehr lassen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

TAG DER GÄRTEN UND PARKS IN WESTFALEN-LIPPE

Kloster Dalheim

Sa. 11. und So. 12. Juni

„Das Kloster soll, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet und die verschiedenen Arten des Handwerks dort ausgeübt werden können.“ Ein Blick in die Ordensregel des Heiligen Benedikt (Kapitel 66) zeigt: Schon vor 1.500 Jahren war klösterliches Leben verknüpft mit der Kunst des Gartenbaus. Unter dem Motto „Hereinspaziert“ bietet die Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zum westfalenweiten Tag der Gärten und Parks ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene.

TAG DER GÄRTEN UND PARKS

Propstei Clarholz

So. 12. Juni | Propstei Clarholz

Konzert „Grenzgänger“ im Propsteigarten

EINE HANDVOLL ERDE

Bildungswerk Die Hegge
Willebadessen

Mi. 29. Juni bis Fr. 1. Juli

Der Garten als Ort von Begegnung, Kultur und Spiritualität

DER KLINGENDE GARTEN

Bildungswerk Die Hegge
Willebadessen

Fr. 1. Juli | 18.30 Uhr

Klang, Gesang, Tanz und mehr im Park der Hegge

GARTENREISE

Abteigarten Marienmünster

Mo. 18. bis Fr. 22. Juli | ganztätig
Ferienkurs für Volontäre

WERKWOCHEN KRÄUTER UND HEILKUNDE/GARTEN

Forum und Abteigarten
Abtei Marienmünster

Mo. 8. bis Fr. 12. August | ganztätig

KRAFTQUELLEN ENTDECKEN

Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz
Herstelle

Mo. 8. bis Fr. 12. August

Den klösterlichen Rhythmus erleben – den eigenen Standort überdenken – Stress abbauen und neue Kraft schöpfen – zu sich und zu Gott kommen. Dazu laden diese Tage ein, die durch den Wechsel von Gebet, Mitarbeit im Garten, Zeiten der Besinnung und Reflexion in der Gruppe geprägt sind.

An der Abtei vom Heiligen Kreuz in Beverungen-Herstelle wurden zwei Gartenbereiche entwickelt. Im Mai 2011 wurden Hochbeete mit Cortenstahleinfassung und unterschiedlichen Bepflanzungsschwerpunkten im leicht geneigten Innenhof des Gästehauses gebaut. Durch einen zweiten Workshop entstand im Eingangsbereich zwischen Kirche und Gästehaus der „Garten des Wandels“.

DALHEIMER SOMMER – PICKNICKKONZERT

Kloster Dalheim

Sa. 13. August | 16 Uhr
Konventgarten

Mäander: Banda d'ottoni Eine musikalische Reise mit zehn Messingbläsern – Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.

SOMMER IM KLOSTER Propstei Clarholz

So. 21. August | 10 Uhr

Messfeier in der St. Laurentius Kirche mit Kräuterweihe im Konventgarten



Der Osnabrücker Bischof Baldwin gründete 1259 in St. Aegidius ein Kollegiatsstift. Bis zu seiner Auflösung im Jahr 1810 wirkten dort zu Blütezeiten des Stiftes mehr als zwanzig Geistliche.

Die ehemalige Stiftskirche ist heute Pfarrkirche der katholischen Kirchengemeinde St. Aegidius.

Kath. Kirchengemeinde St. Aegidius
Kirchplatz 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
T 05242 90370
www.aegidius.net

So. 3. April | 9 Uhr
Erstkommunionfeier
Kinderchöre

So. 10. April | 10.30 Uhr
Lateinisches Hochamt
Choralschola

Sa. 16. April | 17.30 Uhr
Familienmesse
Chormusik
Kinderchor

So. 17. April | 10.30 Uhr
Hochamt
Chormusik
Seniorensinggemeinschaft

So. 24. April | 18.30 Uhr
Abendmesse
Jugendchor

So. 8. Mai | 10.30 Uhr
Lateinisches Hochamt
Choralschola

Sa. 14. Mai | 11.30 Uhr
Da Capo! Orgelkonzert zur Marktzeit
„Orgelmusik vor dem Angelus“
Orgel: Jürgen Wüstefeld

Sa. 14. Mai | 17.30 Uhr
Familienmesse
Chormusik
Kinderchor

So. 15. Mai | 10.30 Uhr
Hochamt zu Pfingsten
Pfarrkirchenchor

Mo. 16. Mai | 10.30 Uhr
Lateinisches Hochamt
Choralschola

So. 22. Mai | 18.30 Uhr
Abendmesse
Chormusik
Ensemble Cantemus

Do. 26. Mai | 9 Uhr
Liturgische Chormusik zu Fronleichnam
Pfarrkirchenchor
Kirchenchor St. Pius
Leitung: Kirsten Lindermann

Sa. 28. Mai | 11.30 Uhr
„In Memoriam“
Zum 100. Todestag von Max Reger
Orgel: Dr. Christian Vorbeck (Witten)

Sa. 11. Juni | 11.30 Uhr
Damenbesuch
Orgelmusik von Komponistinnen
Orgel: Maryam Haiawi (Freiburg)

So. 12. Juni | 10.30 Uhr
Lateinisches Hochamt
Choralschola

Sa. 18. Juni | 17.30 Uhr
Familienmesse
Chormusik
Kinderchor

Sa. 25. Juni | 11.30 Uhr
Aegidius goes classic
Orgelmusik von
Wolfgang Amadeus Mozart
Orgel: Birgit Badorreck (Rheda)

Sa. 9. Juli | 11.30 Uhr
Thema und Variationen
Orgel: Dorothea Harris (Detmold)

So. 10. Juli | 10.30 Uhr
Lateinisches Hochamt
Choralschola, Pfarrkirchenchor

Sa. 27. August | 11.30 Uhr
Animalisches Vergnügen
Alte und neue Klänge aus der Tierwelt
Dr. Friedhelm Flamme, Orgel

So. 28. August | 19.30 Uhr
Geistliches Konzert
Chor- und Orchestermusik von
John Rutter
Magnificat, Te Deum
Mädchenkantorei, Knabenchor,
Jugendchor, Cantemus,
Vokalensemble Wiedenbrück
Orchester opus 7
Leitung: Jürgen Wüstefeld

Sa. 10. September | 11.30 Uhr
Die Orgel als Orchester
Orgeltranskriptionen berühmter
Orchesterkomponisten
Andreas Wermeling, Rheine

**ORGELMUSIK
VOR DEM ANGELUS**

... 30 Minuten zum Innehalten

an jedem 2. und 4. Samstag
in den Monaten Mai bis September
um 11.30 Uhr (außer NRW-Sommerferien)



Kantor Jürgen Wüstefeld
an der Speith-Orgel



Kreuzweg-Station im Stil der
„Wiedenbrücker Schule“

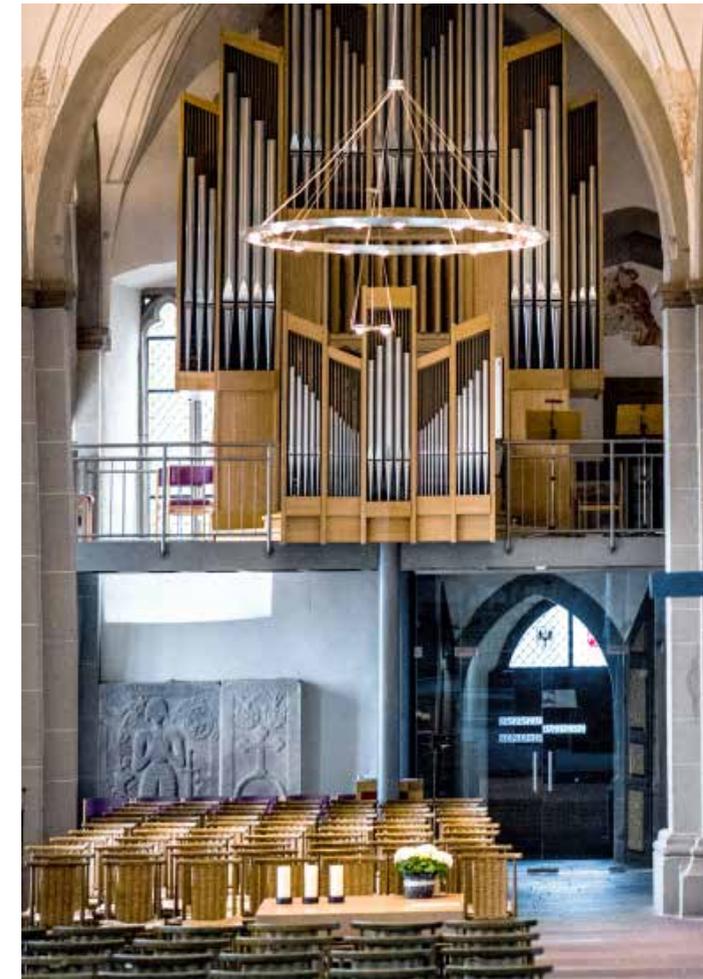


Sa. 11. Juni | 19 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert

Henry Purcell:
„Chacony“ für Streicher in g-Moll
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):
Kantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“
Giacomo Puccini:
„Messa di Gloria“
Rotary-Orchester Deutschland e.V.
Johann Penner, Tenor
Ralf Riehl, Bassbariton
Meckenheimer Kammerchor
Einstudierung: Martin Kahle
Gesamtleitung: Rasmus Baumann

So. 31. Juli | 13 Uhr
Die Bach-Wanderung III

Abschluss gegen 17 Uhr in der Ev. Kirche Maria im Weinberg mit Chor- und Orgelmusik von Bach.
Veranstaltung im Rahmen des Klosterfestivals 2016



Das 1993 aufgegebene Dominikanerkloster in Warburg wurde 1281 von Otto von Rietberg, Bischof von Paderborn, gegründet. Eindrucksvoll prägen noch heute die evangelische Pfarrkirche und das Marianum die Silhouette Warburgs. Das Gymnasium auf dem Ikenberg hat eine lange Tradition: Bereits 1628 eröffneten dort Dominikaner eine höhere öffentliche Schule – sie wurde auch nach der Aufhebung des Klosters 1824 weitergeführt.

Wesentliche Teile der ehemaligen Klosteranlage stammen aus dem 18. Jahrhundert. Die Kirche ist ein Ergebnis verschiedener Bauphasen.



Kirche „Maria im Weinberg“
Brüderkirchhof 3 · 34414 Warburg

Evangelische Kirchengemeinde Warburg
Sternstraße 19 · 34414 Warburg
T 05641 8521
pad-kg-warburg@kkpb.de
www.kirche-warburg.de





Das 1306 gegründete Dominikanerinnenkloster wurde 1578 in ein evangelisches Jungfrauenkloster umgewandelt. Seit 1918 ist das Lippische Damenstift St. Marien in Lemgo eine öffentlich-rechtliche Stiftung zur Seniorenbetreuung und Altenpflege.

Die Marienkirche zählt zu den schönsten frühgotischen Hallenkirchen Westfalens. Bemerkenswert ist vor allem die historische Schwalbennestorgel.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Lemgo
T 05261 2007
www.marien-lemgo.de

MarienKantorei
Stiftstraße 56 · 32657 Lemgo
T 05261 5543
www.marien-kantorei.de

Fr. 16. bis So. 25. September | St. Marien, Lemgo
Musikfestival „mixTour – Renaissance der Musik

„Siglo de Oro – Goldene Zeiten – Spaniens musikalische Schätze“

Fr. 16. September | 19.30 Uhr
Eröffnungskonzert „mixTour 2016“
„Isabella – Music for a Queen“
Capella de la Torre
Leitung: Katharina Bäuml

Sa. 17. September | ab 9 Uhr
Orgelexkursion
nach Kloster Corvey, Kloster Welsede, Kloster Fischbeck, Kloster Möllenbeck

Sa. 17. September | 19.30 Uhr
Orgelkonzert
Ulfert Smidt (Hannover), Orgel

So. 25. September | 10 Uhr
Musikalischer Festgottesdienst mit der Schwalbennestorgel

So. 25. September | 18 Uhr
St. Nicolai | Lemgo
Abschlusskonzert „mixTour 2016“
Ariel Ramirez (1921-2010): „Misa criolla“
Duo Inti
MarienKantorei Lemgo
Vokalensemble St. Nicolai

www.mixtour-lemgo.de

So. 27. März | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel

So. 15. Mai | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
Sebastian Kausch, Flöte
Andreas Neuhaus, Posaune
Volker Jänig, Orgel

Mi. 18. Mai | 20 Uhr
Orgelkonzert
Arisa Ishibashi, Orgel

So. 5. Juni | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Johann Sebastian Bach: Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226
MarienKantorei Lemgo
Leitung: Kantor Volker Jänig

So. 12. Juni | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
Hartmut Ledebor, Flöten
Volker Jänig, Orgel

Sa. 18. Juni | 18 Uhr
„Es erhob sich ein Streit“
Kantaten von M. Weckmann, H. Schütz sowie J. S. Bach („Actus tragicus“ BWV 106)
Uta Singer, Sopran
Friedemann Engelbert, Altus
Lothar Blum, Tenor
Julian Redlin, Bass
Orchester auf historischen Instrumenten
Singgemeinschaft der MarienKantorei Lemgo
Leitung: Kantor Volker Jänig

So. 3. Juli | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
Anna Schall, Zink
Volker Jänig, Orgel

Sa. 9. Juli | 18 Uhr
Eröffnung der Sommerkonzerte St. Nicolai / St. Marien
Hans Georg Kramer (Gamben)
Ingelore Schubert (Orgel)

Sa. 23. Juli | 18 Uhr
Orgelkonzert
Rainer Selle (Schleswiger Dom)



Sa. 6. August | 18 Uhr
Saxophon und Orgel
Rainer Lunter (Saxophon)
Henning Münther (Orgel)

Sa. 20. August | 18 Uhr
Orgelkonzert
Leon Berben (Köln)

Sa. 5. bis So. 6. November
29. Bach-Werkstatt mit BWV 80
„Eine feste Burg ist unser Gott“

So. 6. November | 10 Uhr
Gottesdienst mit Kantate BWV 80
„Eine feste Burg ist unser Gott“
Pultführer der Nordwestdeutschen Philharmonie
Solisten der Hochschule für Musik Detmold
Chor und Orchester der Bach-Werkstatt
Leitung: Volker Jänig

So. 20. November | 18 Uhr
Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin
Ensemble Marescotti | Uta Singer, Sopran
Katrin Krauß und Hartmut Ledebor, Flöte
Andreas Neuhaus und Tural Ismayilov, Posaune | Volker Jänig, Cembalo und Orgel

So. 27. November | 18 Uhr
Orgelkonzert zum 1. Advent
Werke von Weckmann, Reger u. a.
An beiden Orgeln: Kantor Volker Jänig

So. 4. Dezember | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
Bernd Scherers (Berlin), Orgel





**November 2016 bis November 2017
AUSSTELLUNG „LUTHER. 1917 BIS HEUTE“**

Wer war Martin Luther? Und wer ist Luther heute? Zum Auftakt des 500. Reformationsgedenkens zeigt die Stiftung Kloster Dalheim im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ab November 2016 die Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“.

Ausgehend vom Martin Luther des 16. Jahrhunderts zeigt die Schau auf rund 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Entwicklung einer historischen Person zur Schicksalsfigur der Deutschen.

Beginnend mit der 400-Jahrfeier des Thesenanschlags im Kriegsjahr 1917 folgt die Ausstellung der Auslegung und Wahrnehmung der Lehren Martin Luthers durch 100 Jahre deutsche Geschichte bis in die Gegenwart. Sie zeigt die Indienstnahme Luthers durch den Nationalsozialismus ebenso wie die zwiespältige Haltung des SED-Regimes in der DDR. Welches Verhältnis hatten Bürger und Politik in der Bundesrepublik Deutschland vor und nach der Wende zu dem Reformator? Und wie stehen wir heute, 500 Jahre nach den Thesen von Wittenberg, zu Luther?

Das malerisch gelegene Kloster dokumentiert eine wechselvolle Geschichte: vom mittelalterlichen Frauenkloster zum Augustiner Chorherrenstift und vom prachtvollen Ausbau in der barocken Blütezeit bis zur preußischen Staatsdomäne. Seit 2007 ist die fast vollständig erhaltene Klosteranlage Landesmuseum für klösterliche Kulturgeschichte.

**Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum
für Klosterkultur**
Am Kloster 9 · 33165 Lichtenau-Dalheim
T 05292 9319-0
www.kloster-dalheim.de

Mi. 30. März | 10 bis 16 Uhr

Ganz schön ausgefeilt

Für einen Steinmetz gab es auf einer mittelalterlichen Klosterbaustelle viel zu tun: Quader mussten zurechtgehauen, Figuren und Verzierungen gearbeitet werden. Angehende Bildhauerlehrlinge von 8 bis 12 Jahren lassen sich im Museum durch Skulpturen und Bauschmuck inspirieren, bevor sie ihre eigenen Entwürfe in Ton und Ytong umsetzen.

So. 17. April | 10 bis 17 Uhr

Et labora! Handwerk im Kloster

Es fliegen die Funken, der Backofen glüht, und das Mühlrad dreht sich. Von der Bäckerei bis zur Weberei machen zehn Gewerke auf dem weitläufigen Klostergelände historische Handwerkskunst erlebbar – und das für die ganze Familie. Zum Et labora!-Tag gehört ein umfassendes Programm für Kinder. Unterwegs auf dem Klostergelände schließen sie erste Bekanntschaft mit Klosterschafen und -bienen und setzen sich spielerisch mit den historischen Handwerkstechniken auseinander.

Fr. 29. April bis So. 1. Mai

jeweils 10 bis 19 Uhr

Das Gartenfest

Rund 100 Aussteller bieten auf dem Gelände des Klosters alles rund um den Garten an. Pflanzen, Stauden, Gartenkultur, Gartenmöbel, Interieur, Landmode und Schmuck, Kräuter, Glasobjekte, Accessoires, Kunstobjekte, Antiquitäten und vieles mehr lassen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Sa. 11 und So. 12. Juni

**Tag der Gärten und Parks
in Westfalen-Lippe**

„Das Kloster soll, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet und die verschiedenen Arten des Handwerks dort ausgeübt werden können.“ Ein Blick in die Ordensregel des Heiligen Benedikt (Kapitel 66) zeigt: Schon vor 1.500 Jahren war klösterliches Leben verknüpft mit der Kunst des Gartenbaus. Unter dem Motto „Hereinspaziert“ bietet die Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zum westfalenweiten Tag der Gärten und Parks ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene.



**Fr. 8. und Sa. 9. Juli
Sommernachtslieder –
Festival im Kloster Dalheim**

Die Premiere des zweitägigen Freiluftfestivals sorgt für musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Zu Gast sind 2016: Götz Alsmann und Band (Fr.) und Roman Lob und Gäste (Sa.). Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Musikscheune Neuer Schafstall statt.

**Fr. 29. Juli bis So. 21. August
Dalheimer Sommer: 20 Jahre
Kulturfestival im Kloster Dalheim**

Mit der Produktion „Der Liebeswahn“ entführt die Batzdorfer Hofkapelle ihr Publikum auf eine Zeitreise mitten in das Rom des frühen 18. Jahrhunderts. Gemeinsam mit dem jungen Komponisten Georg Fried-

rich Händel tauchen die Besucher ein in das illustre Treiben der „Accademia dell'Arcadia“, dem damals einflussreichsten Künstler- und Gelehrtenzirkel der Ewigen Stadt, und werden dabei selbst Teil des Geschehens. Die Mitmach-Oper vereint jene Händel-Werke der damaligen Zeit, die ihn über Nacht zum Star der römischen Kulturszene machten. Sie spielt an wechselnden Orten auf dem Klostergelände. Premiere ist am Freitag, 29. Juli. Es folgen drei weitere Aufführungen.

Hochklassig wird auch die siebenteilige Konzertreihe: Die Festivalmacher rund um den Intendanten Arno Paduch erwarten unter anderem renommierte Ensembles wie „Bell'arte Salzburg“ (31. Juli) und das „Johann Rosenmüller Ensemble“ (14. August), die bereits vielumjubelt



„Camerata Bachiensis“ (19. August) und das preisgekrönte Ensemble „The Royal Windmusic“ (21. August) aus den Niederlanden. Zur insgesamt siebenteiligen Konzertreihe kommt eine Lesung mit Musik.

2015 begeisterte erstmals das Picknick-Konzert im Dalheimer Klostergarten. Auch 2016 sind der Kreativität der Gäste bei der Verpflegung keine Grenzen gesetzt. Sie kommen mit Picknickdecken und -körben, mit Gartentischen und Klappstühlen und genießen am 13. August Bläsermusik der Formation „Mäander: Banda d'ottoni“ unter freiem Himmel.



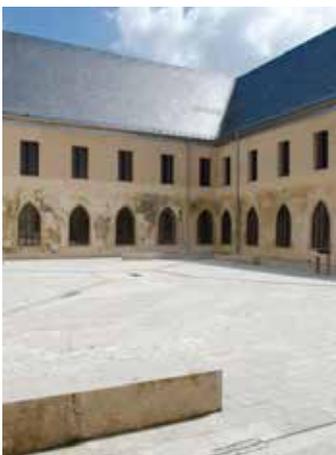
KARTEN FÜR DEN DALHEIMER SOMMER

TELEFONISCH AB 13. JUNI
UNTER 05292 9319-224

WWW.DALHEIMER-SOMMER.DE

**Sa. 27. und So. 28. August
jeweils 10 bis 18 Uhr
Der Klostermarkt**

Wenn Schwester Andrea ihren Weinkeller öffnet, Pater Werner am Grill steht und Pater Gerhard sein Kräuterwissen teilt, dann ist wieder Zeit für Europas größten Klostermarkt.



Erneut kommen Ordensbrüder und -schwestern aus rund 40 Abteien, Stiften und Klöstern in Österreich, Tschechien, Weißrussland und dem gesamten Bundesgebiet ins westfälische Dalheim, um auf dem weitläufigen Klostergelände ihre Waren anzubieten. Europäische und prominente deutsche Standorte sind ebenso vertreten wie die Ordensgemeinschaften aus der Region. Jeweils von 10 bis 18 Uhr zeigen sie dort, was in ihren Küchen, Kellern und Werkstätten an Produkten entsteht.

Der Dalheimer Klostermarkt ist ebenso vielfältig wie die vertretenen Ordensgemeinschaften. Zum Markt gehört ein umfassendes Rahmenprogramm mit einer Klosterwerkstatt für Kinder, Führungen durch das Museum, Handwerksvorführungen, Konzerten sowie einem Gottesdienst und geistlichen Impulsen.

**Fr. 11. bis So. 13. November | 11 bis 19.30 Uhr | Sonntag 13 bis 19.30 Uhr
Winterzauber Dalheim**

Zur Premiere der Veranstaltung auf dem Gelände des Klosters Dalheim präsentieren zahlreiche Aussteller Geschenkideen etc. zum Auftakt der Winterzeit – mit besonderer Beleuchtung und Rahmenprogramm.

**So. 27. November | So. 4. Dezember
So. 11. Dezember | So. 18. Dezember
Dalheimer Advent**

An allen vier Adventssonntagen finden Besucherinnen und Besucher im Kloster Dalheim eine besinnliche Alternative zum Weihnachtsmarkt. Rund um Kirche und Ehrenhof veranstaltet die Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ein vorweihnachtliches Programm für Kinder und Erwachsene: kleine adventliche Konzerte, abwechselnde Handwerksvorführungen, Märchen und eine Himmelswerkstatt für Kinder. Das weitläufige Klostergelände lädt zu einem Spaziergang durch 800 Jahre Geschichte ein.



Die Klus Eddessen ist eine Eremitenklause, die auf Corveyer Besitz zurückgeht, mit einer wechselvollen Geschichte. Immer wieder lebten Einsiedler an diesem besonderen Ort, und bis heute können Besucher noch Prozessionen und Wallfahrten zur Klus erleben. Die Wallfahrtskapelle der Klus Eddessen im Wald zwischen Bühne und Borgholz ist ein beliebter Ort der Stille und des Gebets. Obwohl über mehrere Jahrhunderte zwischen 1655 und 1859 eigentlich niemand dort wohnte, erblühte durch das Wirken von Bruder Ubaldus im 19. Jahrhundert dort neues Leben. Die Kirche wurde im Stil der Zeit erneuert und später mit einem Kreuzweg versehen.

Klus Eddessen
34434 Borgentreich



1462 beschloss der lippische Landesherr Bernhard VII. den Bau einer Kirche an der Stelle eines wunderstätigen Brunnens. Zur Betreuung der ungeahnten Pilgerströme berief er 1468 Augustiner-Chorherren in die Stadt, die dort das Kloster „Zum Heiligen Leichnam“ gründeten. Das Kloster wurde im Zuge der Reformation aufgelöst. Die Klosterkirche dient heute als Pfarrkirche der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

**Fr. 8. April | 19 Uhr
Kleine Geschichte der Gregorianik**

Geistliche Gesänge aus der Zeit von 300-1000 n. Chr.
Text und Gesang: Klaus Schmidt

**So. 18. Dezember | 18 Uhr
Gospelkonzert**

Gospel SeleXion
Ulrike Wahren
Leitung: Peter Stolle

Evang.-ref. Kirchengemeinde Blomberg
Klosterkirche
Im Seligen Winkel 12 · 32825 Blomberg
T 05235 7443
www.blombergref.de



Dieser ehemalige Klosterort ist heute das katholische Zentrum in Bielefeld. Die Pfarrkirche und der verbundene Gebäudekomplex wurden 2010 aufwendig renoviert. Integriert ist auch das City-Kloster Bielefeld. Es gibt dort zwar keine Ordensleute, jedoch lebt der klösterliche Gedanke in Form einer Begegnungsstätte mit spirituellen Angeboten weiter.

Katholische Kirchengemeinde St. Jodokus
Klosterplatz 1 · 33602 Bielefeld
T 0521 61326
www.stjodokus.de

CityKloster Bielefeld
Klosterplatz 2 · 33602 Bielefeld
T 0521 16398-240
www.citykloster-bielefeld.de

**Mo. 28. März | 10 Uhr
Festhochamt**

Louis Vierne
Messe solennelle, op. 16
Kammerchor St. Jodokus
Eberhard Brünger, Orgel

**So. 26. Juni | 17 Uhr
Orgelkonzert mit
Werken von Max Reger (II)**

Fantasie und Fuge über BACH, 1. Sonate fis-Moll, Choralfantasie „Halleluja! Gott zu loben“, Choralvorspiele

**So. 25. September | 17 Uhr
Chorkonzert**

Johann H. Schein: Israelsbrunnlein 1623
Vokalkreis St. Jodokus

**So. 30. Oktober | 16 Uhr
Eröffnungskonzert der
Konzerttage 2016**

Max Reger (1873-1916): Chorwerke
Kammerchor St. Jodokus

**Fr. 4. November | 20 Uhr
Orgelkonzert mit
Werken von Max Reger (III)**

Variationen und Fuge über ein Original-thema fis-Moll, Introduction und Passa-caglia d-Moll op. posth., Choralfantasie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, Choral-fantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“
Georg Gusia

**Sa. 3. Dezember | 20.30 Uhr
Adventsmusik bei Kerzenschein**

Vokalkreis St. Jodokus

**So. 18. Dezember | 17 Uhr
Orgelkonzert mit
Werken von Max Reger (IV)**

2. Sonate d-Moll, Introduction und Passa-caglia f-Moll op. 63, Choralfantasie „Wie schön leucht’ uns der Morgenstern“, Choralvorspiele

**Mo. 26. Dezember | 10 Uhr
Festhochamt**

Jan Dismas Zelenka (1679-1745)
Missa Votiva e-Moll, ZWV 18 (1739)
für Soli, Chor und Orchester
Soli
Concerto St. Jodokus
Kammerchor St. Jodokus

Alle Konzerte: Leitung Georg Gusia



ANGEBOTE DES CITYKLOSTERS

**So. 17. April | 16 Uhr | CityKloster
Bielefeld | St. Jodokuskirche**
Segensfeier für Schwangere

**Fr. 23. September | 19.30 Uhr
St. Jodokuskirche**
Auf Weisheit hören – Was religiöse und religionslose Menschen verbindet.
Vortrag von Pater Reinhard Körner OCD, Birkenwerder

**So. 30. Oktober | 16 Uhr
St. Jodokuskirche**
Segensfeier für Schwangere

**Sa. 3. Dezember | 15 bis 18 Uhr
St. Jodokuskirche**
„Der andere Advent“ –
meditative Impulse im Kerzenschein

Gebetszeiten
Mittagsgebet:
dienstags bis samstags 12.20 bis 12.30 Uhr
St. Jodokuskirche Bielefeld | Klosterplatz

Schweigendes Gebet:
dienstags 19.20 bis 21 Uhr
CityKloster Bielefeld | Klosterplatz 2

Öffnungszeiten des Klosterladens
Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr,
Samstag 11 bis 14 Uhr



Ferientheater

KINDER UND FAMILIE



Sa. 26. März bis Fr. 1. April
Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg

KOMMUNITÄT AUF ZEIT (KAZ)

Thema: „Wer nie aus allen Wolken fiel, lebt in ihnen“ (Sigmar Schollack)
 Für Jugendliche ab 12 Jahren

Di. 29. März bis Fr. 1. April
Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold

„VERNETZT UND ENTFESSELT“

Osterferienkurs für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahre
 Stellt euch im diesjährigen Osterferienkurs spannenden Aktionen und löst knifflige Aufgaben. Ihr müsst euch als Gruppe miteinander vernetzen, eure individuellen Stärken mit einbringen und eure gemeinsamen Kräfte entfesseln.

Mi. 30. März | 10 bis 16 Uhr
Kloster Dalheim

GANZ SCHÖN AUSGEFEILT

Osterferienkurs für Kinder von acht bis zwölf Jahren
 Für einen Steinmetz gab es auf einer mittelalterlichen Klosterbaustelle viel zu tun: Quader mussten zurechtgehauen, Figuren und Verzierungen gearbeitet werden. Angehende Bildhauerlehrlinge lassen sich im Museum durch Skulpturen und Bauschmuck inspirieren, bevor sie ihre eigenen Entwürfe in Ton und Ytong umsetzen.

Fr. 1. bis So. 3. April
Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold

BÜFFELN UND BETEN – LERNEN FÜRS ABI

An diesem Wochenende können Abiturientinnen und Abiturienten, die vor ihren Abiturprüfungen stehen, für die Prüfung lernen. Feste Zeiten unterstützen einen effektiven Lernrhythmus, in dem Arbeit und Gebet abwechseln.

Sa. 2. April | 9 bis 12 Uhr
Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken

„LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN!“

Wie geht Beten mit der Bibel?
 Für Kinder von 8-12 Jahren mit Eltern

Fr. 8. bis So. 10. April
Jugendhaus Hardehausen
DA KOMMST DU GROSS RAUS – THEATERSEMINAR

Profischauspielerin Martine Schoenemakers bringt DICH auf die Bühne

Sa. 16. April | 17.30 Uhr
St. Aegidius | Wiedenbrück
FAMILIENMESSE

Chormusik | Kinderchor

So. 17. April | 10 bis 17 Uhr
Kloster Dalheim

ET LABOR! HANDWERK IM KLOSTER

Es fliegen die Funken, der Backofen glüht, und das Mühlrad dreht sich. Von der Bäckerei bis zur Weberei machen zehn Gewerke auf dem weitläufigen Klostergelände des ehemaligen Klosters Dalheim historische Handwerkskunst erlebbar – und das für die ganze Familie. Mit umfangreichem Kinderprogramm und Musik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mi. 4. bis Sa. 7. Mai
Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen

NATUR-ZEIT: WOCHENENDE FÜR VÄTER UND KINDER

Die diesjährige Natur-Zeit für Väter und Kinder findet um das Fest Christi Himmelfahrt statt, also um den oft als Vatertag begangenen Feiertag. Auf dem Programm stehen eine spannende Waldführung, Rallye, Floße bauen und ein großes Barbecue.

Im Vätertalk diskutieren wir den altersgerechten Umgang mit Smartphone und Tablet sowie Surfen im Netz. Gemeinsame Spiele, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Gottesdienst und anderes runden das Programm ab.

Fr. 13. bis Mo. 16. Mai
Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold

PFINGSTEN 2016: „BEHERZT LEBEN – DURCH UND MIT GOTT“

für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

Fr. 27. bis So. 29. Mai
Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen
HARDEHAUSENER FAMILIEN-WOCHENENDE

Zum Hardehausener Wochenende "Als Familie den Bauernhof entdecken" laden die Landvolkshochschule und der Jugendbauernhof Hardehausen gemeinsam Familien mit Kindern herzlich ein. Das Wochenende beginnt mit einer Einführungs- und Kennenlernrunde und einer ersten Führung auf dem Jugendbauernhof. Am zweiten Tag arbeiten Kinder und Erwachsene jeweils in zwei Arbeitsgruppen unter pädagogischer Anleitung. Die Bauernhofgruppe übernimmt praktische Arbeiten im Stall bei den Tieren, wie füttern, misten und pflegen. Die Gartengruppe wird im Gemüsegarten des Jugendbauernhofes aktiv und sät, pflanzt, gießt und erntet dort. Am Nachmittag werden die Gruppen getauscht. Die Besichtigung eines Milchviehbetriebes steht ebenfalls auf dem Programm. Am Sonntag klingt nach einer weiteren Bauerhofrunde für die Kinder das Wochenende mit einem gemeinsamen Gottesdienst aus. Als Kontrast stehen Sing-, Spiel- und Bastelrunden auf dem Programm.

Fr. 3. bis So. 5. Juni
Jugendhaus Hardehausen
RELIGIÖSES LIEDERFEST

NGL, Lobpreis, Popcharts + Coachings

So. 5. Juni | 16 Uhr
Abdinghofkirche Paderborn

„TRÄUME WERDEN WAHR“

Singspiel zur Josefsgeschichte von Monika und Martin Hoffmann
 Mitglieder der Kammerolisten Am Abdinghof
 Kinderchöre der Lutherschule und der Abdinghofkirche
 Leitung: KMD Martin Hoffmann



Kupferberg – Ministrantenkurs

So. 12. Juni | 11 bis 17 Uhr
**Katholische Landvolkshochschule
 „Anton Heinen“ Hardehausen**

HARDEHAUSENER SOMMERFEST

Zum zweiten Hardehausener Sommerfest laden wir alle Interessierte mit und ohne Familien ein. Gemeinsam möchten wir das Fest mit einem Gottesdienst beginnen. Für Kinder besteht ein durchgehendes Kinderbetreuungsangebot mit Spielen, Basteln und Stockbrot backen. Alle Erwachsenen haben somit die Möglichkeit, an unterschiedlichen Kurzworkshops teilzunehmen oder sich einfach nur mit anderen Teilnehmern auszutauschen oder Hardehausen kennen zu lernen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Mit dem Sommerfest wollen wir allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, in entspannter Atmosphäre gemeinsam einen Tag zu verbringen, sich auszutauschen, Erinnerungen aufzufrischen, inhaltliche Impulse zu bekommen und ihren Freunden oder Familienmitgliedern Hardehausen zu zeigen.

Sa. 18. Juni | 17.30 Uhr
St. Aegidius | Wiedenbrück

FAMILIENMESSE

Chormusik | Kinderchor

Fr. 1. bis So. 3. Juli und
 Fr. 7. bis So. 9. Oktober
**Jugendbildungsstätte Kupferberg
 Detmold**

WOCHENENDKURS FÜR MINISTRANTEN

Kirchenraumerkundung, kreative Übungen zum Gottesdienst und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben. Das alles erwartet die Ministranten in den neuen Modul-Wochenendkursen, die das Referat für Ministrantenpastoral der Abteilung Jugendpastoral im Erzbischöflichen Generalvikariat mit den Jugendbildungsstätten im Erzbistum Paderborn anbietet.

Fr. 1. bis So. 3. Juli
Benediktinerinnenabtei Herstelle

WOCHENENDE FÜR GROSS UND KLEIN

Eingeladen sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die sich gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern, mit Tante oder Onkel auf eine Entdeckungsreise ins benediktinische Klosterleben machen wollen – mit unterschiedlichen geistlichen und kreativen Angeboten.

So. 3. Juli
Jugendhaus Hardehausen

FAIRER KAFFEEKLATSCH

Eine Einladung des Eine-Welt-Arbeitskreises des Jugendhauses

Mo. 11. Juli bis So. 17. Juli und
 Mo. 18. Juli bis So. 24. Juli
**Katholische Landvolkshochschule
 „Anton Heinen“ Hardehausen**

HARDEHAUSENER SOMMEROLYMPIADE

Wissbegierige Familien sind gefragt! Die diesjährigen Bildungstage in Hardehausen stehen unter dem Motto: „Die Welt entdecken – die verschiedenen Kontinente und ihre Besonderheiten kennenlernen. Neben den gemeinsamen Aktivitäten haben sowohl die Kinder als auch die Mütter eigene Zeiten für sich: die Kinder begleitet von einem kompetenten Betreuersteam, die Mütter in Zusammenarbeit mit verschiedenen ReferentInnen. Die Mütter beschäftigen sich mit Fragestellungen rund um die Herausforderung und das Leben in Gemeinschaft, Anregungen zur Gestaltung eines aktiven Familienlebens, Bewegungsförderung von Kindern, Anregungen zur konfliktfreien Kommunikation etc.

Di. 12. bis Fr. 15. Juli
Abtei Marienmünster

FERIENTHEATER FÜR KINDER + JUGENDLICHE

„Ferientheater.de“ bietet Jugendlichen und Kindern Raum, in Ruhe mit Profis zu arbeiten und Erfahrungen im Ensemble zu sammeln. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der Stimme, Musical-Choreografien, Bühnenpräsenz. Am Abschlusstag wird das Ergebnis des Workshops im Konzertsaal der Kulturstiftung Marienmünster präsentiert.

Mi. 20. Juli bis Mo. 1. August
Jugendhaus Hardehausen | Warburg

SELIG DIE BARMHERZIGEN ...

Fahrt zum Weltjugendtag nach Kattowitz und Krakau



Herstelle

Mo. 25. bis So. 30. Juli
Haus Germete | Warburg
ZUKUNFTSWERKSTATT ÖKUMENE

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern Für Körper, Geist und Seele – sich entspannen und sich weiterbilden, ohne Leistungsdruck ein paar Ferientage jenseits der Alltags- und Medienzweige verbringen. Dazu ist Germete mit seinem etwas anderen Bildungshaus, mit der umgebenden Natur und mit dem nahen Gesundheits-, Schwimm- und Sauna-Zentrum eine ideale Umgebung, die entspannt, anregt und Kraft schenkt für zu Hause.

Sa. 30. Juli und So. 7. August | 16 Uhr
Kloster Dalheim

MITMACH-OPER

Georg Friedrich Händel: „Liebeswahn“ als Familienkonzert
 Batzdorfer Hofkapelle

Mo. 15. bis Do. 18. August
**Jugendbildungsstätte Kupferberg
 Detmold**

„AB AUF DIE INSEL“

Sommerferienkurse für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren und für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren

Mi. 17. und Do. 18. August | 15.30 Uhr
Jugendhaus Hardehausen

DIE DUFTSAMMLERIN

von Sabine Zieser
 Ein Solo über die Welt der Düfte mit Vera Swenshon
 Regie: Stephan Rumphorst
 Die sechsjährige Tishina liebt ihre Großmutter über alles. Sie ist zwar alt, aber die weise Frau eröffnet ihr eine abenteuerliche Welt: Das Riechen.
 Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene!
 Dauer: ca 40 Minuten

Fr. 19. August | 15.30 + 19.30 Uhr
 Sa. 20. August | 15.30 + 19.30 Uhr
 So. 21. August | 11.30 + 15.30 Uhr

DIE KARTOFFELSUPPE

Ein nahrhaftes Theatererlebnis für alle ab sechs von Marcel Cremer und Helga Schaus Man nehme: Eine dicke Zwiebel, eine Stange Lauch, einige Möhren, Sellerie und natürlich Kartoffeln, eine Schauspielerin und einen großen Topf auf einem Herd, rühre kräftig um, lasse alles gut aufkochen und schmecke fein mit einer spannenden Geschichte ab! Ein kurzweiliges Erzähltheaterstück über Sinnlichkeit und Sinn des Essens, das ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung, Hunger und Krieg erzählt.

So. 11. September | 10 bis 17 Uhr
Propstei Clarholz

TAG DES OFFENEN DENKMALS

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Laurentius Kirche
 11.00 Uhr: Vortrag mit Rundgang: „Steine erzählen Geschichte. Die Naturbausteine der Klosteranlage Clarholz“
 14.00 und 16.00 Uhr: Geführte Rundgänge durch die Klosteranlage, Treffpunkt jeweils vor dem Friedensmahnmal
 13.00 bis 17.00 Uhr: Cafeteria der Landfrauen im Konventshaus
 15.00 Uhr: Kinderprogramm: „Auf den Spuren der alten Propstei“: für Kinder ab 8 Jahren, gern in Begleitung der Eltern. Treff am Rondell vor der Propstei. Entdeckungsreise durch die Klosteranlage mit Rätseln. Dauer circa 1,5 Stunden.

Sa. 24. bis So. 25. September
Jugendhaus Hardehausen | Warburg

YOUNG-MISSION-WEEKEND

in Hardehausen oder anderswo

Mo. 17. bis Do. 20. Oktober
**Diakonissen-Kommunität-Zionsberg
 Warburg**

KOMMUNITÄT AUF ZEIT (KAZ)

Thema: „Da staunste aber – was Jesus alles kann“
 Für Kinder von sieben bis elf Jahren

Mo. 17. bis Sa. 22. Oktober
Haus Germete | Warburg

KREATIVE HERBST-WOCHE

Zukunftswerkstatt Ökumene mit Musik und Tanz, Ton und Theater, Natur und Kreativität. Bildungsfreizeit für Großeltern und Enkel zwischen 4 und 11 Jahren Ohne Leistungsdruck ein paar Ferientage jenseits der Alltags- und Medienzweige verbringen. Dazu ist Germete mit seinem etwas anderen Bildungshaus, mit der umgebenden Natur und mit dem nahen Gesundheits-, Schwimm- und Sauna-Zentrum eine ideale Umgebung, die entspannt, anregt und Kraft schenkt.

Fr. 28. bis So. 30. Oktober
Jugendhaus Hardehausen

GOTT BRAUCHT MUSIK

Offenes Band-Coaching-Wochenende für Bands und Chöre

Sa. 5. November
Jugendhaus Hardehausen

25 JAHRE JUGENDBAUERNHOF

Jubiläumsfeier

Fr. 11. bis So. 13. November
**Jugendbildungsstätte Kupferberg
 Detmold**

FILM-EXERZITIEN

Film-Exerzitionen – eine Möglichkeit, Spuren des eigenen Lebens zu entdecken. Filmgeschichten und Filmfiguren können Impulse für das eigene Leben geben und zu neuen Sichtweisen anregen. Nimm dir Zeit für dich, lass dich sensibilisieren für den Anderen und für Gott.

Fr. 11. bis So. 13. November
Jugendhaus Hardehausen

WOCHENENDE IM GEISTE VON TAIZÉ

Sa. 19. November
Jugendhaus Hardehausen

GO(O)D MUSIC WORKSHOPTAG

Neue Lieder für alte und neue Bands und Chöre

Fr. 25. bis So. 27. November

**Jugendbildungsstätte Kupferberg
 Detmold**

ATEMPAUSE ADVENT

Angebot für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien
 Am ersten Adventswochenende soll Zeit sein, um Atem zu holen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und eine bewusste Einstimmung in die Adventszeit zu erleben.

So. 4. Dezember | 15 Uhr
Abdinghofkirche Paderborn

BACHS WEIHNACHTSORATORIUM FÜR KINDER

Rafael Meltzer, Erzähler · Vokalsolisten, Kammersolisten Am Abdinghof Kantorei und Jugendkantorei der Abdinghofkirche Leitung: KMD Martin Hoffmann



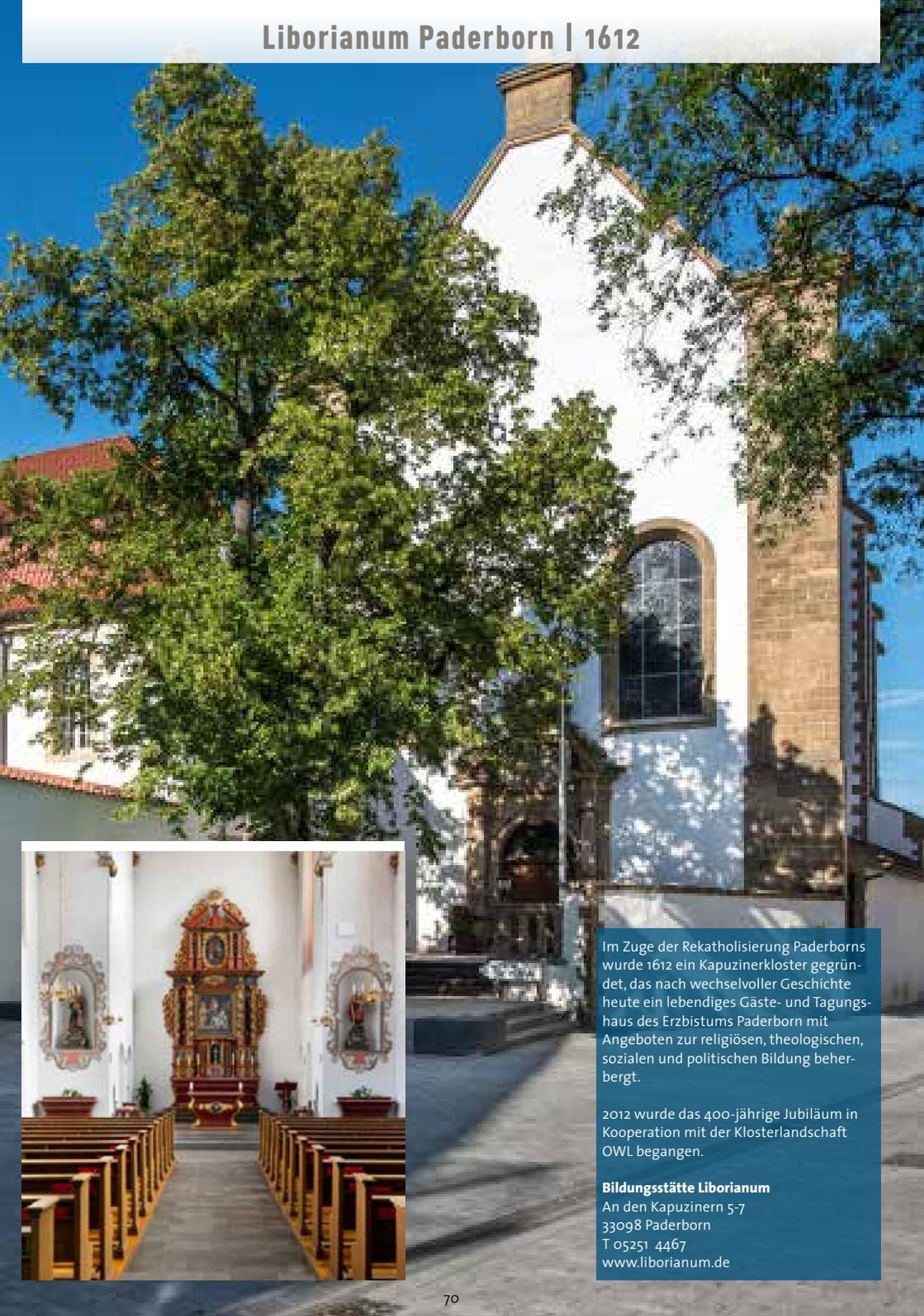
Varensell

Fr. 16. bis So. 18. Dezember
**Benediktinerinnen-Abtei Varensell
 Rietberg**

FAMILIEN-WOCHENENDE IM ADVENT

„... weil in der Herberge kein Platz für sie war“
 Für junge Familien mit Kindern von 4 bis ca. 12 Jahre: Eltern und Kinder bereiten sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vor. In Symbolen, biblischen Texten, Liedern, Spielen und Geschichten wird die Botschaft von Weihnachten lebendig. Neben Zeiten, in denen sich Eltern und Kinder je für sich mit dem Thema beschäftigen, haben auch gemeinsamer Austausch und Spiel ihren Platz. So kann christlicher Glaube in der Familie erfahren und vertieft werden.





Im Zuge der Rekatholisierung Paderborns wurde 1612 ein Kapuzinerkloster gegründet, das nach wechselvoller Geschichte heute ein lebendiges Gäste- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn mit Angeboten zur religiösen, theologischen, sozialen und politischen Bildung beherbergt.

2012 wurde das 400-jährige Jubiläum in Kooperation mit der Klosterlandschaft OWL begangen.

Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn
T 05251 4467
www.liborianum.de

**Sa. 9. April | 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
„Weil Du ein Segen bist“**

Workshop zum Thema „Segensfeiern“ Segensfeiern gehören schon seit dem Urchristentum zum reichen Schatz der Liturgie. Seit einigen Jahren werden sie wieder neu entdeckt, um Menschen die Möglichkeit zu geben, in Lebenswenden Gottes Zuspruch und Zusage zu erfahren.

Der Segen ist keine allein christliche Erscheinung. Er ist allen drei abrahamitischen Religionen zu eigen. Was Judentum, Christentum und Islam in diesem Kontext eint und trennt und wie man interreligiös mit diesem Thema umgehen kann, soll in diesem Workshop näher beleuchtet werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich über erprobte Segensfeiern auszutauschen und Ideen zu erhalten, wie biblische Segenstexte in solch einer liturgischen Feier unterschiedlich eingesetzt werden können.

**Fr. 1. , 8., 15., 22. und 29. April
jeweils 19 Uhr bis 21 Uhr
Firmkurs für Erwachsene**

Zweimal im Jahr lädt das Erzbistum Paderborn erwachsene katholische Christen, die sich firmen lassen möchten, zu einer eigenen Firmfeier ein. Die nächste Erwachsenenfirmung im Paderborner Dom wird voraussichtlich am Samstag, dem 21. Mai 2016, um 10.30 Uhr gefeiert.

Vielleicht gehören Sie zu den katholischen Christen, die im Jugendalter das Sakrament der Firmung nicht empfangen haben. Vielleicht überlegen Sie momentan, ob für Sie jetzt die Zeit gekommen ist, sich firmen zu lassen. Und vielleicht suchen Sie nach einer Möglichkeit, sich mit anderen, die das gleiche Anliegen haben, auf die Firmung vorzubereiten.

Unter dem Motto „GEIST-voll leben“ bieten wir in den Wochen vor Pfingsten eine gemeinsame Firmvorbereitung für Erwachsene an. An fünf Abenden wollen wir mit Ihnen über wichtige Fragen unseres Glaubens nachdenken und mit Ihnen überlegen, welche Bedeutung das Firmsakrament für unser Leben haben kann. Ausgehend von Impulsen und Texten aus der Heiligen Schrift wollen wir über unseren Glauben und das Firmsakrament ins Gespräch kommen..

**Fr. 22. bis Sa. 23. April
Praxistage Liturgie**

Die „Praxistage Liturgie“ wenden sich an alle, die in der Leitung von Wortgottesdiensten in Gemeinden, Pastoralverbänden oder Pastoralen Räumen tätig sind. Im Mittelpunkt der Praxistage stehen das gesprochene Wort und der Gesang.

**Fr. 20. Mai | 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Soirée: Sinnlich genießen – mit Leib und Seele**

Genießen Sie einen Abend lang Zeit für sich, Zeit für gute Gespräche und gutes Essen und lassen Sie sich inspirieren vom Film „Babettes Fest“. Dieser Film zeigt, wie gut sinnlicher Genuss tut. Er kann Balsam für die Seele sein, neue oder verborgene Gefühle in einem wecken oder auch zu Versöhnung führen. Wie wichtig Sinnlichkeit und Genuss mit Leib und Seele sind, lehrten auch schon christliche Mystikerinnen, wie z. B. Gertrud von Helfta oder Theresa von Avila, die zu diesem Thema interessante Anregungen geben können. Lassen Sie sich vom Film, von weiblichen Impulsen und Gaumenfreuden in das Land des Genusses führen.

**Sa. 21. Mai | 9.30 Uhr bis 17 Uhr
Frauenliedertag 2016**

Zum Frauenliedertag 2016 laden wir alle sangesfreudigen Frauen herzlich ein. Wir bleiben uns treu und haben selbstverständlich auch wieder unbekannte „Neue Geistliche Lieder“ im Programm, die darauf warten, zum Ohrwurm zu werden – einstimmige, mehrstimmige, Kanons deutsche, fremdsprachige ... Daneben soll aber auch älteres Beliebtbes an diesem Tag nicht zu kurz kommen.

**Fr. 24. Juni | 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Soirée: FRAUEN-gestalten**

Frauen gestalten das Leben in der Familie. Das ist und war die Norm zu allen Zeiten und in fast allen Kulturen. Dass Frauen darüber hinaus aber auch vielfältige Bereiche des öffentlichen Lebens aktiv mitgestalten und gestaltet haben, ist oft nicht bekannt. Wir nehmen Frauengestalten in den Blick, die ihr Leben selbst in die Hand genommen haben. Dazu gehört die Frau, die dem Paderborner Domkapitel angehörte und sich zur Mitregentin krönen ließ ebenso wie Frauen von nebenan, die ihr Leben eigenständig gestalten, trotz oder gerade aufgrund der Schwierigkeiten in ihrem Leben. Was hat diese Frauen ermutigt, aktiv zu werden, neue Wege zu suchen, zum Teil gegen gesellschaftliche Normen ihrer Zeit? Was können wir von ihnen für uns selbst lernen?

**Sa. 25. Juni | 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Bibliolog mit Kindern**

Seit einigen Jahren ist der bibliodramatische Ansatz von Peter Pitzele in Europa bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Bibliolog ist eine kreative Form, Bibel neu zu entdecken. Sie lässt die Geschichten lebendig und ihren Bezug zum Leben heute deutlich werden. Unter Anleitung wird ein biblischer Text ausgelegt und die jeweilige Bedeutung über die Identifikation mit den biblischen Figuren gefunden. Nicht nur Erwachsene sind der Methode sehr zugetan. Auch Kinder können mit Hilfe dieser Methode erleben, wie spannend die biblischen Geschichten sind und wie viel sie mit der eigenen Lebenswelt zu tun haben.

**So. 18. Dezember | 18 Uhr
Geistliches Konzert**

Vokalensemble der Kantorei Bethel
Leitung: Christof Pülsch, Kantor der Zionsgemeinde Bethel





**So. 24. April | 17 Uhr
Orgel, Violine und Schlagwerk**

Tamigu-Trio:
Michael Nachbar, Violine
Tamara Buslova und Günther Wiesemann,
Orgel und Schlagwerk

**So. 29. Mai | 17 Uhr
„Seele, lerne dich erkennen“**

Kantaten, Arien und Sonaten des Barock
Kerstin Weise (Mezzosopran)
Franz Müller-Busch (Blockflöte)
Elisabeth Michaelis (Cembalo)

**So. 26. Juni | 17 Uhr
Klarinette und Harfe**

Duo Imaginaire (Hagen):
John Corbett, Klarinette
Simone Seiler, Harfe

**So. 28. August | 17 Uhr
Mandolinenklänge**

Mandolinenorchester Gütersloh
Leitung: Dieter Kokot

**So. 25. September | 17 Uhr
Swing, Jazz und Klassik**

Orsoy Ensemble

**So. 23. Oktober | 15 bis 18 Uhr
Wandelkonzert**

an den Orgeln der drei Kirchen in der
Rietberger Altstadt
15.00 Uhr | Pfarrkirche St. Johannes Baptist:
Werke alter Meister und Orgelbearbei-
tungen von G. F. Händel
16.00 Uhr | Ev. Kirche Rietberg
(Müntestraße 15):
Virtuose Barockmusik aus Italien
17.30 Uhr | Klosterkirche St. Katharina:
G. Ph. Telemann und französische
Orgelkunst
Wieland Meinhold (Weimar), Orgel

**So. 27. November | 17 Uhr
Konzert zum 1. Advent**

Choralschola Delbrück



Auf dem Platz der alten Burg liegt das
ehemalige Franziskanerkloster. Im
Testament des Grafen Johann III. vom
29. September 1618 steht die Stiftungs-
klausel. Im gleichen Jahr erfolgt die
Grundsteinlegung, die Einweihung
allerdings erst elf Jahre später, am
15. November 1629. Heute wird die Kirche
von der katholischen Pfarfgemeinde
genutzt.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes Baptist**
Rügenstr. 4 · 33397 Rietberg
www.pv-rietberg-sued.de

**Di. 29. März bis So 3. April
Ikonenmalkurs**

Ikonen haben in der orthodoxen Kirche ihre
eigene Sprache und Bedeutung. Sie sind
Ausdruck der Frömmigkeit, Verehrung und
Betrachtung. Außerdem sind sie ein
wesentlicher Bestandteil der ostkirchlichen
Liturgie. Ziel des Malkurses ist es, eine
Vermittlung der traditionell festgelegten
Maltechnik der Ikone zu geben. Von der
Übertragung der Vorzeichnung, dem Ver-
golden, der Herstellung der Eitemperafar-
ben bis zur Fertigstellung der Ikone werden
die Teilnehmer mit den einzelnen Arbeits-
schritten vertraut gemacht.

**So. 10. April | 17 Uhr
Konzert**

Werke von Vivaldi, Bach, Bossi,
Schostakowitsch, Archangel'sky u. a.
Irina Shilina, Cymbal
Darya Maminova, Orgel

**Sa. 11. Juni | 9.30 bis 18.30 Uhr
Wüstentag**

Ein Angebot für alle Interessierten, die
Stille, Ruhe und Begegnung mit Gott im
Schweigen suchen.
Elemente: Impulse christlicher Mystiker,
Einführung in die Schweigemeditation,
Eutonische Körperübungen



Das von den Augustiner Chorfrauen
C.B.M.V. geführte Michaelskloster ist vor
allem durch den Betrieb der stark nachge-
fragten konfessionellen Schulen – Gymna-
sium und Realschule – bekannt. Die Träger-
schaft der Schulen ging 2012 an das Erzbi-
stum Paderborn über. Das Michaelskloster
liegt in Paderborn unterhalb des Domes
inmitten der verzweigten Quellarme der
Pader.

Feier der Eucharistie

immer sonntags um 9.15 Uhr –
offen für alle

Vesper – kirchliches Abendlob
täglich um 18.00 Uhr – offen für alle

Raum zum Innehalten
ganztags offene Kirche

Geistliche Begleitung
individuell nach Absprache

**Augustiner Chorfrauen C.B.M.V.
Michaelskloster**
Michaelstraße 17 · 33098 Paderborn
T 05251 2906324
www.michaelskloster.de

Kloster Brede Brakel | 1483



Seit über 500 Jahren ist das Kloster Brede, offiziell ‚Kloster Mariae Opferungsthal‘, ein Ort des Gebetes. Auch heute noch suchen und finden Menschen hier immer wieder einen Ort der Stille, der Erholung und zum Atemholen.

Eingeladen sind Frauen oder Männer, die eine Zeit und einen Ort der Stille suchen, um zu sich selber zu kommen und um sich neu zu orientieren.

Angebote des Klosters Brede

- Tage im Kloster
- Stille Tage
- Pilgerherberge

Arme Schulschwester v. U. L. Fr.
Weggemeinschaft Kloster Brede
Im Winkel 24 · 33034 Brakel
T 05272 603-0
www.kloster-brede.de

Franziskaner Wiedenbrück | 1644



Das Franziskanerkloster in Wiedenbrück hat eine lange Tradition und eine aktive Ordensgemeinschaft, die regelmäßig Gottesdienste hält und Aktivitäten wie Berufungspastoral, geistliche Begleitung, Segnungen und Kloster-Oasen-Tage anbietet.

Franziskanerkloster Wiedenbrück
Mönchstraße 19 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
T 05242 9289-0
www.franziskaner-wiedenbrueck.de

Kapuzinerkloster Brakel | 1645



1645 kamen Kapuzinermönche nach Brakel und begannen 1654 mit dem Bau eines Klosters. Die Klosterkirche gilt als Erstlingswerk des Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun. Nach der Aufhebung des Klosters 1833 ist sie seit 1912 wieder im Besitz der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael Brakel. Im einstigen Konventgebäude befindet sich heute das Caritaszentrum.

So. 24. Juli | 13 bis 17 Uhr Musikalische Wanderung

Die Klosterorte in Brakel und Umgebung
13 Uhr Treffpunkt: Kapuzinerkirche Brakel
17 Uhr Vesperklänge

Kath. Pfarramt St. Michael
Kirchplatz 8 · 33034 Brakel
T 05272 5483
www.gemeinde-brakel.de

Franziskanerkloster Paderborn | 1657



Das Franziskanerkloster Paderborn wurde 1657 gegründet. Trotz Säkularisation blieb das Kloster Paderborn bestehen. Lediglich im Kulturkampf wurde es von 1875 bis 1887 aufgehoben. Das Kloster liegt mitten in der Paderborner Fußgängerzone und erfreut sich großer Beliebtheit und reger Frequenz. Die in Paderborn lebenden Brüder widmen sich der Gesprächs- und Beichtseelsorge an der Klosterkirche, Schwesternseelsorge, Exerzitiararbeit und der Krankenhausseelsorge

Franziskanerkloster Paderborn
Westernstr. 19 · 33098 Paderborn
franziskaner.de/Paderborn.427.o.html



**So 22. Mai | 16 Uhr
Orgelkonzert**
Ludger Lohmann, Stuttgart

**Sa 9. Juli | 17 Uhr
Orgelkonzert**
Jörg Kraemer, Borgentreich

**So 11. September | 16 Uhr
Geistliches Konzert**
Blockflöte, Barocke Klarinette: Susanne Ehrhardt, Berlin
Orgel: Holger Gehring, Dresden

**Sa 26. November | 17 Uhr
Adventskonzert**
Diskantviolen: Hans Georg Kramer, Bremen
Orgel: Ingelore Schubert, Bremen

In der ersten neugotischen Kirche Westfalens, St. Johannes Bapt. in Borgentreich, befindet sich eine historische Barockorgel von europäischem Rang, die ursprünglich aus der Klosterkirche in Dalheim stammt. Die historische Orgel ist aufgrund ihrer speziellen Bauweise die weltweit größte Springladenorgel und zählt zu den berühmtesten Denkmalsorgeln Europas. Die letzte große Restaurierung des Instruments wurde 2010/2011 abgeschlossen. In der Orgelstadt Borgentreich lohnt sich der Besuch des Orgelmuseums.

St. Johannes Baptist
Steinweg 22 · 34434 Borgentreich
pastoralverbund-borgentreicher-land.de

Orgelmuseum Borgentreich
Marktstraße 6 · 34434 Borgentreich
www.orgelmuseum-borgentreich.de/



**Do. 24. bis So. 27. März
Ostern entgegengehen**

In der Kraft der Auferstehung leben Elemente dieser Tage:

Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten , Kreatives Tun, Natur erleben, Stille, Austausch.

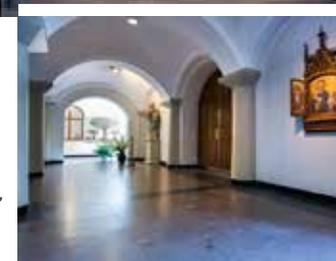
**Sa. 16. April | Sa. 14. Mai
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr
Einkehrtage für Frauen**

Offene Türen sind eine Einladung: Komm herein, schau dich um. Offene Türen bedeuten, ich bin willkommen

Ruhe, Gelassenheit, Rasten werden immer mehr zu Fremdwörtern in unserem Alltag. Wir möchten eine Tür öffnen zu Ihrem inneren Raum. Gönnen Sie sich einen Tag, an dem Sie neue Kraft tanken können.

- Elemente des Tages:
- Impuls zum Thema
 - Meditation
 - Gespräche
 - Kreative Umsetzung
 - Gemeinsam essen

Unser Ziel ist es, gemeinsam einen „Schlüssel“ zu finden, der in Ihre persönliche „Tür“ passt.



Geistliche Wohngemeinschaft

Die Schwestern der Kongregation vom Hl. Vincenz von Paul haben in Haus Margarete unser „Kloster am Rande der Stadt“. Hier können Menschen ankommen, verweilen und gestärkt in ihren Alltag zurückgehen. Die Gemeinschaft lädt ein, einen Tag, ein Wochenende oder länger, zu christlichen Festzeiten (wie Advent, Weihnachten, Ostern) mit den Schwestern im Haus Margarete „zu Hause“ zu sein, ins Gespräch mit sich selbst und mit Gott zu kommen und geistliche Gemeinschaft zu erleben, auf Wunsch mit begleitendem Gespräch.

Den Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul zu Paderborn gehören rund 260 Schwestern in 13 Niederlassungen an. Sie unterhalten mehrere soziale Einrichtungen. Unter anderem ist die Gemeinschaft Trägerin des St. Vincenz-Krankenhauses in Paderborn. Hier arbeiten Schwestern in der Seelsorge, als Patientenbegleiterinnen und in der Geschäftsführung. Außerdem sind sie tätig in der Hospizarbeit, der Arbeit mit Behinderten, Kindern und Jugendlichen. Ihren Namen „Barmherzige Schwestern“ tragen die Ordensfrauen als eine stete Mahnung, Christi erbarmende Liebe in dieser Welt sichtbar zu machen.

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul
Am Busdorf 4 · 33098 Paderborn
Telefon: 05251 1020
www.barmherzige-schwestern.de



Conradus-Kapelle mit der Grabstätte der seligen Ordengründerin Pauline von Mallinckrodt

Die Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe (Congregatio Sororum Christianae Caritatis, Kürzel: SCC) wurde 1849 von Pauline von Mallinckrodt in Paderborn gegründet. Ausgehend von der Betreuung der Blinden und der Mädchenbildung widmen sich die Schwestern heute auch erzieherischen, schulischen und karitativen Aufgaben. Eng verbunden ist das älteste Exerzitien- und Bildungshaus im Erzbistum Paderborn „Haus Maria Immaculata“.

Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe K.d.ö.R.
und
Haus Maria Immaculata
Exerzitien- und Bildungshaus
Mallinckrodtstraße 1 · 33098 Paderborn
T 05251 697154
www.haus-maria-immaculata.de
www.sccp.de

Fr. 1. bis So. 3. April
„Das kann doch nicht alles sein – Wer stillt meinen Lebensdurst?“

Leben ist mehr als Leistung, Konsum, Luxus und Hektik. Wenn dein Krug leer ist, dann komm! Durch Einzelarbeit, Meditation und biblische Impulse werden wir an diesen Tagen nach innen gehen. Gemeinsam mit der Frau am Jakobsbrunnen wollen wir uns auf die Suche nach den Quellen unseres Lebens machen und unsere Wünsche, Träume und Sehnsüchte in den Blick nehmen. Wenn das Wetter es zulässt, gehen wir zu den Paderquellen am Dom.

Sa. 9. April | 9.30 bis 17 Uhr
„Was zählt, ist der Augenblick“

Achtsamkeitspraxis nach dem Hl. Franz von Sales
Der Kirchenlehrer und Mystiker Franz von Sales lehrte die Menschen vor vierhundert Jahren eine Spiritualität der Achtsamkeit. Die Teilnehmer lernen den Begriff der Achtsamkeit kennen aus zwei unterschiedlichen Perspektiven: die Perspektive der eigenen Wahrnehmung und die Perspektive der eigenen körperlichen und emotionalen Befindlichkeit. Deshalb beschäftigen sich die Teilnehmer zuerst mit der Wahrnehmung von Freude und Schmerz, Lust und Leid, und dann mit der Beherrschung des Ausdrucks, der Reaktion. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, was ein selbstreflexives, fortwährendes und gleichmütiges Wahrnehmen der eigenen inneren Zustände ist und wie ein genaues Achtgeben auf sich selbst funktionieren kann.

Mi. 13. / 20. / 27. April | jeweils 17.30 bis 19 Uhr
Eigene Kraftquellen entdecken

Es gibt Zeiten im Leben, in denen alles wie eine Wüste erscheint. Jeder Mensch erfährt Krisen, Verluste und Veränderungsprozesse in seinem Leben. Davon wird niemand verschont, denn Wandel gehört zum Leben dazu. Durch diese Wachstums- und Reifungsprozesse lernen wir Widerstandsfähigkeit. Nur wer all seine Gefühle zulassen kann, sich Trauer und Verletzungen liebevoll anschaut, wird auch Lebensfreude und Glück wertschätzen können.

Fr. 15. bis Fr. 22. April
Vortragsexerzitien

„Gerufen sein und IHM folgen“ – Meine Berufungsgeschichte anschauen

Sa. 16. April | 9.30 bis 17 Uhr
Tanztag

„Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert: Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele“ (Augustinus)
Diese Erkenntnis des hl. Augustinus kann in meditativen Tänzen erfahren werden. Der Kreistanz ist eine der ältesten Ausdrucksformen des Menschen; in ihm werden Weisheiten des Lebens spürbar. Wichtige Ereignisse des Lebens wurden und werden in den verschiedenen Kulturen getanzt. In diesem Seminar werden einfache ruhige und bewegte Kreistänze zu Musik aus unterschiedlichen Kulturen, klassischen Stücken, Liedern und Taize-Gesängen erlernt und getanzt. Die Tänze und Impulse sind eingebunden in die jeweilige Jahres- und Kirchenzeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fr. 30. April bis So. 8. Mai
Einzelexerzitien mit Impulsen

Fr. 13. bis Mo. 16. Mai
„Wir ehren das Ehrenamt“

Bei diesem Seminar geht es darum, unterschiedliche ehrenamtliche Dienste in den Blick zu nehmen und deren Bedeutung für unsere Gesellschaft, gerade auch für die derzeitige Flüchtlingshilfe, zu erkennen. Am Beispiel Pauline von Mallinckrodt können ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ablesen, was Sensibilität für soziale Not bedeutet und wie die eigenen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes abgesteckt werden können.

Fr. 27. bis So. 29. Mai
Ehepaarseminar

Herzlich willkommen zu einem besonderen Wochenende zu zweit! Sie wollen die Freude an Ihrer Beziehung wieder neu entdecken, deren Intensität vergrößern und Fehler erkennen? Dann nehmen Sie sich Zeit zu zweit. Investieren Sie in Ihre Partnerschaft und vertiefen Sie Ihr Miteinander! Das Seminarprogramm umfasst unter anderem folgende Themen, die in Referaten vorgestellt werden: Kommunikation, Konfliktbewältigung und Vergebung, Sexuelle Intimität, Familienbande, Fallen einer Ehe. Zu den einzelnen Themen gibt es jeweils Zeit für Gespräche zu zweit.



Sa. 4. Juni | 10 bis 17 Uhr

Paulinentag

„Altes hüten – Neues wagen“
Am Beispiel Pauline von Mallinckrodt soll erschlossen werden, dass es in allen Bereichen des persönlichen Lebens darum geht, gut mit der Spannung zwischen Bewahren und Verändern umzugehen. Der aus dem Glauben erwachsene Wagemut Paulines kann auch heute zu neuen Wegen inspirieren.

Fr. 10. bis So. 12. Juni

Tänze dieser Welt

Begeben Sie sich mit uns auf die spannende Reise in Nah und Fern und entdecken Sie verschiedene Musikstile, Rhythmen und Tanzformen. Dieses Seminar richtet sich an alle Tanzbegeisterten, tänzerische Grundkenntnisse sind nicht Voraussetzung.

Fr. 24. bis So. 26. Juni

Aloha – „Das Leben ist schön“

Öffnen Sie Ihr Herz für die Freuden und Wunder des Lebens. Freundlichkeit, Liebe, harmonische Beziehungen zu uns selbst und mit anderen sowie der Einklang mit der Natur sind kennzeichnend für eine harmonische Lebenseinstellung. Frieden, Glück und Harmonie können wir in uns selber finden. Liebe ist eine verbindende Energie, und darum lohnt es sich, den Weg nach innen zu gehen. Gedanken verändern Gefühle. Jeden Tag können wir ganz bewusst neue Entscheidungen treffen und unsere Realität somit erschaffen. Gemeinsam wollen wir Tage voller Leichtigkeit und Lebensfreude im Aloha-Spirit verbringen und unser eigenes Licht zum Strahlen bringen.

Mo. 27. Juni bis Fr. 1. Juli

Besinnungstage

für Sehbehinderte und Interessierte

Fr. 1. bis So. 3. Juli

Bibliolog

„Als er die Himmel bereitete, war ich da ...“ Die Gestalt der Sofia – bibliologisch erkundet
Wer ist sie, die vor aller Schöpfung schon da war? Und ganz selbstbewusst von sich sagt: „Wer mich findet, der findet das Leben!“ Sie trägt den hebräischen Namen Chokmah, wird in der griechischen Sprache zur Sofia, und wir kennen sie als (Frau) Weisheit. An diesem Wochenende erkunden wir ihre Gestalt im weisheitlichen Buch der Sprichwörter, bringen sie in Ver-

bindung mit unserer eigenen Lebensgeschichte und blicken auf die Maria-Sofia, wie sie uns in der Kathedrale von Chartres begegnet.

Mo. 4. bis Fr. 8. Juli

Vortragsexerzitien

„Ich nenne euch nicht mehr Knechte, sondern Freunde“ Joh. 15

Fr. 12. bis So. 21. August

Kontemplative Einzelexerzitien

Mo. 22. bis Mo. 29. August

Fr. 7. bis Fr. 14. Oktober

„Geistliches Leben“

ein immer neuer Aufbruch

Fr. 2. bis So. 4. September

Herbstzeitlose

Wirklich schon wieder ein Jahr? Jahreszeiten und Kirchenjahr

Sa. 3. September

und Fr. 28. bis So. 30. Oktober

Eutonie und Meditation

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresia von Avila)

Sa. 10. September

Tanztag

„Tanze um die Mitte, um in die Mitte zu kommen“

Sa. 10. September

Burnout Seminar

„Dem Stress gewachsen ... durchatmen, bevor es zu spät ist, brennen, aber nicht ausbrennen“.

Fr. 23 bis So. 25. September

Einführung in die Praxis des Herzensgebetes

Theologische Grundlagen und praktische Übungen



Fr. 30. September bis Mo. 3. Oktober

Kurzexerzitien

„Suchen, was trägt“

Mo. 3. bis Mi. 12. Oktober

Ignatianische Einzelexerzitien

Montag, 10. bis Fr. 14. Oktober

Wanderexerzitien

„Spurensuche“

Sa. 15. Oktober

Paulinentag

Fr. 28. bis So. 30. Oktober

„Leben ist Bewegung“

Sa. 29. Oktober und Sa. 5. November

Werk- und Gestaltungskurs mit biblischen Figuren

Fr. 11. bis Fr. 18. November

Einzelexerzitien

„Berührt durch des Meisters Hand“

Sa. 19. November

„Du siehst die Sehnsucht in mir“

Leitung: Sabine Castelli

Sa. 3. Dezember

Tanztag

„Tanze um die Mitte, um in die Mitte zu kommen“

Sa. 3. Dezember

„Der Stammbaum Jesu – eine von Gott gelenkte Geschichte“

Do. 22. Dezember 2016

bis Mi. 4. Januar 2017

Gemeinsam Kirchenfeste erleben

ANGEBOTE AUF ANFRAGE

Termine und Kosten: nach Vereinbarung

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist eine Hilfe, die von Menschen in Anspruch genommen werden kann, die Gottes Spuren in ihrem Leben, in ihrem Alltag, lesen, verstehen und deuten lernen möchten. Dies geschieht in regelmäßigen (ca. monatlichen) Einzelgesprächen über einen längeren Zeitraum. Es geht darum, mit einer geistlichen Begleiterin das eigene Leben anzuschauen und in allen Dingen und Ereignissen des Alltags Gott zu suchen und zu finden.

Beratung und Begleitung von Gruppen aller Art

Beraten und Begleiten von Gruppen
• An einzelnen Tagen oder Wochenenden als spirituelle Begleitung
• In Gruppenprozessen und zur Förderung von Gruppenprozessen (z. B. bei Neuzusammensetzungen von Gruppen, in Konfliktsituationen, bei Neuorientierung u. ä.)
• Bei konkreten Vorhaben.

Wüstentag

Wie im Himmel, ein ganzer Tag für mich!
Eine Einladung zur Stille
Wir erleben oft die Hektik unserer Zeit, müssen funktionieren und merken, dass das eigentliche Leben dabei auf der Strecke bleibt. Wir Menschen brauchen Zeit, um über anstehende Fragen nachzudenken und sie zu ordnen, oder einfach mal, um einen Tag durchzuatmen. Wir laden suchende Menschen ein, sich einen Wüstentag zu schenken, den Alltag zu verlassen, um in die Stille hineinzuhorchen. Im Lauschen auf die göttliche Stimme in mir darf ich IHM begegnen. Es werden an diesem Tag meditative Impulse, Hilfen und begleitende Gespräche angeboten.

Tage der Ruhe und Besinnung

Ruhe, die Atmosphäre des Klosters, der Garten als Oase in der Stadtmitte, ... all das bieten wir Gästen, die sich für die Tage der Erholung und Besinnung zurückziehen wollen. Gerne sind Sie eingeladen, am Gebet der Schwestern teilzunehmen. Wenn Sie es wünschen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zu Begleitung und Beratungsgespräch zur Verfügung.

Besinnungstage/Bildungstage für Gruppen zu bestimmten Themen

Sie haben Lebensfragen? Glaubensfragen? Wir suchen mit Ihnen nach Antworten!
Wir bieten: Besinnungstage für Gruppen
Sie können aus einer Vielzahl von Themen auswählen bzw. das Thema mit der Referentin absprechen.
Termin und Kosten: nach Absprache
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Leitung: Schwester Christhild Neuheuser
SCC, Telefon: (0 52 51) 697 235

Ignatianische Einzelexerzitien

Einzelexerzitien sind Tage der Stille und der inneren Einkehr. Ein Weg, der prozesshaft in die Tiefe führt zum Urgrund des eignen Lebens und zu den inneren Quellen. Sie leiten an zu einem achtsamen Leben und einem lebendigen Glauben. Sie wollen helfen, den inneren Weg Schritt für Schritt zu gehen, das eigene Leben zu ordnen und in innerer Freiheit neu auf Gott hin auszurichten. Elemente: persönliche Gebets- und Reflexionszeit, betender Umgang mit der hl. Schrift, durchgehendes Schweigen, individuelle Begleitung durch Einzelgespräche. Ein Angebot für Menschen, die außerhalb von Kursen ein Exerzitienangebot wahrnehmen möchten und sich auf einen Exerzitienprozess einlassen wollen.

Gestaltexerzitien – Einzelexerzitien mit gestaltpädagogischen Elementen

Bei den Gestaltexerzitien kommen neben den klassischen Elementen der Einzelexerzitien – wie persönliche Gebets- und Reflexionszeit, betender Umgang mit der Heiligen Schrift, durchgehendes Schweigen, individuelle Begleitung durch Einzelgespräche – gestaltpädagogische Elemente hinzu. Dies ermöglicht, den Exerzitienprozess auf einem ganzheitlichen Wege zu gehen und in die Tiefe zum Urgrund des eigenen Lebens und zu den inneren Quellen zu gelangen. Ein Angebot für Menschen, die außerhalb von Kursen ein Exerzitienangebot wahrnehmen möchten und sich ganzheitlich auf einen Exerzitienprozess einlassen wollen.

Begleitete Auszeit

Das Leben hält nicht immer das, was wir Menschen uns von ihm wünschen und

erhoffen. Manches läuft anders! Vieles tragen wir schwer im Rucksack des Lebens mit uns herum. Wir Menschen brauchen Zeit, um über anstehende Fragen nachzudenken, sie zu klären und neu zu ordnen. Wir laden suchende Menschen ein, den Alltag zu verlassen, sich eine längere Auszeit (2-4 Wochen) zu gönnen, in die Stille hineinzuhorchen, um anstehende Fragen zu klären.

Mitleben in einer Konventsgruppe

Wir bieten geistlich interessierten Frauen die Möglichkeit des Mitlebens in einer Konventsgruppe für eine bestimmte Zeit und erwarten, dass sie – soweit es ihnen möglich ist – an unserer Tagesordnung teilnehmen, offen sind für geistlichen Austausch (Begleitung) und Reflexion und bereit, einen Arbeitseinsatz zu leisten.



Die museal präsentierte Kammer Pauline von Mallinckrodt



Franziskanerinnen Salzkotten | 1863



1860 genehmigte der Paderborner Bischof Konrad Martin die von Clara Pfänder erarbeiteten Konstitutionen und gab der neuen Ordensgemeinschaft den Namen „Schwestern des heiligen Franziskus, Töchter der heiligen Herzen Jesu und Mariä“. 1863 wurde mit bischöflicher Zustimmung das Mutterhaus von Olpe nach Salzkotten verlegt. Die Geschichte der Gemeinschaft wird bis heute geprägt durch die zwei Hauptanliegen Mutter M. Clara Pfänder: Das Gebet für die bedrängte Kirche und das Offensein für die Nöte der Zeit. Die Schwestern sind heute in unterschiedlichen Einrichtungen und Organisationen tätig: In der Pflege und Betreuung alter Menschen in fünf Altenheimen in eigener Trägerschaft, in der Ausbildung von Pflegekräften, in der Betreuung geistig Behinderter und Suchtkranker, in der Seelsorge für unterschiedliche Zielgruppen, in der Fürsorge für politisch, ethnisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Asylsuchende und Menschen in besonderen sozialen Notlagen. Jungen Menschen wird die Möglichkeit geboten, zu internationalen Einrichtungen der Franziskanerinnen als „Missionar auf Zeit“ entsandt zu werden.

In der Mutterhauskirche in Salzkotten finden täglich für die Öffentlichkeit zugängliche Gottesdienste statt.

Kongregation der Franziskanerinnen Salzkotten
 Paderborner Str. 7 · 33154 Salzkotten
 T (05258) 98 85
www.franziskanerinnen-salzkotten.de

Benediktinerinnen-Abtei Herstelle | 1899



Das monastische Leben auf dem Hersteller Burgberg begann kurz nach dem 30-jährigen Krieg. Aus Höxter vertrieben, ließen sich dort um 1657 Franziskaner-Minoriten nieder. Sie bauten das ihnen zugewiesene Pfarrhaus der Bartholomäus-Kirche zum Kloster aus und übernahmen die örtliche Seelsorge.

Nach der Auflösung des Konventes 1824 viele Jahre unbewohnt, wurden die Gebäude 1899 von Benediktinerinnen der Ewigen Anbetung übernommen. 1924 erfolgte die Erhebung des Klosters zur Abtei vom Heiligen Kreuz.

Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle
 Carolus-Magnus-Straße 2
 37688 Beverungen
 T 05273 8040
www.abtei-herstelle.de

Fr. 15. bis Mo. 18. April

Oblatentagung

Themen aus der Hl. Schrift, der Liturgie und der Regel Benedikts werden besprochen und interpretiert.

Mo. 18. bis Sa. 23. April

Mo. 14. bis Sa. 19. November

Wüstentage

„Mensch, werde wesentlich.“
(Angelus Silesius)

Zu diesen Tagen sind Menschen eingeladen, die sich auf einen inneren Weg des Lauschens und Daseins vor Gott machen und sich einüben möchten in elementare Grundhaltungen eines spirituellen Lebens. Die Wüstentage sind Schweigetage. In unseren gemeinsamen Runden sind Betrachtungen, Gespräche, Übungen und Meditationen Elemente, die einander ergänzen und uns auf eine ganzheitliche Weise auf den Weg holen möchten.

Mo. 18. bis Fr. 22. April

Mo. 21. bis Fr. 25. November

Mo. 5. bis Fr. 9. Dezember

Einzelexerzizien in der Gruppe

Die Tage laden ein, achtsames Leben einzüben und Gottes Führung im eigenen Leben neu zu entdecken. Tägliche Elemente: durchgängiges Schweigen, Hören auf das Wort Gottes, persönliches Gebet, Einladung zur Liturgie mit dem Konvent, Impuls in der Gruppe, Einzelgespräch. Max. fünf Teilnehmer/innen, unterschiedliche Schwerpunkte.

Mo. 25. bis Fr. 29. April

Wandern mit der Bibel

„Mit Gottes Wort auf dem Weg“
„Mit Worten aus den Wandergeschichten der Hl. Schrift machen wir uns auf den Weg, um Pilgerziele unserer näheren Umgebung zu erwandern. Eingebettet in den klösterlichen Gebets- und Lebensrhythmus und begleitet von geistlichen Impulsen gehen wir – im Austausch und auch in meditativem Schweigen –, um die Kraft des biblischen Wortes zu erspüren und in der Stille die Bilder und Erfahrungen vom Weg auf unser Leben zu beziehen.“

Do. 26. Mai bis So. 29. Mai

T'ai Chi – auch so kann man beten!

Meditation in Bewegung
Über einen äußeren Übungsweg einen inneren Weg entdecken.

Fr. 1. bis So. 3. Juli

Wochenende für Groß und Klein

Eingeladen sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die sich gemeinsam mit ihren Eltern oder Verwandten auf eine Entde-

ckungsreise ins benediktinische Klosterleben machen wollen – mit unterschiedlichen geistlichen und kreativen Angeboten.

Mo. 8. bis Fr. 12. August

Kraftquellen entdecken

Den klösterlichen Rhythmus erleben – den eigenen Standort überdenken – Stress abbauen und neue Kraft schöpfen – zu sich und zu Gott kommen. Dazu laden diese Tage ein, die durch den Wechsel von Gebet, Mitarbeit im Garten, Zeiten der Besinnung und Reflexion in der Gruppe geprägt sind.

Fr. 23. bis So. 25. September

Meditationswochenende

„Den Weg in meine Mitte finden – zu mir selber und zu Gott“ – Übungswege. Das Suchen nach der eigenen Mitte wird heute für immer mehr Menschen zu einem existentiellen Thema. Und manche ahnen auch, dass dieser Weg für sie zugleich in eine neue Begegnung mit Gott führen könnte. In dieser Richtung möchten wir miteinander fragen und konkrete Schritte einüben.

Mo. 26. bis Fr. 30. September

Gestalt-Exerzizien

„Biblische Geschichten – und ich mittendrin“

Wege in eine lebendige Spiritualität
Mit kreativ-gestalterischen Elementen schauen wir in unsere eigene Glaubens- und Lebensgeschichte und entdecken, was uns trägt. Die Tage wollen Raum geben für die persönliche Auseinandersetzung und den vertrauensvollen Austausch in der Gruppe. Sie sind geprägt von Stundengebete und durchgängigem Schweigen.

Mo. 10. bis Fr. 14. Oktober

Keramik gestalten

Für alle, die immer schon gerne mal etwas mit Ton machen wollten ...
Ausprobieren, erste Erfahrungen sammeln, den Ton Form annehmen lassen. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Ton und Aufbautechniken.

Fr. 21. bis So. 23. Oktober

Die Bibel – Buch der Lebensweisung

„Möge Ihm mein Dichten gefallen“
Psalmen im Echo ausgewählter Gedichte
Der bevorzugte Ort, den Gott selbst uns schenkt, Ihn zu hören und Ihm zu begegnen, ist das biblische Wort. Wir sind eingeladen, es neu und tiefer zu verstehen für unser persönliches Leben. Auch im Echo heutiger dichterischer Sprache kann es uns überraschen und betroffen machen.

Mo. 24. bis Fr. 28. Oktober

Auf der Suche nach dem inneren Weg

„Zum Leben auf-er-steinen ... heute schon!“
Ein Angebot für alle, die auf der Suche nach ihrem inneren Weg Ausschau halten nach Hilfen zur Orientierung und wegweisenden Impulsen. Die einzelnen Kurse stehen jeweils unter einem biblisch orientierten Thema und haben zum Ziel, von der Hl. Schrift her neue Perspektiven zu eröffnen für das eigene Leben.

Fr. 4. bis So. 6. November

Wochenende für Trauernde

„Zwischen Abschied und Aufbruch“
Verluste begleiten uns durch unser ganzes Leben: der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung, der Verlust der Arbeit, der Verlust einer Freundschaft ...
Der Kurs bietet Ihnen ein Stück Weggemeinschaft an mit Menschen, die in derselben Situation stehen. Er soll Raum für Austausch und Gespräch und zum eigenen Nachdenken geben. Wir wollen in Texten der Hl. Schrift nach Quellen der Zuversicht und Hoffnung Ausschau halten.

Fr. 25. bis Mo. 28. November

Oblatentagung

Themen aus der Hl. Schrift, der Liturgie und der Regel Benedikts werden besprochen und interpretiert.

WEITERE ANGEBOTE

Coaching

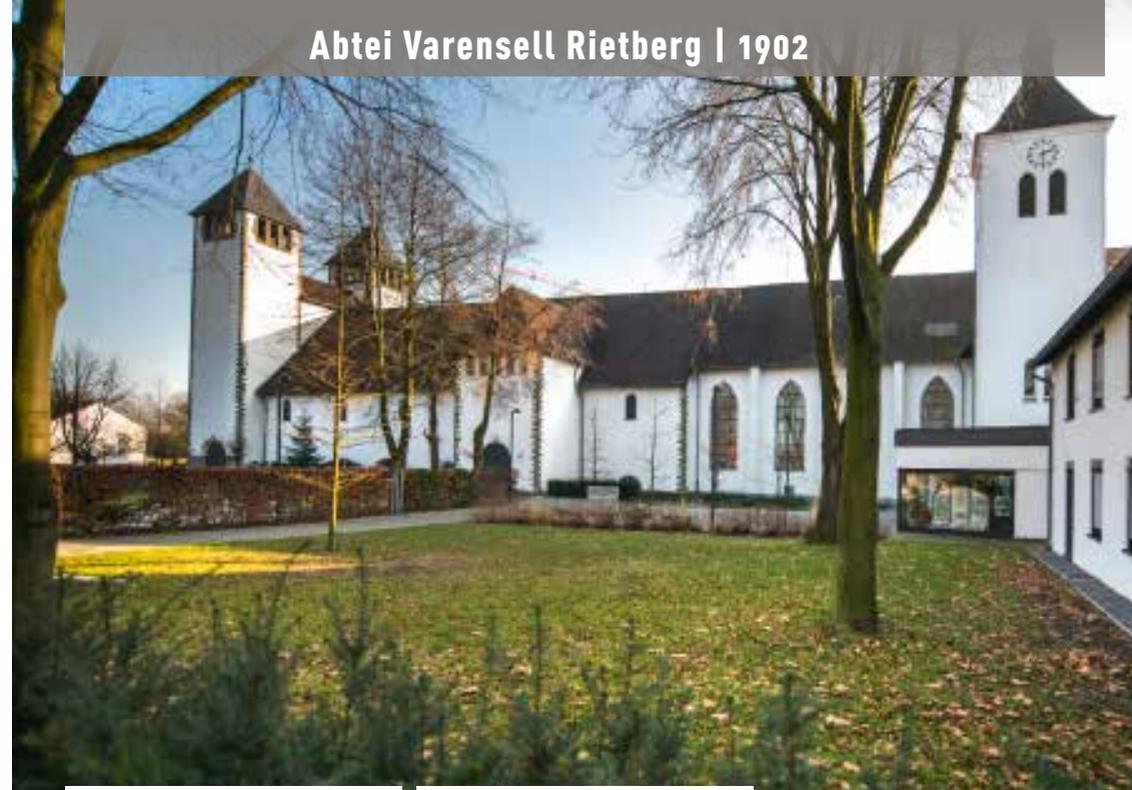
Leben neu leben: Wer bin ich? Worin liegt meine besondere Berufung? Wo geht es hin in meinem Leben? Was will ich wirklich? Die eigene Lebensaufgabe finden – die berufliche Rolle überdenken – die eigenen Kräfte (wieder)finden und stärken.
Für persönliche und berufliche Fragen im Coaching Lösungen finden. Individuelle Gestaltung des zeitlichen Rahmens. Die Coachingsitzungen können auch verbunden sein mit einem Aufenthalt in unserem Gästehaus.

Kloster auf Zeit

Einladung zur Teilnahme an Eucharistiefeier und Stundengebet, täglich vier Stunden Mitarbeit, Impulse zur Gestaltung der Tage, Möglichkeit zum Gespräch mit einer Schwester.

Für Frauen zwischen 18 und 35 Jahren
Termine nach Absprache (mindestens eine Woche)

Für Frauen und Männer aller Altersgruppen
in den Gartenmonaten April bis Oktober
Termine und Kosten nach Absprache.



Das Kloster „Unserer Lieben Frau“ in Varenell wurde 1902 von Benediktinerinnen gegründet und ist somit eine der jüngeren Gründungen in der westfälischen Klosterlandschaft. Die Abtei gehört seit 1982 der Beuroner Benediktinerkongregation an.

Einzelbesucher, aber auch Gruppen finden hier ein vielseitiges Kursangebot und können die Möglichkeit nutzen, Einkehrzeit oder Besinnungstage im Kloster bei den Schwestern zu verbringen.

Benediktinerinnen-Abtei Varenell
Gästehaus „St. Benedikt“
Hauptstraße 53 · 33397 Rietberg
T 05244 5297-130
www.abtei-varenell.de

Fr. 18. bis So. 20. März | Fr. 19. bis So. 21. August | Fr. 21. Oktober bis So. 23. Oktober

Yoga im Kloster

„Körper – Atem – Stille“
Yoga ist ein alter und erprobter Erfahrungswert, der für Körper und Geist ausgleichend, beruhigend und stärkend wirkt. Die Achtsamkeit, die im sanften und konzentrierten Üben entsteht, hilft uns dabei, zur Ruhe zu kommen und klarer zu werden. Wir wenden unseren Blick mehr und mehr nach innen und entdecken, was uns Kraft gibt. Es bleibt Zeit für den Austausch in der Gruppe und persönliche Ruhezeiten. Der Kurs ist eingebettet in den Rhythmus der Gebetszeiten. Eine Schwester wird uns einen kurzen Einblick in das Leben der Klostergemeinschaft geben.

Mi. 23. bis So. 27. März
Feier der Kar- und Ostertage

„Wir sind mit Christus auferweckt!“
An Ostern feiern wir die Mitte unseres Glaubens: Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. In jedem Jahr sind wir eingeladen, in den „drei österlichen Tagen“ den Weg Jesu durch den Tod zum Leben mitzugehen und uns von ihm mitnehmen zu lassen. Unsere Gäste feiern die Liturgie der Kar- und Ostertage in enger Verbindung mit der klösterlichen Gemeinschaft: Die Tage sind geprägt von einer Atmosphäre der Stille, der Gemeinschaft und der österlichen Freude.

Fr. 3. bis So. 5. Juni und Fr. 23. bis So. 25. September
Geistliches Wochenende der Weggemeinschaft

Die Weggemeinschaft hat sich gefunden als Gruppe von Menschen, die ihr Leben in christlicher Überzeugung gestalten möchten und dazu den geistlichen Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Zu ihr gehören Frauen und Männer ganz unterschiedlichen Alters und in verschiedensten Lebenssituationen, denen der Kontakt mit unserer klösterlichen Gemeinschaft wichtig geworden ist.

So. 10. bis Sa. 16. Juli
Schweigewoche für Einzelgäste

„Dir im Schweigen begegnen“
In diesen Tagen reservieren wir unser Gästehaus für Menschen, die ganz ins Schweigen und in die Stille gehen möchten. Sie können diesen Rückzugsraum für sich nutzen, dürfen einfach dasein, vor Gott sein.

Fr. 11. bis So. 13. November
Wochenende der Besinnung

„Auch wenn unsere Zunge schwach ist, so ist doch unser Herz empfindsam ...“
Der Wunsch zu beten ist oft mit einer gewissen Hilflosigkeit verbunden. Anregungen kann der jüdische Religionsphilosoph und Rabbi Abraham Joshua Heschel (1907-1972) geben. Persönliche Besinnung und Austausch in der Gruppe

Fr. 2. bis So. 4. Dezember
Wüsten-Wochenende

„Allein im Angesicht Gottes“
Die Wüstenwochenenden sind ein Angebot für Menschen, die zu den geprägten Zeiten des Advents oder der Fastenzeit Stille, Sammlung und Schweigen suchen, um so Gott zu begegnen und den Glauben zu vertiefen.

Fr. 16. bis So. 18. Dezember
Familien-Wochenende im Advent

„... weil in der Herberge kein Platz für sie war“
Für junge Familien mit Kindern von 4 bis ca. 12 Jahren: Eltern und Kinder bereiten sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vor. In Symbolen, biblischen Texten, Liedern, Spielen und Geschichten wird die Botschaft von Weihnachten lebendig. Neben Zeiten, in denen sich Eltern und Kinder je für sich mit dem Thema beschäftigen, haben auch gemeinsamer Austausch und Spiel ihren Platz. So kann christlicher Glaube in der Familie erfahren und vertieft werden.

Fr. 30. Dezember 2016 bis So. 1. Januar 2017
Jahreswechsel

„Du aber bleibst, der du bist ...“
„Er bestimmt den Wechsel der Zeiten und Fristen.“
Ein Jahr des Lebens geht zu Ende, ein neues zieht herauf. Ein guter Moment, um zurückzuschauen auf Vergangenes und dem Kommenden bewusst entgegenzugehen. In den Tagen um den Jahreswechsel laden wir Sie ein zu: Stundengebeten mit den Schwestern, Zeiten der Stille, Angeboten zur Meditation und Anbetung, geistlichen Impulsen sowie Austausch, Begegnung und Musik.

SCHÖPFUNG ERLEBEN

Der Klostergarten trägt nicht nur zum Unterhalt bei, sondern nährt als Teil von Gottes Schöpfung auch die Seele durch vielfältiges sinnliches Erleben und Bilder des Lebens. Die Natur bewusst wahrnehmen und in Kontakt kommen mit dem Wachsen und Reifen des eigenen Lebens und Glaubens durch Mitarbeit im Garten, geistliche Impulse und Zeiten der Stille.

Di. 29. März bis Sa. 2. April

„Das, was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. Was du säst, hat noch nicht die Gestalt, die entstehen wird.“ (1 Kor 15,36f).

Mo. 8. bis Fr. 12. August

„Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen“ (Mt 6,28)

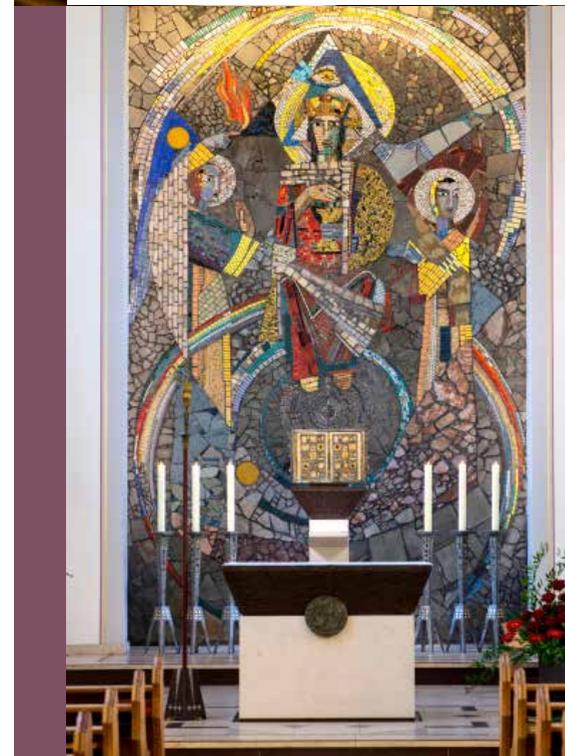
Mo. 31. Oktober bis So. 6. November

„Leer sind schon die Felder ...“
Schweigewoche im Klostergarten

Mittwochs: 4. Mai | 1. Juni | 6. Juli
3. August | 7. September
jeweils 9.15 Uhr bis 17 Uhr

Innehalten zwischen Beeten und Beten – ein Tag im Klostergarten
Mit diesem Angebot möchten wir Sie einladen, für einen Tag bei sich selbst einzukehren und sich eine Zeit der Stille und Erholung zu schenken. Was kann da hilfreicher sein als ein Garten, ein geschützter und begrenzter Raum der Begegnung mit der Schöpfung.

Durch Mitarbeit in unserem Klostergarten und einer Zeit der Stille, die durch einen Impuls angeleitet wird, möchten wir Ihnen diesen Raum eröffnen und Ihnen ermöglichen, mit dem Wachsen und Reifen im eigenen Leben und Glauben in Kontakt zu kommen.



Die Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, lat. Congregatio Pretiosi Sanguinis CPS, wurden 1885 in Südafrika gegründet. 1914 ließen sich in Paderborn-Neuenbeken die ersten Schwestern nieder. Über Jahrzehnte erhielten hier junge Frauen eine Ausbildung zur Ordensfrau und Missionarin. Heute bietet das Kloster unter anderem alten und kranken Schwestern eine Heimstatt. Darüber hinaus finden suchende Menschen hier ein breites spirituelles Angebot.

Missionsschwestern vom Kostbaren Blut
Franz-Pfanner-Haus
Alte Amtsstraße 64 · 33100 Paderborn
T 05252 9650-500
www.franz-pfanner-haus.de
www.missionshausneuenbeken.de

Fr. 8. bis So. 17. April
 Sa. 10. bis So. 18. September
AUS-Zeit im Kloster

Dieses ist ein Angebot für Personen, die aus unterschiedlichen Gründen Abstand vom Alltag nehmen möchten. Es bietet Gelegenheit, in einem geistlichen Umfeld zur inneren Ruhe zu kommen, sich auf Wesentliches zu besinnen und neue Kraft für den weiteren Weg zu schöpfen. Die AUS-Zeit wird nach Absprache dem Bedarf der einzelnen Person angepasst und kann kürzer oder länger sein, als bei den festen Termine angegeben ist.
 Elemente: Viel Ruhe, Zeit für Besinnung und Gebet, Spaziergänge in der ländlichen Umgebung, Gespräche mit der Begleiterin



Mi. 4. bis So. 8. Mai
Oasentage mit Gott

Dieses sind kürzere AUS-Zeiten von 3 bis 8 Tagen, in denen eine gemeinsame Struktur vorgegeben wird:
 Elemente: Täglicher Impuls, Austausch, Zeiten der Stille (nach Vereinbarung), Zeiten der Erholung, tägliches Gespräch (wenn gewünscht)

Fr. 20. bis So. 22. Mai,
Wochenendexerziten

Sa. 11. bis So. 19. Juni
Ignatianische Einzelexerziten

„Gott ruft mich beim Namen!“
 Ignatianische Einzelexerziten sind hervorragend dazu geeignet, die persönliche Beziehung mit Gott vertiefen zu lassen, d.h. „Jesus besser kennen lernen, um ihn mehr zu lieben und ihm besser nachzufolgen“ (vgl. Ignatius: EB 104), die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken, den tieferen SINN des Lebens zu finden und den Namen zu entdecken, bei dem Gott mich ruft (dieser Name ist zugleich das „Göttliche Passwort“, das mich in guten wie in schweren Zeiten trägt).
 Elemente: Durchgehendes Schweigen, täglicher prozessbegleitender Impuls, feste Gebetszeiten (mit der Hl. Schrift), tägliches Gespräch mit der Begleiterin, tägliche Eucharistiefeier.

Fr. 8. bis So. 10. Juli
Wochenendexerziten

Sa. 12. bis So. 20. November
Ignatian Directed Retreat

Ein Angebot für englischsprachige Menschen
 Ignatianische Einzelexerziten sind hervorragend dazu geeignet, die persönliche Beziehung mit Gott vertiefen zu lassen, d.h. „Jesus besser kennen lernen, um ihn mehr zu lieben und ihm besser nachzufolgen“ (vgl. Ignatius: EB 104), die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken, den tieferen SINN des Lebens zu finden und den Namen zu entdecken, bei dem Gott mich ruft (dieser Name ist zugleich das „Göttliche Passwort“, das mich in guten wie in schweren Zeiten trägt).
 Elemente: Durchgehendes Schweigen, täglicher prozessbegleitender Impuls, feste Gebetszeiten (mit der Hl. Schrift), tägliches Gespräch mit der Begleiterin, tägliche Eucharistiefeier.

Fr. 25. bis So. 27. November
„Das bringt mich auf die Palme!“

Seminar zum konstruktiven Umgang mit Ärger.

ANGEBOT FÜR EINZELGÄSTE

Das Haus ist offen für Einzelgäste, die Tage der Stille und Erholung suchen. Diese Zeit kann entsprechend den persönlichen Bedürfnissen gestaltet werden: als Tage der Stille, mit Gesprächsbegleitung, als Zeit zur Erholung, zum Spazierengehen, Wandern, Lesen; als Zeit des Einblicks in das Leben der Schwestern und Teilnahme an Stundengebet, Gottesdienst, eucharistischer Anbetung.



Paderborn-Neuenbeken



Syrisch-Orthodoxes Kloster St. Jakob von Sarug

Die Aufhebung des Dominikanerklosters (1824) bedeutete nicht das Ende der Ordensgemeinschaft in Warburg. Von der preußischen Regierung genehmigt, erfolgte 1892 eine Neugründung im Nordosten der Stadt, zwischen 1903 und 1908 entstanden Kirche und Konventgebäude im neogotischen Stil. Nach der Schließung der Dominikaner-Niederlassung im Jahre 1993 erwarb die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Westfalen den Komplex (1996). Inzwischen zur Abtei erhoben, wurde das Kloster zum Zentrum der syrisch-orthodoxen Gemeinden Deutschlands ausgebaut.



Syrisch-Orth. Kirche v. Antiochien in Deutschland
 Klosterstraße 10 · 34414 Warburg
 T 05641 740564



Mo. 16. Mai | 11 Uhr
Zum interreligiösen Umgang in Deutschland

Ökumenischer Gottesdienst im Schafstall in Wethen mit anschl. Spaziergang über den Berg nach Germete (2 km)
 13 Uhr: Einfaches Mittagessen in der Ökumenischen Zukunftswerkstatt in Germete
 14 bis 16 Uhr: Vortrag und Gespräch zum interreligiösen Umgang in Deutschland mit Prof. Khorchide, Uni Münster, der für einen aufgeklärten Islam wirbt.
 Schon über einem Dutzend Flüchtlinge aus Syrien und dem Iran konnte in der Ökumenischen Gemeinschaft Wethen Zuflucht gegeben werden. Die Germeter Serviam-Schwestern haben ihr „Haus Maria“ am Hainberg der Stadt Warburg als Flüchtlingshaus mit über 50 Plätzen übereignet. Die Frage des Interreligiösen Umgangs miteinander wird also nicht mehr nur theoretisch, sondern sehr praktisch bedacht und besprochen.

Mo. 25. bis Sa. 30. Juli
Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern

Für Körper, Geist und Seele – sich entspannen und sich weiterbilden



Mo. 17. bis Sa. 22. Oktober
Kreative Herbst-Woche mit Musik und Tanz, Ton, Theater und Natur

Bildungsfreizeit für Großeltern und Enkel zwischen 4 und 11 Jahren
 Wir wollen ohne jeden Leistungsdruck ein paar Ferientage jenseits der Alltags- und Medienzwänge verbringen. Dazu ist Germete mit seinem etwas anderen Bildungshaus, mit der umgebenden Natur und mit dem nahen Gesundheits-, Schwimm- und Sauna-Zentrum eine ideale Umgebung, die entspannt, anregt und Kraft schenkt für zu Hause.

„Serviam“ – „Ich will dienen“ ist das Motto der seit 1926 in Germete ansässigen Schwesterngemeinschaft, die als Herz-Jesu-Institut für Seelsorgehilfe und Familienpflege 1922 gegründet wurde. In den von einem kleinen Park umgebenen Gebäuden entstand eine Ausbildungsstätte für die Mitglieder, die anschließend in deutschen Großstädten, aber auch im Ausland wirkten. 1939 von der Gestapo vertrieben, kehrten die Schwestern 1946 zurück.

Schwesterngemeinschaft Serviam
 Haus Germete
 Quellenstraße 8 · 34414 Warburg
 T 05641 76130 · www.serviam.de



Das Christliche Bildungswerk „Die Hegge“ wurde im November 1945 ins Leben gerufen von Prof. Dr. Theoderich Kampmann (1899-1983) und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, in deren Trägerschaft das Bildungswerk geführt wird.

Christliches Bildungswerk Die Hegge
 Hegge 4 · 34439 Willebadessen-Niesen
 T 05644 400
 www.die-hegge.de

Fr. 29. April bis So. 8. Mai
Die Entstehung des biblischen
Monotheismus und die Reifung des
Gottesbildes in Israel

„Vor mir wurde kein Gott erschaffen, und auch nach mir wird es keinen geben.“
 (Jes 43,10)

Mi. 4. bis So. 8. Mai
Abenteuer Farbe

Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Acrylfarbe
 Inhalte: Das Zusammenspiel von Farbe und Fläche; Bildkompositionen und Experiment; Farbkontraste oder Schwarz-Weiß im Bild.

Mi. 11. Mai | 9.30 bis 18 Uhr
Friede, Freude, Eierkuchen

Mut zum Konflikt, Bereitschaft zur Versöhnung: Ein Tag für Frauen

Fr. 13. bis Di. 17. Mai
Naturerfahrungen in Musik und Dichtung.

Pfingsttagung

Fr. 20 bis So. 22. Mai
Mit der Bibel lesen lernen

„Verstehst Du auch, was Du liest?“ (Apg 8,30) – Bibeltheologische Tagung

Do. 26. bis Sa. 28. Mai
Therapeutisches Puppenspiel

Botschaften verstehen, Puppen als Begegnungsmedium sinnvoll nutzen, für alle, die an Selbsterfahrung interessiert sind und beruflich oder ehrenamtlich im Kontakt mit Familien, Kindern, alten oder kranken Menschen stehen.

Do. 26. bis So. 29. Mai
Lasst uns unsere Klagen verwandeln
in Tanz

Tanzpädagogisches Seminar

Di. 31. Mai bis Mi. 1. Juni
Kinder geistlich begleiten – gemeinsam
Gott begegnen

Seminar für alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen

Di. 7. bis Do. 9. Juni
Klosterleben verstehen:
Bücher – Bildung – Benediktiner

Tagung mit Besuch des Weltkulturerbes Corvey und der Erzbischöflichen Akademischen Bibliothek Paderborn
 Die Tagung will historisches und heutiges Klosterleben verstehbar machen. 2016 geht es um die Bedeutung der Klöster für die Bildung. Im Mittelpunkt steht der Besuch des weit über die Grenzen unserer Region

hinaus bekannten Weltkulturerbes Corvey sowie der Erzbischöflichen Akademischen Bibliothek in Paderborn. Als Kontrapunkt zu den geschichtlichen Hintergründen verstehen wir die Begegnung und das Gespräch mit einem Benediktinerpater, der am letzten Vormittag zur Tagung kommen wird.

Fr. 10. bis Sa. 11. Juni
Begabung verstehen und begleiten

Hilfen zur Begleitung hochbegabter Kinder, Seminar für Eltern und ihre Kinder.

Mo. 13. bis Mi. 15. Juni
Gottes Gegenwart feiern –
GottesdienstWerkstatt (AWbG)

Ein Gebet sprechen, ein Kyrie singen, das Wort Gottes verkünden ... wer Gottes Gegenwart feiert, verwendet unterschiedliche Formen. Um in der Vielfalt liturgischen Handelns, Betens und Verkündens neue Glaubwürdigkeit und Authentizität zu erlangen, werden Stationen und Elemente eines Gottesdienstes erarbeitet und auf ihren geistigen Gehalt überprüft. So kann das Wesen eines Gottesdienstes neu erschlossen und die eigene Spiritualität vertieft werden.

Fr. 17. bis So. 19. Juni
Nur keine Angst!

Asyl, Migration und Einwanderung als Herausforderungen in Deutschland und Europa. Gesellschaftspolitische Tagung

Mi. 29. Juni bis Fr. 1. Juli
Eine Handvoll Erde – Gartentage

Der Garten als Ort von Begegnung, Kultur und Spiritualität,

Fr. 1. Juli | 18.30 Uhr
Der klingende Garten

Klang, Gesang, Tanz und mehr im Park der Hegge

So. 3. bis So. 10. Juli
Musikpädagogisches
Blockflötenseminar

Di. 12. bis So. 17. Juli
Ensembletag Blockflöte

für Flötistinnen und Flötisten mit Ensemblespielerfahrung

Mi. 17. bis Mo. 22. August
Blockflötenseminar

für Spätberufene und Wiedereinsteiger Musikpädagogisches Seminar.

Di. 6. bis So. 11. September
Bibelschule zum Verständnis zentraler
Glaubensinhalte

Di. 20. bis Do. 22. September
Trennung und Scheidung – schweres
Gepäck für Kinder und Jugendliche

Seminar für Lehrerinnen und Lehrer, SozialarbeiterInnen und SeelsorgerInnen.

Fr. 23. bis So. 25. September
Frauen: Schlüssel zur Entwicklung

Entwicklungspolitisches Seminar

Do. 29. September | 9.30 bis 17 Uhr
Godly Play – Kennenlerntag

für alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen
 An diesem Tag können Sie einen neuen religionspädagogischen Ansatz kennenlernen, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf eine spielerische Art und Weise dargeboten werden.
 Godly Play basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen.

Mi. 26. bis Sa. 29. Oktober
Godly Play – Glauben und Bibel
spielerisch entdecken

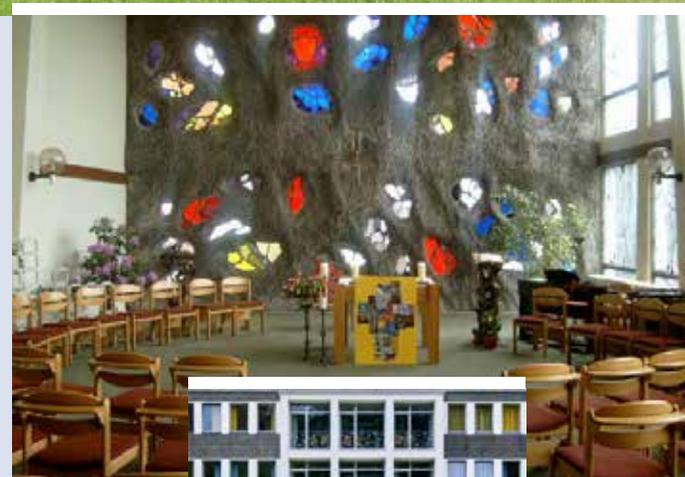
Zertifizierter Erzählkurs für ErzieherInnen und weitere Interessierte

Di. 11. bis Do. 13. Oktober
Mo. 7. bis Do. 10. November
Wenn die Worte fehlen

Seminare für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Diensten. In diesem Seminar geht es darum, das Heilende im eigenen Leben und in der Begleitung anderer in Krisensituationen als Kraftquelle zu entdecken. Dabei sollen die eigenen Kompetenzen gestärkt, Verborgenes entdeckt und Neues erprobt werden.

Mo. 28. November bis Do. 1. Dezember
Spontan bin ich erst hinterher ...

Mit theaterpädagogischen Methoden zu mehr Spontaneität und Schlagfertigkeit: Wer beruflich oder privat mit Menschen zu tun hat (z. B. in Familien), wünscht sich oft ‚Herr der Lage‘ zu bleiben und auch auf unvorhergesehene Situationen souverän und humorvoll reagieren zu können. In diesem Seminar soll durch gemeinsame Übungen, durch Spiele, die vorwiegend aus dem Improvisationstheater stammen, ausprobiert werden, welche Qualitäten und Potenziale man vielleicht noch nicht ausgeschöpft hat, um zu einem selbstsicheren und spontaneren Auftreten zu gelangen.



Das 1949 gegründete Institut St. Bonifatius ist eine internationale Gemeinschaft von Frauen. Nach der benediktinischen Regel versuchen die Mitglieder der Gemeinschaft in einer verbindlichen Lebensform (wie Jesus arm, ehelos und gehorsam) ihre individuellen, menschlichen und beruflichen Fähigkeiten im Dienst für andere einzusetzen. Das Säkularinstitut St. Bonifatius ist zudem Träger der Jugendbildungsstätte Kupferberg.

Institut St. Bonifatius und
Jugendbildungsstätte Kupferberg
 Auf dem Kupferberg 1 · 32758 Detmold
 T 05231 612 0
www.institut-st-bonifatius.de
www.jubi-kupferberg.de

**Di. 29. März bis Fr. 1. April
„Vernetzt und entfesselt“**

Osterferienkurs für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren
Stellt euch im diesjährigen Osterferienkurs spannenden Aktionen und löst knifflige Aufgaben. Ihr müsst euch als Gruppe miteinander vernetzen, eure individuellen Stärken mit einbringen und eure gemeinsamen Kräfte entfesseln.

**Fr. 1. bis So. 3. April
Büffeln und Beten – Lernen fürs Abi**

An diesem Wochenende können Abiturientinnen und Abiturienten, die vor ihren Abiturprüfungen stehen, für die Prüfung lernen. Feste Zeiten unterstützen einen effektiven Lernrhythmus, in dem Arbeit und Gebet abwechseln.

**Fr. 13. bis Mo. 16. Mai
Pfingsten 2016**

„Beherzt leben – durch und mit Gott“ für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

**Fr. 1. bis So. 3. Juli
Fr. 7. bis So. 9. Oktober**

Wochenendkurs für Ministranten

Kirchenraumerkundung, kreative Übungen zum Gottesdienst und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben. Das alles erwartet die Ministranten in den neuen Modul-Wochenendkursen, die das Referat für Ministrantenpastoral der Abteilung Jugendpastoral im Erzbischöflichen Generalvikariat mit den Jugendbildungsstätten im Erzbistum Paderborn anbietet.

Geschlossene Ministrantengruppen mit einer Größe von zehn bis 24 Kindern und Jugendlichen aus Kirchengemeinden und pastoralen Räumen können die Modultermine direkt uns buchen und mit der ganzen Gruppe ein spirituelles Wochenende erleben.

Es gibt keine Altersbegrenzung! Die TeilnehmerInnen sollten allerdings die Grundausbildung für den Altardienst abgeschlossen haben. Sollte die Altersspanne zu weit auseinander liegen, werden vor Ort altersspezifische Untergruppen gebildet.

**Mo. 15. bis Do. 18. August
Sommerferienkurs**

„Ab auf die Insel“
Nicht wirklich Strand und auch kein Meer und erreichbar ohne Flugzeug. Aber wir bieten dir trotzdem:
• Wellen der Begeisterung
• Meer als Alltag
• Sandbänke zum Ausruhen

Komm mit uns auf eine virtuelle Reise auf vier Inseln dieser Welt: Schottland, Mallorca, Spiekeroog, Vaadhoo für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren

**Fr. 11. bis So. 13. November
Film-Exerzitien**

Eine Möglichkeit, Spuren des eigenen Lebens zu entdecken.

Filmgeschichten und Filmfiguren können Impulse für das eigene Leben geben und zu neuen Sichtweisen anregen. Nimm dir Zeit für dich, lass dich sensibilisieren für den Anderen und für Gott.

Elemente der Exerzitien sind:

- Film
- Austausch in der Gruppe
- Persönliche Gebetszeiten
- Begleitgespräch
- Eucharistiefeier

**Fr. 25. bis So. 27. November
Atempause Advent**

für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

Am ersten Adventswochenende soll Zeit sein, um Atem zu holen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und eine bewusste Einstimmung in die Adventszeit zu erleben.



„STILLE STUNDEN“ – ÖKUMENISCHES ABENDGEBET AUF DEM KUPFERBERG

Gottesdienst mal anders ...

Am Sonntagabend den Tag und das Wochenende mit Liedern, Psalmen, besinnlichen Texten, Gebeten, Musik, Zeiten der Stille und Klängen des Psalteriums ausklingen lassen.

Die besondere musikalische Eigenart der Abendgebete liegt in der sehr ruhigen, meditativen Atmosphäre, die sich durch die Verwendung des Psalteriums als hauptsächlichem Begleitinstrument ergibt.

jeweils sonntags | 18 bis 18.45 Uhr | Kapelle des Institut St. Bonifatius

- 17. April: „Stille Stunde“ in der Osterzeit
- 5. Juni: „Zuflucht bei Gott“
- 10. Juli: „Gott suchen“
- 2. Oktober: „Danken“
- 4. Dezember: „Stille Stunde“ in der Adventszeit

Sondertermin

Sa. 24. Dezember | 16.30 Uhr:

„Vesper zum Festbeginn“ – Der etwas andere Weihnachtsauftritt

Details:

www.institut-st-bonifatius.de/stille-stunden



**Sa. 26. März bis Fr. 1. April
Kommunität auf Zeit (KaZ)**

Thema: „Wer nie aus allen Wolken fiel, lebt in ihnen.“ (Sigmar Schollack)
Für Jugendliche ab 12 Jahren

**Fr. 13. bis Mo. 16. Mai
Pfingsttagung**

Thema: Staunen ist der Anfang des Erkennens (Platon)

**Do. 26. bis So. 29. Mai
Waldwochenende**

Thema: Da staunt der Fachmann, und der Laie wundert sich.

**Fr. 1. bis So. 3. Juli
Bibelentdeckerwochenende**

GPS Bibel zum Staunen
bibelkundliches Wochenende
Viele Menschen kennen die oder ihre Bibel bei weitem nicht, möchten es aber lernen.
Ein Leitsystem soll helfen, ans Ziel zu kommen.

**Sa. 27. August bis Fr. 2. September
Seniorenfreizeit**

Thema: Wer staunen kann, lernt sehen.

**Mo. 17. bis Do. 20. Oktober
Kommunität auf Zeit (KaZ)**

Thema: „Da staunste aber – was Jesus alles kann“
Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

**Mi. 16. November
Wüstentag**

Staunen ist nur der erste Schritt zur Anbetung (Jacques Loew)

**So. 27. November
Aufbruch in den Advent**

**Fr. 9. bis So. 11. Dezember
Frauenwochenende**

Thema: Wer staunen kann, lernt sehen (wie Simeon)

**Do. 22. Dezember 2016
bis Mo. 2. Januar 2017
Weihnachtsfreizeit**

Thema: Das Kind in der Krippe bringt uns immer wieder zum Staunen.

Die Diakonissen-Kommunität Zionsberg ist die einzige einem Orden vergleichbare evangelische Gemeinschaft im ehemaligen Hochstift Paderborn.

Ihre Mitglieder geloben Armut und Ehelosigkeit. Seit Beginn der 1950er Jahre hatten sich die Schwestern zunächst in der diakonischen Arbeit für evangelische Flüchtlinge engagiert, hinzu kam die Leitung einer Pflegevorschule. Sinkende Schülerinnenzahlen erzwangen in den 1970er Jahren eine Neuorientierung. Die Schwestern entschieden sich für den Weg des gemeinsamen Betens und Arbeitens und gründeten 1971 die Diakonissen-Kommunität Zionsberg – der Name unterstreicht die Verbindung des Hauses mit Israel. Die Schule wurde 1972 geschlossen. Seit 1973 öffnen die Diakonissen ihr Haus für Menschen, die nach innerer Einkehr und Stille suchen.

**Diakonissen-Kommunität
Zionsberg e.V.**

Auf der Platte 53 · 34414 Warburg
T 05642 5333
www.zionsberg.de



2. April | 7. Mai | 4. Juni | 2. Juli | 6. August | 3. September
5. November | 3. Dezember

Mariensamstage

Jeden Monat (außer im Oktober, vgl. Rosenblätterabend) versammeln wir uns mit all jenen, die der Einladung der Muttergottes gefolgt sind: „Betet, meine lieben Kinder, damit ihr begreift, wer ihr seid und wohin ihr gehen sollt. Seid Träger der frohen Botschaft und Menschen der Hoffnung. Seid Liebe für all jene, die ohne Liebe sind.“ Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in den Anliegen der Muttergottes zu beten.

16.00 Uhr: Lobpreis und geistlicher Impuls

16.45 Uhr: Rosenkranz, Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Anbetung, Heilungsgebet, Segnung

20.00 Uhr: Agape

So. 3. April | 15 Uhr

Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

„Nichts hat die Welt so sehr nötig wie die Barmherzigkeit Gottes.“ Hl. Joh. Paul II

Gemeinsam wollen wir mit Gebeten, Texten und Liedern voll

Vertrauen aus der Quelle der Göttlichen Barmherzigkeit schöpfen!

Sa. 1. Oktober | 18 Uhr

Rosenblätterabend

„Meinen Himmel ich verbringe ihn, auf Erden Gutes zu tun ...!“

Wir wollen uns auf den kleinen Weg der Hl. Thérèse von Lisieux führen lassen und durch Gebete und Lieder ihrer Fürsprache anvertrauen. Gebetsabend in der Spiritualität der Heiligen Thérèse vom Kinde Jesu. Anbetungslieder, Fürbitte, Reliquiensegen.

Fr. 30. Dezember 2016

bis So. 1. Januar 2017

„Silvester – der Countdown läuft ...!“

Das Neue Jahr in Gemeinschaft empfangen mit Lobpreis, Gebet, Impuls, Austausch und viel Freude

Die Gemeinschaft der Seligpreisungen mit Priestern und Schwestern bewohnt seit 2008 das ehemalige Haus der Steyler Missionare in Bad Driburg. Einer der Priester ist im Pastoralverbund und in der Kurseelsorge tätig.

Gemeinschaft der Seligpreisungen

Helmtrudisstraße 2a · 33014 Bad Driburg

T 05253 9724314

www.seligpreisungen.org



Hostien-Herstellung

Aus dem Mutterhaus in Steyl (bei Venlo, NL) kamen im September 1924 die ersten Schwestern nach Bad Driburg und zogen in ihr neuerbautes Kloster ein, das der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht wurde. Bis heute ist die Anbetung der zentrale Dienst unserer Gemeinschaft geblieben. Die jetzige Gestalt erhielten das Dreifaltigkeitskloster und seine Kirche durch einen Umbau in den Jahren 1964/65. Als im Jahre 1974 die Generalleitung der Kongregation ihren Sitz nach hier verlegte, wurde ein Anbau errichtet. Das Kloster betreibt eine Hostienbäckerei.

Die Anbetungskapelle ist täglich von 5.15 bis 20 Uhr geöffnet.

Eucharistiefeier werktags 6.30 Uhr · sonntags 9.00 Uhr
dienstags 18.00 Uhr

Vesper täglich 16.30 Uhr

Dreifaltigkeitskloster

Helmtrudisstr. 23 · 33014 Bad Driburg

05253 3320 · dreifaltigkeitskloster.de

So. 27. März | 18.00 Uhr

KlangKunstPilger „Heilsam unterwegs“

Beginn an der Innehaltestation FÜHLEN in Bergkirchen, Pilgerwanderung nach Sankt Raphael zur Innehaltestation HÖREN

So. 27. März | 20.00 Uhr

Meditative Osterandacht

mit RaphaelsMusik und anschließendem Friedensfeuer im Herzen der Natur.

Do. 5. Mai | 11.30 Uhr

OpenAir Bikergottesdienst

Beginn um 11.30 Uhr an der Eiche neben der ev.-luth. Trinitatiskirche (Eduard-Wolf-Straße 19, 32108 Bad Salzuflen-Schötmar). Nach dem anssl. Eintopfen geht es kurvenreich durch den Lippischen Norden mit Abschluss an der Waldmarimba, der Klangkunststation HÖREN bei St. Raphael.

So. 29. Mai | 10.00 Uhr

KlangKunstPilger „Heilsame Kost“

Abendmahlsgottesdienst in der Kilianskirche; anschließend Pilgerwanderung über den Hansaweg X9 nach St. Raphael zur Innehaltestation HÖREN.

Heilungsgebet

jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 18.00 Uhr in der Sankt-Raphael-Kapelle.

Das Größte in unserem Leben ist die Liebe. Sie heilt Verletzungen und Wunden. Durch gemeinsames Gebet, Musik und Meditation bitten wir Gott für uns und unsere Mitmenschen um dieses hohe Gut der Liebe.

31. März | 28. April | 26. Mai | 30. Juni

28. Juli | 25. August | 29. September

27. Oktober | 24. November | 29. Dezember

Sankt Raphael („Gott heilt“) ist ein Ort der Begegnung und Einkehr inmitten der Natur. Hier lebt die Hausgemeinschaft Sankt Raphael die christlichen Werte mit Meditation, heilsamer Musik, selbstlosem Dienst am Nächsten und pflegt den Dialog mit anderen Religionen und Gemeinschaften. Stille und Zurückgezogenheit, gesunde Lebensführung, ökologischer Gartenbau sowie gemeinsames Arbeiten und Musizieren prägen den Tagesablauf.

Hausgemeinschaft Sankt Raphael

Am Kahlen Berge 3

32108 Bad Salzuflen-Papenhausen

T 05222 22351

www.sanktraphael.info

KlangKunstPilgertage 2016

„Heilsam unterwegs“ ist das Motto der KlangKunstPilgertage. Von Künstlern gestaltete Innehaltestationen zu den menschlichen Sinnen sind Ziel oder Ausgangspunkt der Pilgerwege.

In der Nähe des Hansaweges, dem X9-gekennzeichneten Fernwanderweg zwischen den Hansestädten Hameln und Herford, sind bis Oktober 2016 Innehaltestationen an der evangelisch-lutherischen Kirche zu Bergkirchen, dem Bad Salzufler Bismarckturm auf dem Hollenstein sowie neben der Hauskapelle Sankt Raphael in Papenhausen installiert.

Heilsamer Klang

Die Innehaltestation HÖREN bei Sankt Raphael bietet Raum für eine meditative Klangerfahrung inmitten der Natur. Zur Förderung der Kreativität und Spiritualität, insbesondere von Kindern und jungen Menschen, hat die Hausgemeinschaft Sankt Raphael eine pentatonische Musikinstallation als „Waldmarimba“ aufgestellt. Gestimmt auf 432 Hertz, kann jeder auf dem Raphaelsplatz harmonische Klänge spielen. Die Installation besteht aus hohlen Holzstämmen mit Zedernklanghölzern, die zu einem lebendigen Klangspiel einladen.



Bad Driburg: Iburg-Ruinen

Auf der einstigen Fluchtburg lebten unter der Obhut des Damenstifts Heerse auf der Iburg im 10./11. Jahrhundert Einsiedlerinnen auf der Iburg. Von 1138 bis 1142 war dort ein Benediktinerinnenkonvent ansässig.

Höxter: Tom Roden

Urkundlich bereits 1184 erwähnt als „ecclesia S. Mariae Magdalenea ad Novale“. 1244 wird ein Mönch aus Corvey als Propst genannt, 1327 wird das Kloster zerstört und danach wieder aufgebaut. Nach der Auflösung des Konventes 1538 wird die Anlage geplündert. Das Gelände mit den Ruinen wird gelegentlich für kulturelle Outdoor-Events genutzt.



Fr. 18. März | 20 Uhr

Das Letzte

Wilfried Schmickler beherrscht einfach alle Tonarten. Er kann laut und leise, komplex-hintersinnig und schlicht kalauernd. Er analysiert, bringt das Elend der Welt sehr konkret auf den Punkt. Er holt die verbale Keule genauso gerne mit lauter Stimme heraus, wie er mit leisen Tönen feine Stiche setzt: Wilfried Schmickler ist der „Wutbürger“, dessen Waffe das geschliffene Wort ist! In seinem neuen Soloprogramm kümmert er sich um die letzten großen offenen Fragen: Wer ist der oder das Letzte, und wer macht am Ende eigentlich das Licht aus? Was ist dann aber das Allerletzte? Welche letzten Fragen müssen denn noch geklärt werden??



Sa. 9. April | 20 Uhr

Die wunderbare Welt der Amnesie

Sie ist ein Naturereignis: Wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem Zuschauer das Blut in Wallung vor Erstaunen. Diese Stimme, mit der sie provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremulierend jede Amsel in den Schatten stellt. Und diese Energie, mit der sie das Publikum mitnimmt zu Kabarett und Comedy, Musik und großem Theater, zu anarchischem Unsinn und Spielfreude. Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert ihr Programm "Die wunderbare Welt der Amnesie". Eines ist sicher: Sie werden lachen! Madame Tausendschön schenkt uns einen wunderbar energiegeladenen, ekstatischen Abend, um die Menschen zu entzücken und sich an ihnen zu reiben, ihnen gepfefferte Texte und wunderbare Songs überzustülpen, mit denen sie nicht gerechnet haben.



Sa. 7. Mai | 20 Uhr

Im Auftrag Ihrer Kanzlerin

Die Kanzlersouffleuse Simone Solga kommt, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen. Die Politik will den Bürger künftig bei drängenden Entscheidungen mehr mitnehmen, und wer wäre geeigneter, das Bildungsbürgertum in den Kleinkunsttempeln mit einzubinden, als Simone Solga. Sie hat ihren Weg gemacht. Nun kommt sie, direkt aus Berlin, ausgestattet mit nordkoreanischer Machtfülle und russischem Humor, um den Bürgern von Lügde eine Nachricht von ganz oben zukommen zu lassen, die für manche ein gutes Geschäft sein könnte. Für die Meisten eher nicht. Seien Sie auf alles gefasst, und behaupten Sie hinterher nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt!

Am 12. August 1749 legen Franziskanermönche den Grundstein zum Klostergebäude. Sieben Jahre Bauzeit vergehen bis zur Einweihung am 5. September 1756. Schon im Jahr 1812 wird das Franziskanerkloster durch die Westfälische Regierung in Kassel wieder aufgehoben und verkauft. 1859 wird das Kloster von der Katholischen Kirchengemeinde angekauft. Ordensschwwestern halten Einzug. Von 1912 bis 1958 dient das Kloster als Krankenhaus für die Stadt Lügde, danach als privat geführtes Altenheim. Seit 1973 wird das Kloster wieder durch die Katholische Kirchengemeinde genutzt. Der Saal ist vielfältiger Veranstaltungsraum, die übrigen Räume sind Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Ehemaliges Franziskanerkloster Lügde

Kolpingsfamilie Lügde e.V.
Mühlenstraße 1, 32676 Lügde
T 05281 96 70 00
www.luegde-online.de/kik/



Auf dem „Weg der Stille“:
Schwalenberg – Marienmünster – Brenkhausen – Corvey
Fotos: Bettina Lindenberg



Ökumenischer Pilgerweg von Schwalenberg nach Corvey

Auf rund 40 Kilometern verbindet der „Weg der Stille“ den Jakobspilgerweg (ab Corvey) mit dem Ökumenischen Pilgerweg im Kreis Lippe. Neben Schwalenberg erwarten die Pilger an den einzelnen Etappenstarts bzw. Etappenendpunkten weitere starke Orte wie die Abtei Marienmünster, das Koptisch-Orthodoxe Kloster Brenkhausen und Corvey.

„Wege in die Stille“, „Lauschen in die innere Stille“, „Rituale in der Stille“, „Der Stille Raum im Alltag geben“ – all das sind Themen, die den Pilgern durch entsprechende Medien bzw. Pilgerbegleiter näher gebracht werden sollen.

So. 10. April | 14 Uhr Propstei Clarholz Kerkherrenweg

Wanderung vom Kloster Clarholz über die Geburtshäuser von Johann Bernhard Wilbrand und Jodokus Temme bis zum Gasthof Westhof Düppmann (ca. 7 km)
Treffpunkt am Marienbrunnen bei der Laurentius-Kirche

Mo. 25. bis Fr. 29. April Benediktinerinnen-Abtei Herstelle Wandern mit der Bibel

„Mit Gottes Wort auf dem Weg“
Mit Worten aus den Wandergeschichten der Hl. Schrift machen wir uns auf den Weg, um Pilgerziele unserer näheren Umgebung zu erwandern.

Fr. 29. April | 17 Uhr | Abteikirche Abtei Marienmünster Wanderung „Abteiblick“

5 Kilometer, barrierefreie feste Wege

Fr. 29. April bis So. 1. Mai Pilgerprojekt der Lippischen Landeskirche

„Macht euch die Erde untertan!“

Pilgern auf dem Weg der Stille

Dreitägige Pilgertour mit Übernachtung
Etappe: Schwalenberg – Marienmünster – Brenkhausen – Corvey
Ausgehend von der Schöpfungsgeschichte wollen wir uns während der Pilgertour auf dem Weg der Stille intensiv mit dem in ihr formulierten Herrschaftsauftrag (1. Mose 1,28) auseinandersetzen. In Gesprächen und Schweigephasen, unterstützt durch Texte, Bilder und Impulse soll die Vielschichtigkeit und Fragwürdigkeit menschlichen Handelns im Spannungsfeld von göttlichem Heilsplan und drohender ökologischer Katastrophe (Klima-Wandel, Gentechnik, Umweltverschmutzung usw.) beleuchtet werden.

Darüber hinaus laden die jeweiligen Etappen ein zu innerer Einkehr und Selbstbesinnung in (fast) unberührter Natur und klösterlicher Abgeschiedenheit.
Die Tagesetappenlängen liegen zwischen 10 und 15 km. Das Gepäck wird selbst getragen, die Unterkunft erfolgt in klosternahen Gasthöfen.

Mi. 4. Mai | 9 bis 15 Uhr | Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen | Warburg Halbtagesfahrt zum Orgelmuseum und zur Lourdesgrotte in Borgentreich

Mi. 1. bis Mo. 20. Juni | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Pilgern auf dem Jakobsweg

Von Porto nach Santiago
„Umwege bereichern unser inneres Navigationssystem“ (Helmut Glaß)
Viele Wege führen nach Santiago, der von uns gewählte Pfad führt an der Küste Portugals entlang und bringt uns mit leichtem Gepäck, einfacher Kost, geistlichen Impulsen und voraussichtlich ohne Umwege ans Ziel.

So. 17. Juli | 13 bis 17 Uhr Kloster Gehrden

Die Bach-Wanderung I
Treffpunkt Christliches Bildungswerk Die Hegge (Willebadessen-Niesen)

Sa. 23. Juli | 19.30 bis 22.30 Uhr Mystik und Hildegard von Bingen

Wanderung Höxter – Tom Roden – Corvey
Treffpunkt Ev. Marienkirche, Höxter
Abschluss in der Abteikirche Corvey mit Gesängen der Hildegard von Bingen

So. 24. Juli | 13 bis 17 Uhr Musikalische Wanderung

Die Klosterorte in Brakel und Umgebung
13.00 Uhr Treffpunkt: Kapuzinerkirche Brakel

So. 31. Juli | 13 Uhr | Ev. Kirche Maria im Weinberg | Warburg Bachwanderung II

Wanderung von Warburg nach Wormeln und wieder zurück nach Warburg
Abschluss gegen 17 Uhr in der Ev. Kirche Maria im Weinberg mit Chor- und Orgelmusik von J. S. Bach.

So. 7. August | 13 bis 18 Uhr Die Bach-Wanderung III

13.00 Uhr Treffpunkt: Nieheim Erwitzen, Peter-Hille-Haus

So. 14. August | 13 bis 18 Uhr Die Bach-Wanderung IV

Von Fürstenberg nach Corvey
Abschluss mit Musik in der Abteikirche Corvey

Fr. 16. bis So. 18. September Pilgerprojekt der Lippischen Landeskirche

„Worauf du dich verlassen kannst“
Dreitägige Pilgertour mit Übernachtung
Im Zeitalter der Globalisierung, das uns durch ständigen Wandel, soziale Vereinsamung, Stress und Leistungsdruck vor neue

Herausforderungen stellt, sind viele Menschen auf der Suche nach dem „worauf du dich verlassen kannst“.

Die Pilgertour lädt in Gesprächen, aber auch durch längere Schweigephasen dazu ein, Vertrauen neu zu entdecken und der Frage nachzugehen, was es bedeutet, sich auf etwas oder jemanden verlassen zu können.

Der Weg führt von Schwalenberg über die Abtei Marienmünster und das koptische Kloster Brenkhausen zum Weltkulturerbe Kloster Corvey. Die Tagesetappenlängen liegen bei 10 bis 15 km. Das Gepäck wird selbst getragen, die Unterkunft erfolgt in klosternahen Gasthöfen.

Sa. 17. September | ab 9 Uhr St. Marien | Lemgo Orgelexkursion

nach Kloster Corvey, Kloster Welsede, Kloster Fischbeck, Kloster Möllenbeck

Sa. 24. September | 9 Uhr | Lemgo Mittelalterliche Klöster an der Weser

Tagesfahrt nach Bursfelde und Corvey
Im Jahre 2017 jährt sich der Thesenanschlag von Martin Luther zum 500. Mal. Dieses Ereignis sollte die religiösen Vorstellungen der Christen bis in die heutige Zeit maßgeblich beeinflussen und verändern. Was aber war VOR Luther? Welche Ideen und Vorstellungen hatten die Menschen in den Klöstern? Was machte es nach Luthers Auffassung nötig, die Kirche zu reformieren? Und – war er der erste mit Reformideen? Diesen Fragen folgen wir auf der Fahrt in zwei ehemalige wichtige religiöse Zentren an der Weser. Zuerst fahren wir zum ehemaligen Benediktinerkloster Bursfelde, das im 15. Jahrhundert mit der „Bursfelder Kongregation“ eine wichtige klösterliche Reformbewegung ins Leben rief. Auch kunsthistorisch ist Bursfelde ein absolutes Kleinod. Nach einer gemeinsamen Mittagspause in der dortigen Klosterschänke fahren wir der Weser folgend zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Corvey. Im frühen 9. Jahrhundert gründete Ludwig der Fromme ein erstes Kloster auf ehemals sächsischem Boden – Corbeia Nova.
Abfahrt: Regenstorplatz, Lemgo



Weserkloster Bursfelde

Mo. 10. bis Fr. 14. Oktober
Kongregation der Schwestern der
Christlichen Liebe | Paderborn
Wanderexerziten
 „Spurensuche“

Wandern für
berufstätige Hinterbliebene

März bis November an jedem
1. Samstag im Monat ab 13 Uhr

Missionsschwestern vom Kostbaren
Blut | Paderborn-Neuenbeken

Viele Wege führen durch die Zeit der Trauer, um Trost zu finden und Kraft zu schöpfen. Für den Weg durch die Trauer braucht es den „langen Atem“, um sich selbst aushalten zu können, denn nichts ist mehr so, wie es war. Das gemeinsame Gehen durch die Natur, das Erleben der Schöpfung in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt, kann Hilfe sein und zur Ermutigung werden für die nächsten Schritte. Das Gehen erstreckt sich über ca. 2 Stunden auf gut ausgebauten Wegen rund um Neuenbeken.

Die Begegnung endet mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Missionshaus. Das Angebot ist konfessionsübergreifend und gedacht für interessierte berufstätige Hinterbliebene, ganz gleich, wie lange das Verlustereignis zurückliegt. Die Begleitung übernimmt Schwester Martino Machowiak (Trauerbegleiterin).

KlangKunstPilgerTage 2016

So. 27. März | 18 Uhr | Hausgemein-
schaft St. Raphael | Bad Salzuflen
 KlangKunstPilger „Heilsam unterwegs“
 Beginn an der Innehaltestation FÜHLEN
 in Bergkirchen, Pilgerwanderung nach
 Sankt Raphael zur Innehaltestation
 HÖREN

Do. 5. Mai | 11.30 Uhr | Hausgemein-
schaft St. Raphael | Bad Salzuflen
 OpenAir Bikergottesdienst an
 Christi Himmelfahrt
 um 11.30 Uhr an der Eiche neben der
 ev. luth.Trinitatiskirche, Eduard-Wolf-
 Straße 19, 32108 Bad Salzuflen-Schötmar.
 Nach dem anssl. Eintopfen geht es
 kurvenreich durch den Lippischen
 Norden mit Abschluss an der Waldma-
 rimba, der Klangkunststation HÖREN bei
 St. Raphael in Bad Salzuflen-Papenhau-
 sen, Am Kahlen Berge 3, mit Pfr. Andreas
 Gronemeier und Pfr. Matthias Grund-
 mann.

So. 29. Mai | 10 Uhr | Hausgemein-
schaft St. Raphael | Bad Salzuflen
 KlangKunstPilger „Heilsame Kost“
 Abendmahlsgottesdienst Kilianskirche
 anschließend Pilgerwanderung über den
 Hansaweg X9 nach St. Raphael in Papen-
 hausen zur Innehaltestation HÖREN.

VERLER KIRCHWEGE

Der im Pastoralverbund Verl konzipierte
 Besinnungsweg „Verler Kirchwege“ wurde
 auf historischen Kirchwegen der Urfparrei
 St. Anna angelegt und führt auf einer
 Länge von zwölf Kilometern von Kaunitz
 nach Verl-Süreneheide. Die Route schafft
 zugleich eine ökumenische Verbindung
 zwischen den katholischen Kirchengemein-
 den St. Anna, St. Judas Thaddäus und St.
 Maria Immaculata und der Kirchengemein-
 de der evangelischen Christen mit der
 Erlöser- und der Auferstehungskirche.

Zehn Sandsteinstelen, in die jeweils eine
 Strophe aus dem Sonnengesang des Heili-
 gen Franz von Assisi eingemeißelt ist, sol-
 len den Wanderer anregen, seinen Gedan-
 ken Raum und Zeit zu geben für Medita-
 tion und Gebet. Die reduzierte Gestaltung
 mit den in Kreuzform ausgearbeiteten
 Kanten, der jeweiligen Strophe des Son-
 nengesangs und dem Symbol der Kirchen,
 verleihen den Stelen eine zeitlos schlichte
 Ausdrucksform.

Sitzgelegenheiten tragen dazu bei, den
 Weg, der einstmals zum sonntäglichen
 Kirchgang und zum Transport der Verstor-
 benen aus den jeweiligen Häusern und
 Höfen zum Friedhof benutzt wurde, für
 einzelne Wanderer oder Gruppen oder
 auch Radfahrer zu einem besonderen
 Naturerlebnis zu machen.

Jährlich im August findet am Weg ein
 Open-Air-Konzert statt:

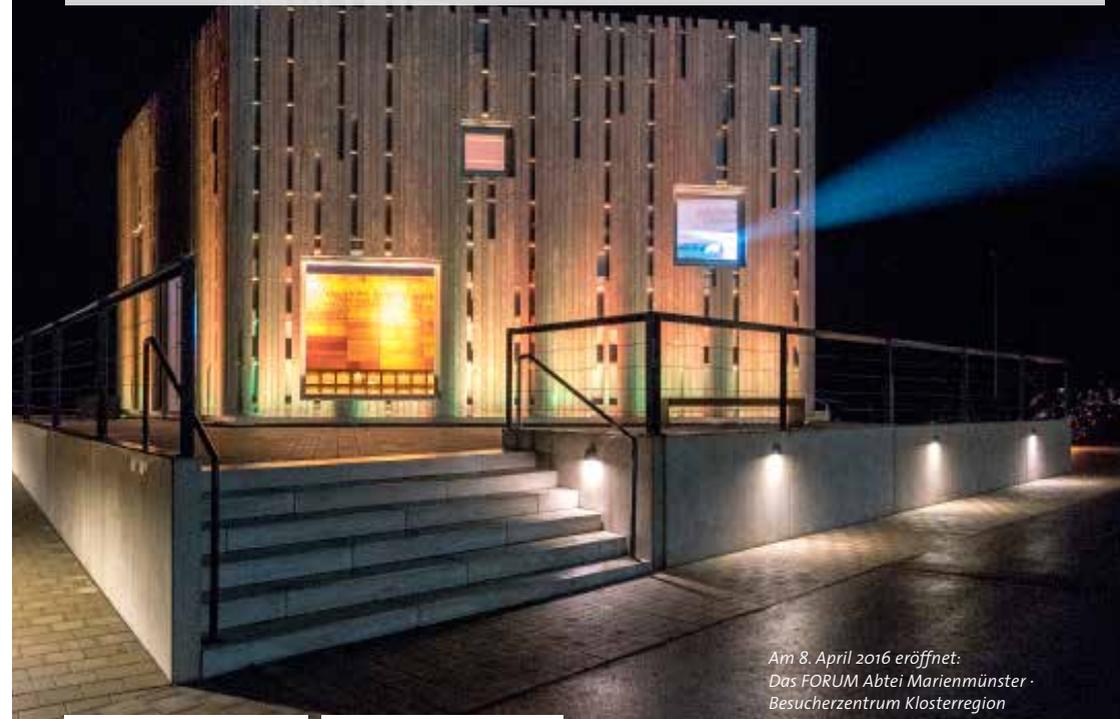
So. 21. August | 16 Uhr
Ave Virgo – Sonnengesang oder
Lob der Schöpfung:

Marienlieder, Motetten und festliche
Bläsermusik des Mittelalters und der
Frührenaissance

Open-Air-Veranstaltung am Besinnungs-
 weg „Verler Kirchwege“ Hof Kolkmann-
 Hoppe, Marienstraße 106, Verl

Ensemble ALTA MUSICA
 Sandra Havenstein – Sopran, Blockflöte,
 Schalmei, Glocken
 Dagmar Jaenicke – Blockflöte, Pommer,
 Drehleier
 Leitung: Rainer Böhm – Bariton, Blockflöte,
 Schalmei, Saitentambourin

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert
 um 16.30 Uhr in der Marienkirche Kaunitz
 statt.



Am 8. April 2016 eröffnet:
 Das FORUM Abtei Marienmünster ·
 Besucherzentrum Klosterregion



Michael Stolte,
 Geschäftsführer GfW
 Höxter



Hans Hermann Jansen,
 Projektkoordinator

Herausgeber

Klosterregion Kulturland Kreis Höxter
 c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
 im Kreis Höxter mbH
 Corveyer Allee 7 · 37671 Höxter

T 05271 9743-0
 www.gfw-hoexter.de
 www.kulturland.org
 www.klosterregion.de

Konzept / Koordination

Hans Hermann Jansen
 Abtei 3 · 37696 Marienmünster

Redaktion: Karen Hansmeier und
 Hans Hermann Jansen

Programmänderungen vorbehalten.
 Bitte beachten Sie die Internetseiten
 oder die Tagespresse.

www.klosterlandschaft-owl.de

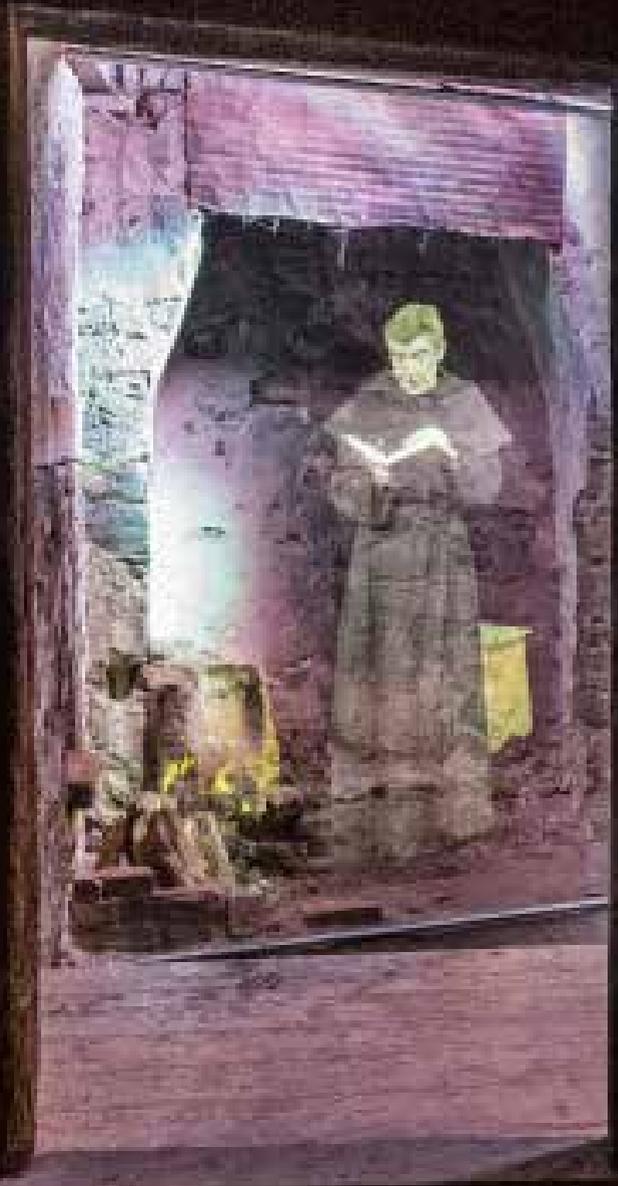
Bildnachweise

Fotos / © : Abbildungen wurden bereit-
 gestellt von den Veranstaltern, den
 Rechteinhabern sowie namentlich F.
 Grawe · Ferdinand Hensler ·
 Smith & Jansen, A. Thünker · GfW Höxter
 · OstWestfalenLippe GmbH · Kloster
 Dalheim LWL Landesmuseum für
 Klosterkultur, Andreas Lechtape,
 Münster, Bettina Lindenberg, München.
 Einzelnachweis auf Anfrage möglich.

Abbildung Titelseite:
 Besuch einer Schwesterngruppe im
 ehem. Kloster Willebadessen, dem
 Auftaktort des Klosterfestivals 2016



Bruder Bartholdus – ein virtueller Mönch, der im Pfortnerhaus der Abtei Marienmünster Besucher willkommen heißt und jederzeit Wissenswertes über das klösterliche Leben und die benediktinischen Regeln bereit hält.



**Klosterregion
Kulturland Kreis Höxter und
Netzwerk Klosterlandschaft OWL**

c/o Gesellschaft für Wirtschafts-
förderung im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7 · 37671 Höxter
T 05271 9743-23

www.kulturland.org
www.klosterlandschaft-owl.de



Alle Termine in kalendarischer Reihenfolge

März

So. 20. März | 10 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt mit Prozession zum Palmsonntag

So. 20. März | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit dem Posaunenchor

So. 20. März | 11 Uhr | St. Martini Minden
Gottesdienst mit der Evangelischen Kantorei Minden

So. 20. März | 15 bis 18 Uhr | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Thementag „Lebendige Steine“

So. 20. März | 16 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Johann Sebastian Bach: Johannespassion

So. 20. März | 17 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
J.S. Bach: Johannespassion

So. 20. März | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Andacht nach Taizé

So. 20. März | 18 Uhr | Herforder Münster
Johann Sebastian Bach: Johannespassion

Mo. 21. März | 16.30 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt: Chrisamesse

Mo. 21. bis Do. 24. März | Abteigarten | Abtei Marienmünster
Ora et labora - Eine Auszeit im Rhythmus der Klöster

So. 20. bis Do. 31. März | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Gemeinsam Kirchenfeste erleben

Mo. 21. bis Mi. 23. März | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Geistesblitz – Musikalisch und schauspielerische Suche nach dem Heiligen Geist

Mi. 23. bis So. 27. März | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Feier der Kar- und Ostertage

Mi. 23. bis So. 27. März | Diakonissen-Kommunität-Zionsberg | Warburg
Aus dem Schweigen in den Osterjubiläum

Mi. 23. bis Fr. 28. März | Christliches Bildungswerk Die Hegge | Willebadessen
Gemeinsames Fragen, Hören und Entdecken in der Mitfeier der Kar- und Ostertage

Do. 24. März | 20 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt mit Fußwaschung

Do. 24. bis So. 27. März | Kongregation der Barmherzigen Schwestern | Paderborn
Ostern entgegengehen

Do. 24. bis So. 27. März | Gemeinschaft der Seligpreisungen | Bad Driburg
Drei österliche Tage in Stille, Meditation, Freude

Fr. 25. März | 15 Uhr | St. Aegidius | Wiedenbrück
Karfreitagsliturgie mit Chormusik

Fr. 25. März | 15 Uhr | St. Marien Höxter
Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Christi

Fr. 25. März | 15 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Feier vom Leiden und Sterben Christi mit

Chormusik

Fr. 25. März | 15 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Karfreitagsliturgie: Heinrich Schütz „Johannespassion“

Fr. 25. März | 15 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
Musik und Meditation zur Todesstunde Christi

Fr. 25. März | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Texte und Musik zur Passion

Fr. 25. März | 18 Uhr | St. Marien | Lemgo
Musik zu Karfreitag

Fr. 25. März | 19 Uhr | Herforder Münster
Orgelmeditation mit Musik von Johann Sebastian Bach

Fr. 25. März | 20 Uhr | Abteikirche Marienmünster
Großes Taizé-Gebet

Sa. 26. März | 21 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt mit Chormusik

Sa. 26. März bis Fr. 1. April | Diakonissen-Kommunität-Zionsberg | Warburg
Kommunität auf Zeit (KaZ): Für Jugendliche ab 12 Jahren

So. 27. März | 10 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt am Ostersonntag mit Chormusik von Mozart und Händel

So. 27. März | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst mit dem Posaunenchor

So. 27. März | 10 Uhr | St. Marien | Lemgo
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel

So. 27. März | 10.30 Uhr | St. Aegidius | Wiedenbrück
Festhochamt | Österliche Chormusik

So. 27. März | 18.00 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen
KlangKunstPilger „Heilsam unterwegs“

So. 27. März | 20 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen
Meditative Osterandacht mit RaphaelsMusik und anschließendem Friedensfeuer

Mo. 28. März | 10 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Festhochamt: Louis Vierne „Messe solennelle“ op. 16

Mo. 28. März | 10 Uhr | Paderborn
Pontifikalamt am Ostermontag: Rheinberger „Messe in Es-Dur“ op. 155

Mo. 28. März | 10.30 Uhr | St. Aegidius | Wiedenbrück
Lateinisches Hochamt

Mo. 28. März | 17 Uhr | Abteikirche Marienfeld | Harsewinkel
Orgelkonzert: Werke des deutschen Barock

Di. 29. März bis Fr. 1. April | Jugendbildungsstätte Kupferberg | Detmold
Osterferienkurs für Jugendliche: „Vernetzt und Entfesselt“

Di. 29. März bis Sa. 2. April | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Schöpfung erleben – Der Klostersgarten

Di. 29. März bis So. 3. April | Kloster St. Michael | Paderborn
Ikonenmalkurs

Mi. 30. März | 10 bis 16 Uhr | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Osterferienkurs für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren

Mi. 30. März bis Sa. 2. April | St. Marien Höxter
Orgelkurs: Orgelliteratur für nebenamtliche Organisten und Hobbymusiker

Do. 31. März | 18 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen

APRIL

Fr. 1. April | 20.15 Uhr | Abteikirche Marienmünster
Taizé-Gebet

Fr. 1. bis So. 3. April | Jugendbildungsstätte Kupferberg | Detmold
Büffeln und Beten – Lernen fürs Abi

Fr. 1. bis So. 3. April | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
„Das kann doch nicht alles sein“ – Wer stillt meinen Lebensdurst?

Fr. 1., 8., 15., 22. und 29. April | jeweils 19 Uhr bis 21 Uhr | Liborianum Paderborn
GEIST – voll leben. Firmkurs für Erwachsene

Sa. 2. April | 9 bis 12 Uhr | Missionsschwestern vom Kostbaren Blut | Paderborn-Neuenbeken
Wie geht beten mit der Bibel? Für Kinder von 8-12-Jahren mit Eltern

Sa. 2. April | 16 Uhr | Gemeinschaft der Seligpreisungen | Bad Driburg
Mariensamstag

So. 3. April | 11.30 Uhr | Schloss Corvey | Vortragsraum
Film „Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“

So. 3. April | 15 Uhr | Gemeinschaft der Seligpreisungen | Bad Driburg
Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Mo. 4. bis Mi. 6. April | Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen | Warburg
Leben und Werk der hlg. Hildegard von Bingen

Di. 5. April | 19.30 Uhr | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Taizégebet

Fr. 8. April | 13.30 Uhr | Abtei Marienmünster
Einweihung und Eröffnung des neuen Besucherzentrums Forum Abtei

Fr. 8. bis So. 17. April | Missionsschwestern vom Kostbaren Blut | Paderborn-Neuenbeken
AUS-Zeit im Kloster

Fr. 8. April | 19 Uhr | Klosterkirche Blomberg
Kleine Geschichte der Gregorianik

Fr. 8. April | 19.30 Uhr | Konzertsaal | Abtei Marienmünster
Festkonzert anlässlich der Einweihung und Eröffnung des neuen Besucherzentrums Forum Abtei

Fr. 8. April | 20 Uhr | ehem. Kollegiatstift St. Johannis | Kulturzentrum BÜZ | Minden

Chupacabras – 360° Weltmusik

Fr. 8. bis So. 10. April | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Theaterseminar

Sa. 9. April | 9.30 Uhr bis 17 Uhr | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
„Was zählt, ist der Augenblick“ – Achtsamkeitspraxis nach dem Hl. Franz von Sales

Sa. 9. April | 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr | Liborianum Paderborn
Workshop „Segensfeiern“

Sa. 9. April | 11 bis 17 Uhr | Forum und Abteigarten | Abtei Marienmünster
Tag der Offenen Tür und des Gartens

Sa. 9. April | 11 Uhr | St. Martini Minden
Orgelmusik zur Osterzeit

Sa. 9. April | 19 Uhr | St. Stephan | Vlotho
Konzert mit Trompete und Orgel

Sa. 9. April | 19 Uhr | Jesuitenkirche Maria Immaculata | Büren
A. Brumel: Missa „Et ecce terrae motus“ à 12

Sa. 9. April | 20 Uhr | Klosterraum | ehem. Franziskanerkloster Lügde
Kabarett mit Nessi Tausendschön

So. 10. April | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst zur Konfirmation mit dem Posaunenchor

So. 10. April | 14 Uhr | Propstei Clarholz
Wanderung auf dem Kerkherrenweg

So. 10. April | 10.30 Uhr | St. Aegidius | Wiedenbrück
Lateinisches Hochamt mit Choraliscola

So. 10. April | 17 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Feierliche Sonntagsvesper

So. 10. April | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Marianische Musik verschiedener Epochen für Sopran und Orgel

Mo. 11. bis Di. 12. April | Katholische Landvolkshochschule Hardehausen | Warburg
Klangmassage mit Klangschalen – Grundseminar

Fr. 15. bis Mo. 18. April | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Oblatentagung

Fr. 15. bis Fr. 22. April | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Vortragsexerzitien

Sa. 16. April | 9.30 Uhr bis 17 Uhr | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Tanztag

Sa. 16. April | 9.30 bis 17.30 Uhr | Kongregation der Barmherzigen Schwestern | Paderborn
Einkehrtag für Frauen

Sa. 16. April | 17 Uhr | Klosterkirche Corvey
Benefizkonzert für die Orgelrestauration

Sa. 16. April | 20 Uhr | ehem. Kollegiatstift St. Johannis | Kulturzentrum BÜZ | Minden
Schwedisches Vokal-Quartett „Kraja“

So. 17. April | 10 bis 17 Uhr | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Et labora! Handwerk im Kloster

So. 17. April | 10.30 Uhr | St. Aegidius | Wieden-

brück
Hochamt mit Chormusik

So. 17. April | 16 Uhr | Citykloster Bielefeld | St. Jodokuskirche
Segensfeier für Schwangere

So. 17. April | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Andacht nach Taizé

So. 17. April | 18 Uhr | Herforder Münster
Orgelkonzert mit Werken von Bach, Reger u. a.

Mi. 13., 20., 27. April | jeweils 17.30 Uhr bis 19 Uhr | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Eigene Kraftquellen entdecken

So. 17. April | 18 bis 18.45 Uhr | Kapelle des Institut St. Bonifatius | Kupferberg | Detmold
„Stille Stunde“ in der Osterzeit – Ökumenisches Abendgebet auf dem Kupferberg

Mo. 18. bis Sa. 23. April | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Wüstentage:

Fr. 22. April | 19.30 Uhr | St. Marien Minden
Chorkonzert mit Libertas-Chor, Südafrika

Fr. 22. bis Sa. 23. April | Liborianum Paderborn
Praxistage Liturgie

Sa. 23. April | 18 Uhr | St. Marien | Herford
„Reiselust“: Konzert auf historischen Instrumenten

So. 24. April | 10 Uhr | Herforder Münster
Kantatefest

So. 24. April | 16 Uhr | Konzertsaal | Abtei Marienmünster
Mein Lieblingsstück I: Johannes Brahms, Streichquintett op. 88

So. 24. April | 17 Uhr | St. Martini Minden
Offenes Singen in der Osterzeit

So. 24. April | 17 Uhr | Pfarrkirche St. Christina | Herzebrock
Chorkonzert

So. 24. April | 17 Uhr | Klosterkirche St. Katharina | Rietberg
Kirchenmusik im Kloster: Orgel, Violine und Schlagwerk

So. 24. April | 18.30 Uhr | St. Aegidius | Wiedenbrück
Abendmesse mit Jugendchor

Mo. 25. bis Fr. 29. April | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Wandern mit der Bibel: „Mit Gottes Wort auf dem Weg“

Di. 26. April | 9 bis 16.30 Uhr | Katholische Landvolkshochschule Hardehausen | Warburg
Gemeinsam Lachen und Entsinnen – Lach-Yoga für Kinder

So. 27. April bis So. 1. Mai | Katholische Landvolkshochschule Hardehausen | Warburg
Malseminar: Pastell und Acryl

Do. 28. April | 18 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen
Heilungsgebet

Fr. 29. April bis So. 1. Mai
Pilgern auf dem Weg der Stille | Pilgerprojekt der Lippischen Landeskirche

Fr. 29. April | 17 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Wanderung „Abteiblick“

Fr. 29. April | 18 Uhr | Propstei Clarholz
Kultur im Kapitelsaal: „Vivaldi meets Jazz“ – Crossover

Fr. 29. April bis So. 1. Mai | 10 bis 19 Uhr | Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Das Gartenfest

Fr. 29. April | 19.30 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Orgelkonzert mit Paul Thissen (Bielefeld)

Fr. 29. April bis So. 8. Mai | Christliches Bildungswerk Die Hegge | Willebadessen
Die Entstehung des biblischen Monotheismus und die Reifung des Gottesbildes in Israel

Fr. 30. April bis So. 8. Mai | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Einzellexerzitien mit Impulsen

Sa. 30. April | 19.30 Uhr | Konzertsaal | Abtei Marienmünster
Mein Lieblingsstück II: Richard Strauss, Krämerspiegel, op. 66

MAI

So. 1. Mai | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Musikalischer Gottesdienst: Louis Vierne „Messe solennelle“

So. 1. Mai | 16.30 Uhr | Abteikirche Marienfeld | Harsewinkel
Steine & Töne: Kirchenführung mit Orgelkonzert

So. 1. Mai | 17 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Die ‚heitere‘ Orgel: Improvisationen zum Mai

Di. 3. Mai | 19.30 Uhr | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Taizégebet

Mi. 4. Mai, 9 bis 15 Uhr | Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen | Warburg
Fahrt zum Orgelmuseum und zur Lourdesgrotte in Borgentreich

Mi. 4. Mai | 9.15 Uhr bis 17 Uhr | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Innehalten zwischen Beeten und Beten – ein Tag im Kloster-Garten

Mi. 4. Mai bis So. 8. Mai | Missionsschwestern vom Kostbaren Blut | Paderborn-Neuenbeken
Oasentage mit Gott

Mi. 4. bis Sa. 7. Mai | Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen | Warburg
Natur-Zeit: Wochenende für Väter und Kinder

Mi. 4. bis So. 8. Mai | Christliches Bildungswerk Die Hegge | Willebadessen
Abenteuer Farbe – Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Acrylfarbe

Do. 5. Mai | 10 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Pontifikalamt an Christi Himmelfahrt mit Chormusik

Do. 5. Mai | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst mit dem Posaunenchor

TERMINE IN KALENDARISCHER REIHENFOLGE

Do. 5. Mai 11.30 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen KlangKunstPilger und OpenAir Bikergottesdienst an Christi Himmelfahrt
Fr. 6. Mai 20 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Chorkonzert
Fr. 6. Mai 20.15 Uhr Abteikirche Marienmünster Taizé-Gebet
Sa. 7. Mai 16 Uhr Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg Mariensamstag
Sa. 7. Mai 20 Uhr Klostersaal ehem. Franziskanerkloster Lügde Kabarett mit Simone Solga:
Sa. 8. Mai 10.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Lateinisches Hochamt mit Choralschola
Mi. 11. Mai 9.30 bis 18 Uhr Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Mut zum Konflikt, Bereitschaft zur Versöhnung: Ein Tag für Frauen
Fr. 13. Mai bis So. 16. Mai Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn „Wir ehren das Ehrenamt“
Fr. 13. bis Mo. 16. Mai Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold Pfingsten 2016: „Beherzt leben – durch und mit Gott“
Fr. 13. bis Mo. 16. Mai Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Pfungstagung: Staunen ist der Anfang des Erkennens (Platon)
Fr. 13. bis Di. 17. Mai Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Naturerfahrungen in Musik und Dichtung.
Fr. 13. bis So. 22. Mai Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Bibelschule im Hlg. Land: Studienseminar
Sa. 14. Mai 11.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Orgelkonzert zur Marktzeit
Sa. 14. Mai 9.30 bis 17.30 Uhr Kongregation der Barmherzigen Schwestern Paderborn Einkehrtag für Frauen
Sa. 14. Mai 17.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Familienmesse mit Chormusik
Sa. 14. Mai 20 Uhr Konzertsaal Abtei Marienmünster Kabarett: Mindener Stichlinge
So. 15. Mai 10 Uhr St. Marien Lemgo Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
So. 15. Mai 10 Uhr Hoher Dom Paderborn Pontifikalamt am Pfingstsonntag mit Domchor
So. 15. Mai 10 Uhr St. Marien Herford Gottesdienst mit dem Posaunenchor
So. 15. Mai 10.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Hochamt zu Pfingsten mit Choralschola und Pfarrkirchenchor
So. 15. Mai 11 Uhr St. Martini Minden Musikalischer Festgottesdienst zum Pfingstsonntag

So. 15. Mai 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Feierliche Sonntagsvesper zu Pfingsten
So. 15. Mai 18 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé
So. 15. Mai 20 Uhr St. Martini Minden Johann Sebastian Bach: Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“
So. 15. Mai 20 Uhr Abdinghofkirche Paderborn „Nacht der offenen Kirchen“: Projekt zum Mitsingen
So. 15. Mai 21 Uhr St. Martini Minden Bläser- und Orgelmusik zum Pfingstfest
Mo. 16. Mai 10 Uhr Hoher Dom Paderborn Pontifikalamt am Pfingstmontag mit Gemeindeliedern und Kantorengesängen
Mo. 16. Mai 10.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Lateinisches Hochamt mit Choralschola
Mo. 16. Mai 11 Uhr Zukunftswerkstatt Ökumene Haus Germete Warburg Zum interreligiösen Umgang in Deutschland
Mo. 16. Mai 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Orgelvesper zum Pfingstfest
Mo. 16. Mai 17 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Orgelkonzert
Mo. 16. Mai 18 Uhr St. Marien Herford Konzert für Violine und Akkordeon
Mi. 18. Mai 20 Uhr St. Marien Lemgo Orgelkonzert
Fr. 20. Mai 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr Liborianum Paderborn Soiree: Sinnlich genießen – mit Leib und Seele
Fr. 20. bis So. 22. Mai Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Bibeltheologische Tagung : „Verstehst Du auch, was Du liest?“ (Apg 8,30)
Fr. 20. bis So. 22. Mai Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken Wochen-End Exerzitien
Sa. 21. Mai Abtei Marienmünster Tag der kulturellen Vielfalt
Sa. 21. Mai 11 Uhr St. Martini Minden Orgelmusik zum Pfingstfest
Sa. 21. Mai 9.30 Uhr bis 17 Uhr Liborianum Paderborn Frauenliedertag 2016
Sa. 21. bis So. 29. Mai Abtei Marienmünster Aktionswoche „Kulturelle Vielfalt“
Sa. 21. Mai bis So. 3. Juli Schloss Corvey Barocksaal Ausstellung: „Sammlung Hussong – Alle 600 Holzpostkarten“
So. 22. Mai 13.30 bis 16 Uhr St. Marien Höxter Orgelschnuppertag für Klavierspieler
So 22. Mai 16 Uhr St. Johannes Baptist Borgentreich Orgelkonzert mit Ludger Lohmann, Stuttgart
So. 22. Mai 17 Uhr Schloss Corvey Kaisersaal

Eröffnungskonzert Corveyer Musikwochen
So. 22. Mai 18.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Abendmesse mit Chormusik
Mo. 23. bis Fr. 27. Mai Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Hardehausener Kulturtag: Kulturlandkreis Höxter entdecken
Do. 26. Mai 9 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Liturgische Chormusik zu Fronleichnam
Do. 26. Mai 18 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen Heilungsgebet
Do. 26. bis Sa. 28. Mai St. Marien Höxter Orgelkurs: Improvisation leicht gemacht
Do. 26. bis So. 29. Mai Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Waldwochenende
Do. 26. bis Sa. 28. Mai Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Therapeutisches Puppenspiel
Do. 26. bis So. 29. Mai Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Tanzpädagogisches Seminar
Do. 26. bis So. 29. Mai Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle T'ai Chi – auch so kann man beten!
Fr. 27. bis So. 29. Mai Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen Warburg Hardehausener Familienwochenende "Als Familie den Bauernhof entdecken"
Fr. 27. bis So. 29. Mai Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Ehepaarseminar
Sa. 28. Mai 11.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück „In Memoriam“. Orgelkonzert zum 100. Todestag von Max Reger
So. 29. Mai 10.00 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen KlangKunstPilger „Heilsame Kost“
So. 29. Mai 15 bis 18 Uhr Klostermuseum Taizégebet
So. 29. Mai 17 Uhr Klosterkirche St. Katharina Rietberg Kantaten, Arien und Sonaten des Barock
So. 29. Mai 17 Uhr Schloss Corvey Kaisersaal Gesprächskonzert mit Werken von Schubert
Di. 31. Mai bis Mi. 1. Juni Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Kinder geistlich begleiten – Gemeinsam Gott begegnen

JUNI

Mi. 1. Juni 9.15 Uhr bis 17 Uhr Benediktinerinnen-Abtei Varenell Rietberg Ein Tag im Kloster-Garten
Mi. 1. bis Mo. 20. Juni Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn

stern der Christlichen Liebe Paderborn Pilger auf dem Jakobsweg: Von Porto nach Santiago
Fr. 3. Juni 20.15 Uhr Abteikirche Marienmünster Taizé-Gebet
Fr. 3. bis So. 5. Juni Benediktinerinnen-Abtei Varenell Rietberg Geistliches Wochenende der Weggemeinschaft
Fr. 3. bis So. 5. Juni Jugendhaus Hardehausen Warburg Religiöses Liederfest
Sa. 4. Juni 10 bis 17 Uhr Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Paulinentag: „Altes hüten – Neues wagen“
Sa. 4. Juni 16 Uhr Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg Mariensamstag
So. 5. Juni 10 Uhr St. Marien Lemgo Musikalischer Gottesdienst
So. 5. Juni 10 Uhr Koptisches Kloster Brenkhaußen Weserprozession
So. 5. Juni 16 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Träume werden wahr : Singspiel zur Josefsgeschichte
So. 5. Juni 16.30 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Steine & Töne: Kirchenführung mit Orgelkonzert
So 5. Juni 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Ein Orgelwettbewerb: Froberger – Weckmann
So. 5. Juni 17 Uhr Schloss Corvey Kaisersaal Minguet Quartett: Haydn, Schumann u.a.
So. 5. Juni 18 bis 18.45 Uhr Kapelle des Institut St. Bonifatius Kupferberg Detmold Ökumenisches Abendgebet auf dem Kupferberg
Di. 7. Juni 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Taizégebet
Di. 7. bis Do. 9. Juni Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Klosterleben verstehen: Bücher – Bildung – Benediktiner
Fr. 10. Juni 18 Uhr St. Marien Herford Konzert für Violine und Orgel
Fr. 10. bis So. 12. Juni Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Tänze dieser Welt
Fr. 10. bis Sa. 11. Juni Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen Warburg Liturgie an der Schnittstelle von Säkularität und Pluralität
Fr. 10. bis Sa. 11. Juni Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Begabung verstehen und begleiten – Hilfen zur Begleitung hochbegabter Kinder
Fr. 10. bis So. 12. Juni Forum und Abteigarten Abtei Marienmünster Ora et labora II: Märchen und Mythen
Sa. 11. Juni 9.30 bis 18.30 Uhr Kloster St.

Michael Paderborn Wüstentag
Sa. 11. Juni 11.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Orgelkonzert zur Marktzeit: Orgelmusik von Komponistinnen
Sa. 11. Juni 18 Uhr Klosterkirche Fatkenhagen Konzert mit Traditional und Modern Gospel
Sa. 11. bis So. 19. Juni Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken Ignatianische Einzelexerzitien
Sa. 11. Juni 19 Uhr Evang. Kirche Maria im Weinberg Warburg Chor- und Orchesterkonzert
Sa. 11. und Sonntag, 12. Juni Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe
So. 12. Juni 10 Uhr St. Marien Lemgo Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel
So. 12. Juni 10.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Lateinisches Hochamt mit Choralschola
So. 12. Juni 11 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen Warburg Hardehausener Sommerfest
So. 12. Juni 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Feierliche Sonntagsvesper
So. 12. Juni Propstei Clarholz Tag der Gärten und Parks mit Konzert
Mo. 13. bis Mi. 15. Juni Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen GottesdienstWerkstatt
Di. 14. Juni bis Mi. 15. Juni Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Waldtage – kreativ und bewegt gestalten
Fr. 17. bis So. 19. Juni Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Gesellschaftspolitische Tagung,
Fr. 17. bis So. 19. Juni Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Bücher erleben – Hardehausener Tage der Literatur
Fr. 17. bis Do. 23. Juni Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold Treffpunkt Rom – für junge Frauen ab 18 Jahren
Sa. 18. Juni 17.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Familienmesse mit Chormusik
Sa. 18. Juni 18 Uhr St. Marien Lemgo Kantaten von M. Weckmann, H. Schütz, J. S. Bach und D. Buxtehude
Sa. 18. Juni 19 Uhr Herforder Münster Chorkonzert Cantate Domino
Sa. 18. Juni 19.30 Uhr ehem. Stiftskirche St. Saturnina Neuenheerse Top Floor Brass Band
So. 19. Juni 10 Uhr Klosterkirche Corvey Vitus-Tag: Heilige Messe, anschließend

Vitus-Fest
So. 19. Juni 16 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé mit meditativer Musik
Fr. 24. Juni 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr Liborianum Paderborn Soiree: FRAUEN-gestalten
Fr. 24. bis So. 26. Juni Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Aloha – „Das Leben ist schön“
Fr. 24. bis So. 26. Juni Forum und Abteigarten Abtei Marienmünster Ora et labora III: Auf den Spuren des Hl. Johannes
Sa. 25. Juni 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr Liborianum Paderborn Bibliolog mit Kindern
Sa. 25. Juni 11.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Orgelkonzert zur Marktzeit
So. 26. Juni 17 Uhr Klosterkirche St. Katharina Rietberg Kirchenmusik im Kloster: Klarinette und Harfe
So. 26. Juni 17 Uhr St. Jodokus Bielefeld Orgelkonzert mit Werken von Max Reger
Mo. 27. Juni bis Fr. 1. Juli Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Besinnungstage für Sehbehinderte
Mi. 29. Juni bis Fr. 1. Juli Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Gartentage
Do. 30. Juni 18 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen Heilungsgebet

JULI

Fr. 1. Juli 18.30 Uhr Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Der klingende Garten. Klang, Gesang, Tanz und mehr im Park der Hegge
Fr. 1. Juli 19 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Mitternacht: Eine musikalisch-literarische Reise mit Lesung und Orgelmusik
Fr. 1. Juli 20.30 Uhr Konzertsaal Abtei Marienmünster Berliner Boheme – Erinnerungen an das Schwarze Ferkel
Fr. 1. bis So. 3. Juli Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle Wochenende für Groß und Klein
Fr. 1. bis So. 3. Juli Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Die Gestalt der Sofia – bibliologisch erkundet
Fr. 1. bis So. 3. Juli Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold Wochenendkurs für Ministranten
Fr. 1. bis So. 3. Juli Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Bibelentdeckerwochenende
Sa. 2. Juli Gemeinschaft der Seligpreisungen

TERMINE IN KALENDARISCHER REIHENFOLGE

Bad Driburg Mariensamstag
Sa. 2. Juli 18 Uhr St. Marien Herford Orgelkonzert
Sa. 2. Juli 18 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Klingende Abdinghofkirche
Fr. 2. Juli 20.15 Uhr Abteikirche Marienmünster Taizé-Gebet
Sa. 2. Juli bis Mo. 31. Oktober Schloss Corvey Geweihtgang, Galerie Ausstellung: „Corvey – Weltkulturerbe aus fotografischer Sicht“
So. 3. Juli 10 Uhr St. Marien Herford Matinee der Bläser nach dem Gottesdienst
So. 3. Juli 10 Uhr St. Marien Lemgo Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbenensemble
So. 3. Juli 15 Uhr Propstei Clarholz Klöster und Landschlösser
So. 3. Juli Jugendhaus Hardehausen Warburg Fairer Kaffeeklatsch
So. 3. Juli 16 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Eröffnung der Ausstellung „1000 Jahre Abdinghof“
So. 3. Juli 16.30 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Steine & Töne: Kirchenführung mit Orgelkonzert
So. 3. bis So. 10. Juli Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Musikpädagogisches Blockflötenseminar
So. 3. Juli bis So. 23. Oktober Museum in der Kaiserpfalz und Abdinghofkirche Paderborn Sonderausstellung: 1000 Jahre Abdinghof
Mo. 4. bis Fr. 8. Juli Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Vortragsexerzitien:
Di. 5. Juli 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Taizégebet
Mi. 6. Juli 9.15 Uhr bis 17 Uhr Benediktinerinnen-Abtei Varenzell Rietberg Ein Tag im Kloster-Garten
Mi. 6. Juli 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Fr. 8. bis So. 10. Juli Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken Wochen-End Exerzitien
Fr. 8. und Sa. 9. Juli Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Sommerachtslieder – Festival im Kloster Dalheim
Sa. 9. Juli 11.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Orgelkonzert zur Marktzeit
Sa. 9. Juli 17 Uhr St. Johannes Baptist Bor-gentreich Orgelkonzert
Sa. 9. Juli 18 Uhr St. Marien Lemgo Konzert mit Gambe und Orgel
So. 10. Juli 10.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Lateinisches Hochamt mit Chormusik
So. 10. Juli 17 Uhr Abteikirche Abtei Marien-

münster Feierliche Sonntagsvesper
So. 10. Juli 18 Uhr Herforder Münster Eröffnungskonzert Herforder Orgelsommer
So. 10. Juli 18 bis 18.45 Uhr Kapelle des Institut St. Bonifatius Kupferberg Detmold Ökumenisches Abendgebet
So. 10. bis Sa. 16. Juli Benediktinerinnen-Abtei Varenzell Rietberg Schweigewoche für Einzelgäste
Mo. 11. bis Fr. 15. Juli Jugendhaus Hardehausen Warburg Ferienwoche auf dem Jugendbauernhof
Mo. 11. bis Sa. 16. Juli Jugendhaus Hardehausen Warburg AusdruXstark: Musik&Theaterwoche
Mo. 11. bis So. 17. Juli Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Hardehausener Sommerolympiade
Di. 12 bis Fr. 15. Juli ganztätig Abtei Marienmünster Ferientheater für Kinder/Jugendliche
Di. 12. bis So. 17. Juli Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Ensembletage Blockflöte
Mi. 13. Juli 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Fr. 15. Juli 20 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Öffentliche Aufführung der Ergebnisse der Jugendkulturwoche „AusdruXstark“
Fr. 15. Juli 21 Uhr Herforder Münster „Max Reger-Night“: Orgel- und Chormusik, Lesungen
Sa. 16. Juli 20 bis 23 Uhr Klosteranlage Willebadessen Eröffnung des 5. Klosterfestivals 2016 mit Chor- und Instrumentalmusik
So. 17. Juli 18 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé
So. 17. Juli 13 bis 17 Uhr Kloster Gehrden Die Bach-Wanderung I Treffpunkt Christliches Bildungswerk Die Hegge (Willebadessen-Niesen)
Mo. 18. bis Fr. 22. Juli Abteigarten Abtei Marienmünster Gartenreise/Ferien-Kurs für Volontäre
Mo. 18. bis So. 24. Juli Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Hardehausener Sommerolympiade
Mi. 20. Juli bis Mo. 1. August Jugendhaus Hardehausen Warburg Fahrt zum Weltjugendtag nach Kattowitz und Krakau
Mi. 20. Juli 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Sa. 23. Juli 18 Uhr St. Marien Lemgo Orgelkonzert
Sa. 23. Juli 19.30 bis 22.30 Uhr Wanderung Höxter – Tom Roden – Corvey Mystik und Hildegard von Bingen Treffpunkt Ev. Marienkirche, Höxter

Sa. 23. Juli 22.30 Uhr Karolingisches Westwerk Corvey Mystik des Abendlandes: Gesänge der Hildegard von Bingen
Sa. 23. bis Sa. 30. Juli jeweils 12 Uhr Abdinghofkirche Paderborn 30 Minuten Orgelmusik zu Libori
So. 24. Juli 13 bis 17 Uhr Musikalische Wanderung : Die Klosterorte in Brakel und Umgebung 13.00 Uhr Treffpunkt: Kapuzinerkirche Brakel
Mo. 25 bis Fr. 29. Juli Forum Abtei Marienmünster Workshop für gemeinsames Singen/ Gesundheit & Bewegung
Mo. 25 bis Fr. 29. Juli Abtei Marienmünster Meisterkurs Gesang mit Zoran Todorovich
Mo. 25. bis So. 30. Juli Zukunftswerkstatt Ökumene Haus Germete Warburg Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern
Mi. 27. Juli 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Do. 28. Juli 18 Uhr Hoher Dom Paderborn Liborikonzerzt mit Orgelmusik
Do. 28. Juli 18 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzfülen Heilungsgebet
Fr. 29. Juli 19 Uhr Neuer Schafstall Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Oper „Liebeswahn““
Sa. 30. Juli 16 Uhr Neuer Schafstall Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Oper „Liebeswahn““
Sa. 30. Juli 20 Uhr Abtei Marienmünster Die Bach-Nacht
So. 31. Juli 13 Uhr Evang. Kirche Maria im Weinberg Warburg Bachwanderung II
So. 31. Juli 18 Uhr Herforder Münster Orgelkonzert
So. 31. Juli 19 Uhr Klosterkirche Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Dalheimer Sommer – Eröffnungskonzert mit Bell'Arte Ensemble Salzburg

AUGUST

Mo. 1. bis Fr. 5. August Abtei Marienmünster Werkwoche Alte Musik
Di. 2. August 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Taizégebet
Mi. 3. August 9.15 Uhr bis 17 Uhr Benediktinerinnen-Abtei Varenzell Rietberg Ein Tag im Kloster-Garten
Mi. 3. August 15 bis 17 Uhr Katholische Land-

volkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Fr. 5. August 19 Uhr Klosterkirche Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Orlando di Lasso Ensemble
Fr. 5. August 20.15 Uhr Abteikirche Marienmünster Taizé-Gebet
Sa. 6. August 16 Uhr Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg Mariensamstag
Sa. 6. August 18 Uhr St. Marien Lemgo Konzert mit Saxophon und Orgel
Sa. 6. August 19 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Oper „Liebeswahn“
Sa. 6. August 19.30 Uhr ehem. Stiftskirche St. Saturnina Neuenheerse ERANOS Ensemble für Alte Musik
So. 7. August 13 bis 18 Uhr Die Bach-Wanderung III 13.00 Uhr Treffpunkt: Nieheim Erwitzen, Peter-Hille-Haus
So. 7. August 16 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Oper „Liebeswahn““
Mo. 8. bis Fr. 12. August Benediktinerinnen-Abtei Varenzell Rietberg Schöpfung erleben: Der Klostergarten
Mo. 8. bis Fr. 12. August Abteigarten und Forum Abtei Marienmünster Werkwoche Kräuter und Heilkunde/Garten
Mo. 8. bis Fr. 14. August Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle Kraftquellen entdecken
Mi. 10. August 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Fr. 12. August 19 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Caterna Musica
Fr. 12. bis So. 14. August jeweils 10 bis 19 Uhr Schloss Corvey Das Gartenfest
Fr. 12. bis So. 21. August Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Kontemplative Einzelexerzitien
Sa. 13. August 16 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Dalheimer Sommer – Picknickkonzert
Sa. 13. August 19.30 Uhr Koptisches Kloster Brenkhausen Jazz und Weltmusik
So. 14. August 7 Uhr Propstei Clarholz Messfeier in der St. Laurentius-Kirche und Laurentiusprozession
So. 14. August 13 bis 18 Uhr Die Bach-Wanderung IV: von Fürstenberg nach Corvey
So. 14. August 17 Uhr Klosterkirche Corvey Konzert zum Abschluss der Bach-Wanderung: „B-A-C-H: Einfach nur Bach“
So. 14. August 18 Uhr St. Marien Herford

Konzert im Rahmen des Herforder Orgel-sommers
So. 14. August 19 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Dalheimer Sommer – Mariensvesper: Johann Rosenmüller Ensemble
Mo. 15. bis Do. 18. August Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold Sommerferienkurs: „Ab auf die Insel“ für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren
Mi. 17. August 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Mi. 17. August 15.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater:Die Duftsammlerin“
Mi. 17. bis Mo. 22. August Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Blockflötenseminar für Spätberufene und Wiedereinsteiger
Do. 18. August 15.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater:Die Duftsammlerin
Fr. 19. bis So. 21. August Benediktinerinnen-Abtei Varenzell Rietberg Yoga im Kloster
Fr. 19. August 15.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe –“
Fr. 19. August 19 Uhr Klosterkirche Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Camerata Bachiensis
Fr. 19. August 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe“
Fr. 19. August 21 Uhr Herforder Münster Stummfilm mit Orgelmusik: „20.000 Meilen unter dem Meer“
Sa. 20. August 15.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe“
Sa. 20. August 18 Uhr St. Marien Lemgo Orgelkonzert
Sa. 20. August 16 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Lesung mit Musik
Sa. 20. August 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe“
Fr. 20. August 21 Uhr Abteikirche Marienmünster Großes Taizé-Gebet – Maria Aufnahme in den Himmel
So. 21. August 10 Uhr Propstei Clarholz Messfeier in der St. Laurentius Kirche mit Kräuterweihe im Konventsgarten
So. 21. August 11.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe“
So. 21. August 15.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Sommertheater: Die Kartoffelsuppe“
So. 21. August 16 Uhr Verler Kirchweg

Open-Air-Veranstaltung am Besinnungsweg „Verler Kirchwege“
So. 21. August 18 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé
So. 21. August 19 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Royal Windmusic
Mi. 24. August 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung
Do. 25. August 18 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzfülen Heilungsgebet
Fr. 26. August, 19.30 Uhr Hoher Dom Paderborn Orgelkonzert: Jonathan Dimmock (USA)
Sa. 27. August ab 18 Uhr Museumsnacht in Paderborn (im Rahmen der Veranstaltungsreihe 1000 Jahre Abdinghof)
Sa. 27. und So. 28. August, jeweils 10 bis 18 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Der Klostermarkt
Sa. 27. August bis Fr. 2. September Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Seniorenfreizeit: „Wer staunen kann, lernt sehen“
So. 28. August 17 Uhr Klosterkirche St. Katharina Rietberg Kirchenmusik im Kloster: Mandolinenklänge
So. 28. August 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Orgelvesper mit Jonathan Dimmock, USA
So. 28. August 18 Uhr Herforder Münster Orgelkonzert im Rahmen des Herforder Orgelsommers
So. 28. August 19.30 Uhr St. Aegidius Wiedenbrück Geistliches Konzert
Mi. 31. August 15 bis 17 Uhr Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Sommer-Führung

SEPTEMBER

Fr. 2. September 20.15 Uhr Abteikirche Marienmünster Taizé-Gebet
Fr. 2. bis So. 4. September Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Herbstzeitlose: Jahreszeiten und Kirchenjahr
Sa. 3. September Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Eutonie und Meditation
Sa. 3. September Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg Mariensamstag

TERMINE IN KALENDARISCHER REIHENFOLGE

Sa. 3. September bis Mo. 31. Oktober Schloss Corvey Ausstellung: „200 Jahre Westfalen. Jetzt!“	Stiftsmarkt: Marktreiben am Eggedom
Sa. 4. September 11.30 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Mozart-Matinee	Sa. 18. September 16 Uhr Dom zu Minden Instrumentalkonzert mit Bläsern und Orgel
Sa. 4. September 18 Uhr Herforder Münster Abschlusskonzert des Orgelsommers	Sa. 18. September 17 Uhr Abdinghofkirche Paderborn F. Mendelssohn Bartholdy: Elias
Di. 6. September 19.30 Uhr Jugendhaus Hardehausen Warburg Taizégebet	Sa. 18. September 18 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé mit meditativer Musik)
Di. 6. bis So. 11. September Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Bibelschule	Di. 20. bis Do. 22. September Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Seminar: Trennung und Scheidung
Mi. 7. September 9.15 Uhr bis 17 Uhr Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Innehalten zwischen Beeten und Beten – ein Tag im Kloster-Garten	Mi. 21. bis Fr. 23. September Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Bibelseminar zu d. Schöpfungsgeschichten
Sa. 10. September Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Tanzseminar	Fr. 23. bis So. 25. September Benediktinerinnen-Abtei v. Hl. Kreuz Herstelle Meditationswochenende
Sa. 10. September Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Burnout Seminar	Fr. 23. September 19.30 Uhr Dom zu Minden Orgelnacht
Fr. 10. bis So. 18. September Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken AUS-Zeit im Kloster	Fr. 23. September 19.30 Uhr Citykloster St. Jodokuskirche Bielefeld Vortrag: Auf Weisheit hören – Was religiöse und religionslose Menschen verbindet
Sa. 10. September 19 Uhr St. Marien Herford PIÈCES III – Kirche im Konzert	23. bis So. 25. September Propstei Clarholz Studienfahrt „Auf den Spuren der Prämonstratenser in der „Circaria Brabantia“
Sa. 10. September 19 Uhr Abtei Marienmünster Konzert mit Roland Berens	Fr. 23. bis So. 25. September Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Entwicklungspolitisch Seminar:
So. 11. September 10 bis 17 Uhr Propstei Clarholz Tag des Offenen Denkmals	Fr. 23. bis So. 25. September Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Geistliches Wochenende der Weggemeinschaft
So. 11. September 11 und 14.30 Uhr Abtei Marienmünster Führungen am Tag des offenen Denkmals	Fr. 23. bis So. 25. September Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Einführung in die Praxis des Herzensgebets
So. 11. September 16 Uhr St. Johannes Baptist Borgentreich Geistliches Konzert	Sa. 24. September 19.30 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Chor- und Orgelkonzert – Vaterunser
So. 11. September 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Feierliche Sonntagsvesper	Sa. 24. September 9 Uhr Regenstorplatz Lemgo „Mittelalterliche Klöster an der Weser“ – Tagesfahrt
So. 11. September 17 Uhr Schloss Corvey Justus Frantz spielt Klavierwerke	Sa. 24. bis So. 25. September Jugendhaus Hardehausen Warburg Young-Mission-Weekend in Hardehausen oder anderswo
Fr. 16. September 19.30 Uhr St. Marien Lemgo Eröffnungskonzert „mixTour 2016“: „Isabella – Music for a Queen	So. 25. September 17 Uhr Klosterkirche St. Katharina Rietberg Kirchenmusik im Kloster: Swing, Jazz und Klassik
Fr. 16. bis Sa. 17. September Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Literatur-Seminar	So. 25. September 10 Uhr St. Marien Lemgo Musikalischer Festgottesdienst mit der Schwalbennestorgel
Fr. 16. bis So. 18. September 3-tägige Pilgertour mit Übernachtung Pilgerprojekt der Lippischen Landeskirche	So. 25. September 11.30 Uhr Dom zu Minden Orchestermesse
Sa. 17. September ab 9 Uhr St. Marien Lemgo Orgelxkursion	So. 25. September 17 Uhr St. Marien Herford „Rendezvous de la Musique“ mit Classic Brass
Sa. 17. September 19 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel „David und Jonathan“: Ein Kindermusical	So. 25. September 17 Uhr St. Jodokus Bielefeld Chorkonzert
Sa. 17. September 19.30 Uhr St. Marien Lemgo Orgelkonzert	So. 25. September 18 Uhr St. Nicolai Lemgo Abschlusskonzert „mixTour 2016“
So. 18. September 10 bis 18 Uhr ehem. Stiftskirche St. Saturnina Neuenheerse	

TERMINE IN KALENDARISCHER REIHENFOLGE

Sa. 15. Oktober Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Paulinentag	Fr. 28. bis So. 30. Oktober Jugendhaus Hardehausen Warburg Gott braucht Musik – Offenes Band-Coaching-Wochenende für Bands und Chöre	25 Jahre Jugendbauernhof Hardehausen – Jubiläumsfeier
So. 16. Oktober 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Orgelvesper mit Franz Raml, Ochsenhausen	Sa. 29. Oktober und Sa. 5. November Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Werk- und Gestaltungskurs	Sa. 5. November 16 Uhr Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg Mariensamstag
So. 16. Oktober 18 Uhr St. Marien Herford Andacht nach Taizé	So. 30. Oktober 10 Uhr Herforder Münster Kirchenmusikalischer Festgottesdienst	Sa. 5. November 18 Uhr Klosterkirche Falkenhagen Lilienthal – das Klostermusical aus Falkenhagen
Mo. 17. bis Do. 20. Oktober Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Kommunität auf Zeit (KaZ): Für Kinder von sieben bis elf Jahren	So. 30. Oktober 10 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Gottesdienst zum Abschluss des Jubiläums 1000 Jahre Abdinghof	Sa. 5. November 19 Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel Campus Cantat 2016 „Zeit und Ewigkeit“: Chorkonzert
Mo. 17. bis Sa. 22. Oktober Zukunftswerkstatt Ökumene Haus Germete Warburg Bildungszeit für Großeltern und Enkel	So. 30. Oktober 15 Uhr Abtei Marienmünster Ausstellungseröffnung Marijke Spreuwenberg	Sa. 5. bis So. 6. November St. Marien Lemgo 29. Bach-Werkstatt mit BWV 80
Fr. 21. bis So. 23. Oktober Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Yoga im Kloster	So. 30. Oktober 16 Uhr Citykloster Bielefeld St. Jodokuskirche Segensfeier für Schwangere	So. 6. November 10 Uhr St. Marien Herford Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Fr. 21. bis So. 23. Oktober Katholische Landvolkshochschule Hardehausen Warburg Einstieg in die Meditation des Tanzes	So. 30. Oktober 16 Uhr St. Jodokus Bielefeld Max Reger: Chorwerke	So. 6. November 10 Uhr St. Marien Lemgo Gottesdienst mit Kantate BWV 80
Fr. 21. bis So. 23. Oktober Benediktinerinnen-Abtei v. Hl. Kreuz Herstelle Die Bibel – Buch der Lebensweisung	So. 30. Oktober 17 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Bläserkonzert zum Abschluss des Jubiläums 1000 Jahre Abdinghof	So. 6. November 18 Uhr St. Marien Herford Chorkonzert der Westfälischen Kantorei
So. 23. Oktober 15 bis 18 Uhr Rietberg Wandelkonzert an den Orgeln der drei Kirchen in der Rietberger Altstadt	So. 30. Oktober 17 Uhr Abtei Marienmünster Mein Lieblingsstück III: Klavierduo Matthias Veit / Hennig Lucius	Mo. 7. bis Do. 10. November Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Wenn die Worte fehlen: Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter in sozialen Diensten
So. 23. Oktober 18 Uhr St. Marien Herford Konzert für Bratsche und Orgel	Mo. 31. Oktober bis So. 6. November Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Schöpfung erleben – Schweigewoche im Klostergarten	Di. 8. November 20 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Konzert mit Giora Feidman, Klarinette
So. 23. Oktober 18 Uhr Herforder Münster Bläser- und Orgelkonzert		Fr. 11. bis So. 13. November 11 bis 19.30 Uhr Sonntag 13 bis 19.30 Uhr Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Lichtenau Winterzauber Dalheim
Mo. 24. bis Fr. 28. Oktober Benediktinerinnen-Abtei Herstelle Auf der Suche nach dem inneren Weg		Fr. 11. bis So. 13. November Jugendbildungsstätte Kupferberg Detmold Film-Exerzitien –, Angebot für Jugendliche
Mi. 26. bis Sa. 29. Oktober Christliches Bildungswerk Die Hegge Willebadessen Godly Play: Glauben und Bibel spielerisch entdecken.		Fr. 11. bis So. 13. November Jugendhaus Hardehausen Warburg Wochenende im Geiste von Taizé
Do. 27. Oktober Corvey UNESCO Welttag des audiovisuellen Erbes		Fr. 11. bis So. 13. November Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Wochenende der Besinnung
Do. 27. Oktober 18 Uhr Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen Heilungsgebet		Fr. 11. bis Fr. 18. November Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Einzelexerzitien: „Berührt durch des Meisters Hand“
Fr. 28. Oktober 18.30 bis 23Uhr Abteikirche Marienfeld Harsewinkel „Zeit und Ewigkeit“: Kirchenmusikalische Nacht		Sa. 12. bis So. 20. November Missionsschwestern vom Kostbaren Blut Paderborn-Neuenbeken Ignation Directed Retreat: Ein Angebot für englisch-sprechende Personen
Fr. 28. Oktober 19.30 Uhr Hoher Dom Paderborn Orgelkonzert: Gerhard Weinberger)		So. 13. November 17 Uhr Abteikirche Abtei Marienmünster Feierliche Sonntagsvesper
Fr. 28. abends und Sa. 29. Oktober Propstei Clarholz Kirchengeschichte in der Zehntscheune: „200 Jahre Kreis Wiedenbrück“		So. 13. November 17 Uhr Abdinghofkirche Paderborn Mozart: Klarinettenkonzert und Requiem
Fr. 28. bis So. 30. Oktober Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn Eutonie und Meditation		So. 13. November 18 Uhr Herforder Münster Orgelkonzert mit Werken von Bach, Langlais u. a.
Fr. 28. bis So. 30. Oktober Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn „Leben ist Bewegung“		Mo. 14. bis Sa. 19. November Benediktinerinnen-Abtei v. Hl. Kreuz Herstelle Wüstentage: „Woher – Wohin ...?“
Fr. 28. bis So. 30. Oktober Benediktinerinnen-Abtei Varesell Rietberg Geistl. Wochenende für den Oblatenkreis		Mi. 16. November Diakonissen-Kommunität-Zionsberg Warburg Wüstentag

Fr. 18. bis Sa. 19. November | Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen | Warburg
„Habt Vertrauen, fürchtet euch nicht!“ – Biblische Grundlagen im Zukunftsbild.

Fr. 18. bis So. 20. November | Abteikirche | Abtei Marienmünster
XIX. Gregorianik-Kurs zum Ende des Kirchenjahres

Sa. 19. November | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Konzert für Sopran und Orgel am Vorabend des ewigkeitssonntag

Sa. 19. November | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
„Du siehst die Sehnsucht in mir“

Sa. 19. November | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Go(o)d Music Workshoptag – Neue Lieder für alte und neue Bands und Chöre

So. 20. November | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Andacht nach Taizé mit meditativer Musik

So. 20. November | 18 Uhr | St. Marien | Lemgo
Ensemble Marescotti

Sa. 19. November | 20 Uhr | Westwerk | Corvey
Musik der Stille II: Gregorianik im Westwerk

Mo. 21. bis Fr. 25. November | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Einzelexerziten in der Gruppe: Gottes-Spuren – LebensSpuren

Di. 22. November | 19.30 Uhr | Dom | Paderborn
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Do. 24. November | 18 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen
Heilungsgebet

Sa. 25. Dezember | 15 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Orgelmusik zum Weihnachtsfest

Fr. 25. bis So. 27. November | Jugendbildungsstätte Kupferberg | Detmold
Atempause Advent 2016 – für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

Fr. 25. bis Mo. 28. November | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Oblatentagung

Fr. 25. bis So. 27. November | Missionsschwestern vom Kostbaren Blut | Paderborn-Neuenbeken
Seminar: Konstruktiver Umgang mit Ärger

Sa. 26. November | 17 Uhr | St. Johannes Baptist Borgentreich
Adventskonzert mit Diskantviole und Orgel

Fr. 20. August | 20 Uhr | Abtei Marienmünster
Großes Taizé-Gebet

So. 27. November | 7.00 Uhr | Diakonissen-Kommunität-Zionsberg | Warburg
Aufbruch in den Advent

So. 27. November | 8.30 Uhr | Klosterkirche Corvey
Feierlicher Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres

So. 27. November | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Dalheimer Advent

So. 27. November | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst zum 1. Advent mit dem

Posaunenchor

So. 27. November | 10 Uhr | Herforder Münster
Kantategottesdienst zum 1. Advent

So. 27. November | 15.30 Uhr | Dom zu Minden
Adventssingen „Macht hoch die Tür“

So. 27. November | 17 Uhr | Abteikirche Marienfeld | Harsewinkel
Geistliche Musik zum 1. Advent

So. 27. November | 17 Uhr | Klosterkirche St. Katharina | Rietberg
Kirchenmusik im Kloster: Konzert zum 1. Advent mit Choralchola Delbrück

So. 27. November | 17 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
Advents- und Weihnachtsliedersingen

So. 27. November | 18 Uhr | St. Marien | Lemgo
Orgelkonzert zum 1. Advent

Mo. 28. November bis Do. 1. Dezember | Christliches Bildungswerk Die Hegge | Willebadessen
Mit theaterpädagogischen Methoden zu mehr Spontaneität und Schlagfertigkeit

DEZEMBER

Fr. 2. Dezember | 20.15 Uhr | Abteikirche Marienmünster
Taizé-Gebet

Fr. 2. bis So. 4. Dezember | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Wüsten-Wochenende „Allein im Angesicht Gottes“

Sa. 3. Dezember | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
„Der Stammbaum Jesu – eine von Gott gelenkte Geschichte“

Sa. 3. Dezember | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Tanztag

Sa. 3. Dezember | 15 bis 18 Uhr | St. Jodokuskirche Bielefeld
„Der andere Advent“ – meditative Impulse im Kerzenschein

Sa. 3. Dezember | 16 Uhr | Gemeinschaft der Seligpreisungen | Bad Driburg
Mariensamstag

Sa. 3. Dezember | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Festliche Musik für Blechbläser bei Kerzenschein

Sa. 3. Dezember | 20.30 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Adventsmusik bei Kerzenschein

So. 4. Dezember | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Dalheimer Advent

So. 4. Dezember | 10 Uhr | St. Marien | Lemgo
Musikalischer Gottesdienst mit der Schwalbennestorgel

So. 4. Dezember | 15 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder

So. 4. Dezember | 17 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn

born

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I – III

So. 4. Dezember | 17 Uhr | St. Marien Höxter
Chor- und Orchesterkonzert in der Weihnachtszeit

So. 4. Dezember | 18 Uhr | Herforder Münster
Adventliche Musik bei Kerzenschein

So. 4. Dezember | 18 bis 18.45 Uhr | Kapelle des Institut St. Bonifatius | Kupferberg | Detmold
„Stille Stunde“ – Ökumenisches Abendgebet auf dem Kupferberg

Mo. 5. bis Fr. 9. Dezember | Benediktinerinnenabtei v. Hl. Kreuz Herstelle
Einzelexerziten in der Gruppe: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Di. 6. Dezember | 19.30 Uhr | Jugendhaus Hardehausen | Warburg
Taizégebet

Fr. 9. bis So. 11. Dezember | Diakonissen-Kommunität-Zionsberg | Warburg
Frauenwochenende:

So. 11. Dezember | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Dalheimer Advent

So. 11. Dezember | 15.30 Uhr | Dom zu Minden
Adventskonzert mit dem Vokalensemble „Cantamus“

So. 11. Dezember | 17 Uhr | Herforder Münster
Adventskonzert

So. 11. Dezember | 17 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
Musik im Advent

So. 11. Dezember | 17 Uhr | Abteikirche Corvey
Festkonzert zur Corveyer Weihnacht

Di. 13. Dezember | 19 Uhr | Dom zu Minden
Adventskonzert mit dem Heeresmusik-korps Hannover

Fr. 16. Dezember | 19.30 Uhr | St. Marien | Herford
Weihnachtskonzert des Königin-Mathildengymnasiums

Fr. 16. bis So. 18. Dezember | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Familien-Wochenende im Advent

Sa. 17. und So. 18. Dezember | Koptisches Kloster Brenkhausen
Ökumenischer Adventsbasar

So. 18. Dezember | Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | Lichtenau
Dalheimer Advent

So. 18. Dezember | 15.30 Uhr | Pfarrkirche St. Christina | Herzebrock
Offenes Singen im Advent

So. 18. Dezember | 17 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Orgelkonzert mit Werken von Max Reger

So. 18. Dezember | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Andacht nach Taizé

So. 18. Dezember | 18 Uhr | Liborianum | Paderborn
Geistliches Konzert

So. 18. Dezember | 18 Uhr | Klosterkirche Blomberg
Gospelkonzert

So. 18. Dezember | 19 Uhr | Herforder Münster
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium 1,4-6

Do. 22. Dezember 2016 bis Mo. 2. Januar 2017 |

Diakonissen-Kommunität-Zionsberg | Warburg
Weihnachtsfreizeit

Do. 22. Dezember 2016 bis Mi. 4. Januar 2017 | Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe | Paderborn
Gemeinsam Kirchenfeste erleben

Sa. 24. Dezember | 16.30 Uhr | Kapelle des Institut St. Bonifatius | Kupferberg | Detmold
„Vesper zum Festbeginn“ – Der etwas andere Weihnachtsauftritt

Sa. 24. Dezember | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Christvesper an Heiligabend mit dem Posaunenchor

Sa. 24. Dezember | 23 Uhr | Abdinghofkirche Paderborn
Christmette mit Chören aus Bachs Weihnachtsoratorium

Sa. 24. Dezember | 23 Uhr | Herforder Münster
Christnachtgottesdienst mit Weihnachtsmusik für Chor und Orgel

So. 25. Dezember | 10 Uhr | St. Marien | Herford
Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit dem Posaunenchor

So. 25. Dezember | 15 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Orgelmusik zum Weihnachtsfest

Mo. 26. Dezember | 10 Uhr | St. Jodokus | Bielefeld
Festhochamt

Mo. 26. Dezember | 15 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Das traditionelle Weihnachtskonzert

Do. 29. Dezember | 18 Uhr | Hausgemeinschaft St. Raphael | Bad Salzufen
Heilungsgebet

Fr. 30. Dezember | 19 Uhr | Abteikirche Marienfeld | Harsewinkel
Musik zum Jahresausklang

Fr. 30. Dezember 2016 bis So. 1. Januar 2017 | Benediktinerinnen-Abtei Varenzell | Rietberg
Seminar zum Jahreswechsel

Fr. 30. Dezember 2016 bis So. 1. Januar 2017 | Gemeinschaft der Seligpreisungen | Bad Driburg
„Silvester – der Countdown läuft ...!“

Sa. 31. Dezember | 18 Uhr | St. Marien | Herford
Gottesdienst an Silvester mit dem Posaunenchor

Sa. 31. Dezember | 19 Uhr | Herforder Münster
Festliches Orgelkonzert zu Silvester

Sa. 31. Dezember | 20 Uhr | Abteikirche | Abtei Marienmünster
Musik und Wort zum Jahresschluss

Sa. 31. Dezember | 21 Uhr | Dom zu Minden
Festliches Silvesterkonzert

Sa. 31. Dezember | 22.30 Uhr | Hoher Dom | Paderborn
Silvesterkonzert mit Domorganist Tobias Aehlig